

Direktorium 2026

(ab Advent 2025)

für die Diözesen
Innsbruck und Feldkirch



DIREKTORIUM

**Ordnung für die Liturgie
nach römischem Ritus**

**zum Gebrauch für die Diözesen
Innsbruck und Feldkirch
für das Jahr
2026
(ab Advent 2025)**

**Im Auftrag des Diözesanbischofs
Hermann Glettler von Innsbruck
und des Diözesanbischofs
Benno Elbs von Feldkirch**

**Für den Inhalt des liturgischen Kalendariums:
Sabine Meraner, Jakob Patsch**

**Für alle weiteren Inhalte:
Generalvikariate der Diözesen
Innsbruck und Feldkirch**

**Herausgegeben und verlegt vom
Bischöflichen Ordinariat der Diözese Innsbruck,
Riedgasse 9 – 11, 6020 Innsbruck**

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	5
Kirchenjahr 2025/2026	7
Allgemeine Hinweise	8
1. Besondere Feiern	8
1.1 Kirchweihfest, Patrozinium oder Titelfest und andere Eigenfeste	8
1.2 Herz-Jesu-Freitag, Herz-Mariä-Samstag und monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe	8
1.3 Trauungsmessen	9
1.4 Begräbnismessen	9
2. Bemerkungen zu einzelnen Teilen des Wortgottesdienstes	9
2.1 Zur Auswahl der Lesungen	9
2.2 Antwortpsalm mit Kehrsvers (Responsorium)	9
2.3 Credo	10
3. Präfationen	10
4. Gesänge	10
5. Liturgische Kleidung	10
6. Applikationsverpflichtung	10
7. Binations- und Trinationsmessen	11
8. Bitt- und Quatembertage	11
9. Zur Beichtjurisdiktion	12
10. Zum Gedächtnis der verstorbenen Mitbrüder	12
11. Liturgische Dienste von Laien: Ausbildungen	12
Kirchensammlungen Diözese Innsbruck	14
Kirchensammlungen Diözese Feldkirch	16
Kalendarium 2025/2026	18
Eigenkalender der Diözese Innsbruck	229
Eigenkalender der Diözese Feldkirch	230
Feste und Feiern der Religionsgemeinschaften	231
Vorschau und bewegliche Feste 2026/2027	233
Hinweis für die Schematismen	234

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Liturgische Ränge:

H	Hochfest
F	Fest
G	gebotener Gedenktag
g	nichtgebotener Gedenktag

Liturgische Farben:

GR (gr)	grün
R (r)	rot
SCHW	schwarz
V (v)	violett
W (w)	weiß

Sonstige Abkürzungen:

I–VIII	Bd I–VIII des Meßlektionars 1982–1986	folg	vom folgenden Tag
ad lib	ad libitum (nach freiem Ermessen)	Gb	Glaubensbote
AEM	Allgemeine Einführung in das röm. Messbuch	Geb	Gebet(e)
AES	Allgemeine Einführung in das Stundengebet der Kirche	Gg	Gabengebet
Ant(t)	Antiphon(en)	GK	Gründer von Kirchen
Ap(p)	Apostel	Gl	Gloria
APs	Antwortpsalm	GL	Gotteslob (2013)
ARK	Allgemeiner Römischer Kalender	Hg	Hochgebet
Ben	Benedictus (b Off), Benediktionale (f Seg)	Hinw	Hinweis
Bi	Bischof	HI(I)	Heilige(r)
CIC	Codex Iuris Canonici 1983	Ht	Hirten der Kirche
Com	Commune	Inv	Invitatorium(antiphon)
Cpl	Completorium	Jkr	Jahreskreis
Cr	Credo	Jf(f)	Jungfrau(en)
DK	Diözesankalender	K	Kurat
eig	eigen	KI	Kirchenlehrer
Einl.	Einleitung	KIH	Kleine Hore
ELekt	Lektionar zu den österr. Eigenmessen (2. Aufl. 1994)	KJ	Kirchenjahr u. d. neuen Röm. Generalkalenders MB I 74*ff.
EM	Eigenmessen der österr. Diözesen (2. Aufl. 1994)	Kom	Kommemoration
Erg	Ergänzungsheft zum MB II 1988	L (LI)	Lesung(en)
		Ld	Laudes
		LE	Lehrer und Erzieher
		lfd	laufend
		Lekt	Lekt-Hefte 1–8 zum StG
		LH	Liturgia Horarum
		Lh	Lesehore (Matutin)
		M	Messfeier
		Magn	Magnificat
		MB	Messbuch II 1975 (vgl unten)
		MB-KI	Messbuch Kleinausgabe

ErgH	Ergänzungsheft Handreichung	MKO	Meßbuch Karwoche–Ostern 1996
Ev	Evangelium	Rit	Rituale (Collectio Rituum 1951)
Ez	Erzieher(in)	RK	Regionalkalender
fS	Feierlicher Schlusssingen	Seg	Segnungen
ML	Messlektionar	Sel	Selige(r)
MLekt	Lektionar zum Marienmessbuch	Sequ	Sequenz
MMB	Marienmessbuch 1990 (vgl unten)	Sg	Schlussgebet
Mt(t)	Märtyrer	StG	Die Feier des Stundengebetes
NI	Heilige d. Nächstenliebe	T	Tag
Off	Offizium / Stundengebet	Tg	Tagesgebet
Or	Ordensleute	Vp	Vesper
Pp	Papst	Vig	erweiterte Lh (Vigil)
Pr	Priester	W	Woche
Prf	Präfation	WT	Wochentag
Ps(s)	Psalmen	Wt	Witwe(r)
R	Responsorium	+	Applikationspflicht

Andere Abkürzungen, wie d (= Artikel), f (= für), i (= in bzw im), n (= nach), v (= von bzw vom), z (= zu, zum, zur), die Wochentage und ähnliches werden im Kontext als selbstverständlich vorausgesetzt. Die angegebenen Zahlen beziehen sich (wenn nicht anders vermerkt) jeweils auf die **Seiten** des MB II, des Lekt, des EM bzw des ELekt, des MKO, des MMB, MLekt des Rit oder Ben. Zu **MB**: Diese Angaben betreffen jeweils das MB II (blaue Ausgabe) 1975. Das MB I (rote Ausgabe) wird nur für die Zitate zu AEM und KJ sowie für das sonntägliche Taufgedächtnis (Asperges, vgl 1. Dez) und für die KarW (PalmSo bis OsterSo einschl) verwendet. Hier gilt aber auch das neue MKO. Die (grüne) Kleinausgabe des MB entspricht in den Seitenzahlen vollständig dem MB II 1975 und enthält dazu nach Seite 135 die Texte der KarW entsprechend den Seitenzahlen [in Klammer] des MB I. Dazu kommt noch das Ergänzungsheft (Erg) Ausgabe 1988 zum MB II und zur Kleinausgabe, bzw neu MB II 2. Ausg 1988 und das MMB (Marienmessbuch, hellblau) 1990.

ZEITTAFEL FÜR DAS KIRCHENJAHR 2025/26

Lesejahr für die Sonntage	A/I
Lesereihe für die Wochentage	II
Lesereihe für das Offizium	II/1 – 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	6
Woche nach Pfingsten	10. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr	52

BEWEGLICHE FESTE

1. Adventsonntag	30. November 2025
Fest der Heiligen Familie	28. Dezember 2025
Taufe des Herrn	11. Jänner 2026
Aschermittwoch	18. Februar 2026
Ostersonntag	05. April 2026
Christi Himmelfahrt	14. Mai 2026
Pfingsten	24. Mai 2026
Dreifaltigkeitssonntag	31. Mai 2026
Fronleichnam	11. Juni 2026
Heiligstes Herz Jesu	19. Juni 2026
Christkönigssonntag	22. November 2026
Ende des Kirchenjahres	28. November 2026

ALLGEMEINE HINWEISE

Durch die kurzen Hinweise will das Direktorium die Ordnung des liturgischen Lebens für alle Tage des Jahres gewährleisten.

Angaben, die einen **größeren Zeitraum** umfassen, werden vor dem ersten Tag, an dem sie gelten, verlautbart.

Die im Kalender mit „vgl. Hinw“ genannten Zahlen bezeichnen die **Nummern** (nicht die Seitenzahlen!) der folgenden Hinweise. Die Lebensbeschreibungen der Heiligen werden nur von den Diözesanheiligen und von neu aufgenommenen Heiligen aufgeführt.

In der Bezeichnung der liturgischen Farben sind auch die Angaben über die Motiv- und TotenM enthalten: Die Farbbezeichnung ist geschrieben, wenn keine Motiv- oder gewöhnliche TotenM möglich ist. Für MotivM kann aber auch immer die Zeitfarbe genommen werden.

1. Besondere Feiern

1.1 Kirchweihfest, Patrozinium oder Titelfest und andere Eigenfeste

Der Jahrestag der Kirchw soll möglichst am historischen Kirchweihtag gefeiert werden. Wenn sich dieser aber nicht mehr feststellen lässt oder ungünstig liegt, kann die Feier an dem hierfür in der Diöz bestimmten Tag (Sa vor dem 3. So im Okt) begangen werden. Das Kirchweihfest ist immer ein **H**.

Das Patrozinium oder Titelfest der eigenen Kirche ist ebenfalls immer ein **H**, bei mehreren gleichrangigen Titeln entsprechend mehrere **H**. Es wird ebenfalls an seinem bestimmten Tag gefeiert, kann aber für die Gemeinde öffentlich am folgenden So nachgefeiert werden.

Andere lokale Heiligtage werden als **F** oder als **G** gefeiert.

Es soll auch nicht übersehen werden, dass am Patroziniums- oder Titelfest einer Pfarrkirche ein vollkommener Ablass gewonnen werden kann. Betr Bedingungen, wie für Portiunkula, siehe unter 1. Aug.

1.2 Herz-Jesu-Freitag, Herz-Mariä-Samstag und monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Am 1. Fr im Monat kann, sofern es erlaubt ist, die MotivM v heiligsten Herzen Jesu (MB 1100), am 1. Sa i Monat – Herz-Mariä-Sa – ebenso die MotivM v unbefleckten Herzen Mariens (MB II 679 oder neues Marien-MB) gefeiert werden. Am Herz-Jesu-Fr möge in den Fürb bes um Frieden unter den Völkern gebetet werden.

Am Do vor oder am Sa nach dem Herz-Jesu-Fr ist monatl Gebetstag um geistl Berufe (früher: Priester-Sa). Als Mformulare stehen unter denselben Bedingungen zur Verfügung: MotivM v Jesus Christus, dem ewigen Hohenpriester (MB 1095), sowie die M f Priester (1030), Priesterberufe (1035), Ordensleute (1036) oder Ordensberufe (1037). Diese M wird je nach Thematik w, v oder in der Zeitfarbe gefeiert.

1.3 Trauungsmessen

Sooft eine Trauung innerhalb einer M stattfindet, wird eine der drei TrauungsM, die im MB 976ff. vorgesehen sind, gefeiert. An Sonn- und gebotenen Feiertagen sollen Trauungsmessen unbedingt vermieden werden.

1.4 Begräbnismessen

Die BegräbnisM kann an allen Tagen, ausgenommen **H**, die gebotene Feiertage sind, Sonntage der Advent-, Fasten- und Osterzeit und das Triduum sacrum, gefeiert werden.

2. Bemerkungen zu einzelnen Teilen des Wortgottesdienstes

2.1 Zur Auswahl der Lesungen

„Im Lekt für die WT sind für alle T im Verlauf des Kirchenjahres eigene LI vorgesehen. Daher sollen in der Regel diese LI an den angegebenen T genommen werden, wenn nicht ein **H** oder **F** auf den T fällt.“ Werden diese WTLI durch ein H, F oder eine besondere Feier unterbrochen, so soll der Priester für die bleibenden Tage unter Berücksichtigung der sonst ausfallenden Abschnitte entscheiden, welche Stücke gelesen werden sollen (AEM 319).

Es sollte daher beachtet werden, dass das Prinzip der fortlaufenden LI nur dort seinen Sinn erfüllen kann, wo täglich mit etwa der gleichen Gruppe die M gefeiert wird. Wenn der Priester nicht täglich die Messe mit derselben Gemeinde feiert, soll er eine geeignete Auswahl der Lesungen innerhalb der jeweiligen Woche treffen. Eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Pastoralliturgische Hilfen 4. Hg. Vom Deutschen Liturgischen Institut, Trier 1991.

Besondere Lesungen sind öfters auch für die Feiern von Heiligen vorgesehen. Handelt es sich dabei um einen „lectio propria“ im strengen Sinn (dh um eine Perikope, in der dieser Heilige ausdrücklich genannt wird, zB Timotheus u Titus, Maria Magdalena, Marta usw), so ist diese L vorgeschrieben (an Gedenktagen im Direktorium mit „**eigen!**“ bezeichnet); handelt es sich aber um eine „lectio appropriata“ (eine Perikope, die auf charakteristische Eigenheiten eines Heiligen Bezug nimmt), so kann entweder diese oder die WTL des betreffenden Tages gewählt werden, wobei die WTLI vorzuziehen sind.

2.2 Antwortpsalm mit Kehrvers (Responsorium)

Der Antwortpsalm ist eine **eigene Schriftlesung** und somit ein wesentliches Element des Wortgottesdienstes und liturgisch und pastoral von herausragender Bedeutung.

Der im Mess-Lektionar angegebene Psalm ist im Hinblick auf die vorausgehende Lesung ausgewählt und verdeutlicht die Botschaft der Lesung. Der Antwortpsalm wird vom Kantor am Ambo in der Regel gesungen. Der Vortrag des Antwortpsalms durch den Kantor am Ambo kann mit und ohne Kehrvers (R) erfolgen.

2.3 Credo

Es wird gesungen oder gebetet (möglichst mit dem Volk) an allen **So** und an den **H**, nach Belieben auch bei besonders festlichen Anlässen. Dabei möge auch das nicäno-konstantinopolitanische Credo nicht vergessen werden.

3. Präfationen

Ist für eine M eine bes Prf angegeben, ist diese zu nehmen, ansonsten gehen Zeitprf (Adv, Weihn, Ersch, Fastenz, Leidensz, Osterz, Himmelf) bzw die Prf zu den Hg II und IV vor. Tritt keiner der angegebenen Fälle ein, ist eine der gewöhnl Werktagsprf I bis VI zu nehmen. Die Heiligenprf im Ordinarium (Hll, Mt, Ht, Jf und Or) sind nur für **H** und **F** vorgesehen, dürfen aber auch an **G (g)** genommen werden.

Die Prf II und IV können auch dann mit ihrem eig Hg verwendet werden, wenn das Messformular die Prf einer bes Kirchenjahreszeit vorsieht.

4. Gesänge

Neu in diesem Direktorium sind Vorschläge für geeignete Gesänge aus dem (neuen) Gotteslob (2013) zur Messfeier an Sonntagen, Hochfesten und Festen. Diese Vorschläge sind den Angaben im neuen „Münchener Kantoral“ entnommen, das als Kantorenbuch auch für Österreich herauskommt. Die Angaben betreffen den Kehrsvers (R) des Antwortpsalms, zwei Lieder aus dem GL Stammteil und ein Lied aus dem GL-Österreich-Eigenteil.

5. Liturgische Kleidung

Für die Mfeier ist Albe, Stola und Kasel oder eine moderne Albenkasel mit passender Stola vorgeschrieben. Gewöhnliche Albe und Stola allein genügen für die Konzelebranten, wenn mehrere Priester gemeinsam das hl Opfer feiern.

6. Applikationsverpflichtung

Applikationsverpflichtung (Missa pro populo – für die Pfarrgemeinde) besteht für den Ortsseelsorger (Pfarrer, Pfarradministrator, Pfarrprovisor – für die Diözese Feldkirch auch Pfarrmoderator) an allen So und in der Diözese gebotenen Feiertagen. Wer mehrere Seelsorgsstellen betreut, ist nach CIC can 534 u 540 § 1 nur einmal zur Applikation verpflichtet. Die Verpflichtung wird im Kalender mit „+“ angezeigt.

7. Binations- und Trinationsmessen

Priesteranteile von Binationsstipendien sind, wie bisher (Kirchenanteil bleibt in der Pfarre), an das jeweilige bischöfliche Ordinariat einzusen-den (CIC can 951, § 1).

Die entsprechenden Konten sind:

D. Innsbruck: Bischöfliches Ordinariat – ZD Wirtschaft und Finanzen – Innsbruck, Tiroler Sparkasse Bank AG, IBAN AT59 2050 3000 0001 0140 mit Vermerk „Binationsmessen“.

D. Feldkirch: Bischöfliches Ordinariat Feldkirch, Sparkasse Feldkirch, IBAN: AT10 2060 4000 0002 4000

Ausnahmen:

- a) Allerseelen: Man beachte die Hinweise beim 2. Nov,
- b) Weihn: Es darf für alle M (gegebenenfalls auch für mehr als drei) ein Stipendium in favorem proprium angenommen werden. (Applikationspflicht nicht übersehen!)
- c) Eine mehr als dreimalige Zelebration an einem Tag widerspricht can 905, § 2 CIC.

8. Bitt- und Quatembertage

Die Österreichische Bischofskonferenz hat für die Bitt- und Quatembertage folgendes festgelegt:

1. Die Feier der **Bittage** soll dort, wo sie im religiösen Leben oder Brauchtum der Gemeinde verwurzelt ist und auch heute noch gut durchgeführt werden kann, an einem oder mehreren T vor Christi Himmelf erhalten bleiben.

Wünschenswert ist eine Einbeziehung aller wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens in die Bittgottesdienste.

2. Die Feier der **Quatember** wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinde dienen.

Viernmal im Jahr wird eine QuatemberW mit einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung festgesetzt, wobei der Zusammenhang mit besonderen pastoralen Aktionen der entsprechenden Zeit im Kirchenjahr zu berücksichtigen ist.

Als QuatemberW gelten:

- 1. die erste W im Adv,
- 2. die erste W in der Fastenz,
- 3. die W vor Pfingsten,
- 4. die erste W im Okt.

Die Österreichische Bischofskonferenz v 7./8. Nov 1972 hat für die Quatembertage folgende Themen festgelegt:

a) **Buße:** In jeder QuatemberW soll der Gedanke der persönlichen Erneuerung, der Umkehr und der Hinführung zur Buße besonders gefördert werden.

b) **Geistliche Berufe:** In jeder QuatemberW soll wenigstens in einer Mfeier um geistliche Berufe gebetet werden.

c) **Besondere Themen und Aktionen für die einzelnen QuatemberW** werden jeweils im Direktorium angegeben.

9. Zur Beichtjurisdiktion

Wer nach can 969 CIC von seinem Ordinarius loci die Beichtjurisdiktion besitzt, kann diese gem can 967 § 2 CIC überall auf der Welt ausüben, außer der Ordinarius des Aufenthaltsortes würde sie ihm verweigern.

10. Zum Gedächtnis der verstorbenen Mitbrüder

Die in den letzten 50 Jahren verstorbenen Päpste und Bischöfe sowie die in den letzten 25 Jahren verstorbenen Mitbrüder (auch Ordenspriester im Dienste der Diöz) werden jeweils am Jahrestag ihres Hinscheidens angeführt, um so beim hl. Opfer und im Gebet ein Gedenken an sie in Erinnerung zu rufen. Das Andenken an die in den Kriegsjahren hingerichteten Mitbrüder und die im Rufe der Heiligkeit schon früher verstorbenen Diözesanpriester wird durch entsprechende Biographien wahrgenommen.

11. Liturgische Dienste von Laien

Alle Gläubigen sind durch ihre Eingliederung in die christliche Gemeinde (Taufe, Firmung, Eucharistie) grundsätzlich aufgerufen, gemeinsam mit dem zuständigen Priester im Sinn der konziliaren Reformen aktiv das Gemeindeleben mitzutragen.

Je nach Begabung, Neigung und Bestellung übernehmen Laien auch Verantwortung und Dienste zur Gestaltung des gottesdienstlichen Lebens. Durch die gemeinderechte Ausübung der liturgischen Dienste tragen die Gläubigen dazu bei, dass sich die Gemeinde christus-, kirchen-, armen- und weltbezogen entfaltet.

Zu folgenden liturgischen Diensten gibt es Ausbildungen:

Kommunionshelfer:innen (im Gemeindegottesdienst wie für die Krankenkommunion), Lektor:innen, Kantor:innen, Leiter:innen von Begräbnissen, Wortgottesfeiern, Tagzeitenliturgie (Morgen- und Abendlob in der Gemeinde), Totenwachen und Andachten.

Diese Ausbildungen werden bei Bedarf in den jeweiligen Gemeinden bzw. Dekanaten durchgeführt. Der Ausbildungsumfang richtet sich nach dem jeweiligen Dienst und den Vorkenntnissen. Für einzelne Dienste gibt es eine Beauftragung des Ordinarius.

Zuständig für die Ausbildungen:

Diözese Innsbruck, Abteilung Pfarre und Gemeinschaften,
Riedgasse 9 – 11, 6020 Innsbruck, Tel. +43 512 2230-4401
E-Mail: pfarre.gemeinschaften@dibk.at

Pastoralamt der Diözese Feldkirch,
Fachteam Spiritualität, Liturgie, Bildung
Bahnhofstraße 13, 6800 Feldkirch, Tel. Nr. +43 5522 3485
E-Mail: pastoralamt@kath-kirche-vorarlberg.at

Diözese Innsbruck

- In den Pfarrgemeinden sollen Gottesdienstgruppen bestehen, die gemeinsam mit dem Pfarrer die Verantwortung für das gottesdienstliche Leben und die lit. Dienste tragen.
- In den Pfarrgemeinden sollen immer mehrere Gläubige (Männer und Frauen) zu den einzelnen liturgischen Diensten bestellt sein. Besonders Leitungsaufgaben (Wortgottesdienste am Sonntag, Andachten) sollen von kleinen Gruppen mit einem Leiter/einer Leiterin wahrgenommen werden.
- Damit deutlich wird, dass der liturgische Dienst ein Dienst der Gläubigen aneinander ist, sollen Laien aus der Gemeinde vortreten. Grundsätzlich tragen alle zivile Sonntagskleidung. Lektor:innen, Kommunionhelfer:innen und Wortgottesdienstleiter:innen ist auch das Tragen des liturgischen Grundgewandes (Albe) möglich.
- Die Auswahl, Bestätigung und Bestellung von Gläubigen zu liturgischen Diensten geschieht durch den Pfarrer gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat.
- Beauftragungen zu liturgischen Diensten geschehen grundsätzlich im Gemeindegottesdienst durch den Pfarrer.
- Für Leiter:innen von sonntäglichen Wortgottesdiensten, die regelmäßig gehalten werden, ist eine Ausbildung nach dem Diözesanstandard und eine Bestätigung des Ordinarius erforderlich.

DIÖZESE INNSBRUCK KIRCHENSAMMLUNGEN

Die Kirchensammlungen an Sonn- und Festtagen gehen grundsätzlich zugunsten der Kirche (Seelsorgestelle).

Zusätzlich sind weitere Sammlungen von Rom, von der Bischofskonferenz und vom Diözesanbischof vorgesehen:

13./14.12.2025	Adventopfersammlung „Bruder und Schwester in Not“ RLB–Tirol IBAN: AT59 3600 0000 0066 8400
01.01. – 06.01.2026	Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar BTV IBAN: AT50 1600 0001 0014 3801
06.01.2026	Sammlung für die Weltmission BAWAG PSK IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500
18.02.2026 oder 28.02./01.03.2026	Familienfastenopfer Erste Bank IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000
01.03. – 31.03.2026	Caritas-Frühjahrs-Haussammlung RLB–Tirol IBAN: AT79 3600 0000 0067 0950
28./29.03.2026	Kirchensammlung für die Christ:innen und Heiligen Stätten im Heiligen Land Tiroler Sparkasse IBAN: AT59 2050 3000 0001 0140
25./26.04.2026	Sammlung für das Priesterseminar Tiroler Sparkasse IBAN: AT59 2050 3000 0001 0140
09./10.05.2026	Caritas-Kirchensammlung RLB – Tirol IBAN: AT79 3600 0000 0067 0950

30./31.05.2026	Katholisches Hochschulwerk Tiroler Sparkasse IBAN: AT59 2050 3000 0001 0140
27./28.06.2026	Peterspfennig Tiroler Sparkasse IBAN: AT59 2050 3000 0001 0140
25./26.07.2026	MIVA (Christophorus-Aktion) Sparkasse Oberösterreich IBAN: AT07 2032 0321 0060 0000
15.08.2026	Caritas-Augustsammlung RLB–Tirol IBAN: AT79 3600 0000 0067 0950
17./18.10.2026	Weltmission BAWAG PSK IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500
14./15.11.2026	Caritas-Herbst-Kirchensammlung RLB–Tirol IBAN: AT79 3600 0000 0067 0950
12./13.12.2026	Adventopfersammlung „Bruder und Schwester in Not“ RLB–Tirol IBAN: AT59 3600 0000 0066 8400

DIÖZESE FELDKIRCH KIRCHENSAMMLUNGEN

Die Kirchensammlungen an Sonn- und Festtagen gehen grundsätzlich zugunsten der Kirche (Seelsorgestelle).

Im Rahmen der Diözese sind jedoch mehrere Sammlungen vorgesehen. Es wird ersucht, die Erträge an die unten genannten betreffenden Konten einzusenden.

13./14.12.2025	„Bruder und Schwester in Not“ Sparkasse der Stadt Feldkirch IBAN AT23 2060 4000 0003 5600
27.12.2025 - 07.01.2026	Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar Bank für Tirol und Vorarlberg IBAN AT74 1633 0001 3321 0571
06.01.2026	Missio Sammlung für die Ausbildung von Priestern aus allen Völkern Bawag PSK IBAN AT 96 6000 0000 0701 5500
18.02.2026 Aschermittwoch	Familienfastenopfer der Katholischen Frauenbewegung Sparkasse der Stadt Feldkirch IBAN AT61 2060 4000 0002 0560
01.03. – 31.03.2026	Caritas Frühjahrs-Haussammlung Sparkasse der Stadt Feldkirch IBAN AT92 2060 4000 0000 0505
28./29.03.2026 (Palmsonntag) oder 03.04.2026 (Karfreitag)	Kirchensammlung für die Christ:innen und Heiligen Stätten im Heiligen Land (Mehrertrag) Sparkasse der Stadt Feldkirch IBAN AT10 2060 4000 0002 4000
02./03.05.2026	Caritas-Kirchensammlung Hilfe für Menschen in Not in Vorarlberg Sparkasse der Stadt Feldkirch IBAN AT92 2060 4000 0000 0505
27./28.06.2026	Peterspfennig (Mehrertrag) Sparkasse der Stadt Feldkirch IBAN AT10 2060 4000 0002 4000

25./26.07.2026	MIVA (Christophorus-Aktion) Sparkasse Oberösterreich IBAN AT07 2032 0321 0060 0000
01.08. – 31.08.2026	Caritas-August-Sammlung gegen den Hunger in der Welt Sparkasse der Stadt Feldkirch IBAN AT92 2060 4000 0000 0505
05./06.09.2026	Kirchenopfer für den Bildungscampus Marianum Raiffeisenlandesbank Bregenz IBAN AT48 3700 0000 0572 0693
17./18.10.2026	Weltmissions-Sonntag Bawag PSK IBAN AT 96 6000 0000 0701 5500
14./15.11.2026	Welttag der Armen Mit dieser Spende können Menschen in Not in Vorarlberg unterstützt werden. Caritas der Diözese Feldkirch Raiffeisenbank Feldkirch IBAN AT 32 3742 2000 0004 0006
12./13.12.2026	„Bruder und Schwester in Not“ Sparkasse der Stadt Feldkirch IBAN AT23 2060 4000 0003 5600

DEZEMBER 2025

Gebetsanliegen des Papstes

Für Christ:innen in Konfliktgebieten

Beten wir, dass die Christ:innen, die in Kriegs- oder Konfliktgebieten leben, besonders im Mittleren Osten, Saat des Friedens, der Versöhnung und der Hoffnung zu sein vermögen.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/antwortpsalmen

www.kantorale.de → Gottesdienstgestaltung

1 Mo der 1. Adventwoche

Off vom Tag
V M vom Tag
 L: Jes 2,1–5 oder Jes 4,2–6
 Ev: Mt 8,5–11

Gedenkt: D. Franz Lichtenberger OPraem (2020)

2 Di der 1. Adventwoche

g Hl. Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)
Off vom Tag oder vom g
V M vom Tag
 L: Jes 11,1–10
 Ev: Lk 10,21–24
R M vom hl. Luzius (Com Mt oder ÖEigF² 143)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jak 1,12–18
 Ev: Joh 10,11–16

8. Jahrestag der Weihe von Bischof Hermann Glettler, Innsbruck (2017)

3 Mi **Hl. Franz Xaver**, Ordenspriester, Glaubensbote in

G Indien und Ostasien

Off vom G

W M vom hl. Franz Xaver (Com Gb)

L: Jes 25,6–10a

Ev: Mt 15,29–37

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23

Ev: Mk 16,15–20

Gedenkt: P. Josef Neuner SJ (2009)

Norbert Weiskopf, Diakon (2018)

4 Do **der 1. Adventwoche**

g **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)

g **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen (vgl. Einleitung)

Off vom Tag oder von einem g

V M vom Tag

L: Jes 26,1–6

Ev: Mt 7,21.24–27

R M von der hl. Barbara (Com Mt)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Mt 10,34–39

W M vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3

Ev: Mt 25,14–30

M um geistliche Berufungen (vgl. Einleitung)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL

Diözese Feldkirch:

g **Sel. Johannes Nepomuk Tschiderer**, Bischof (DK)

Der 1995 durch Papst Johannes II. selig gesprochene Bischof Johann Nepomuk von Tschiderer wurde 1777 in Bozen geboren, erhielt die Priesterweihe in Trient und bekleidete mehrere Seelsorgeposten in Südtirol. Sukzessive wurde er

Theologieprofessor, Kanonikus in Trient und dann Provikar. Von 1831 bis 1834 wirkte er vorbildlich fromm, gewissenhaft und menschen-freundlich als Generalvikar im Rang eines Weih-bischofs in Feldkirch. Von hier aus erhielt er 1834 die Berufung als Fürstbischof nach Trient. Auch in Trient setzte er seine beispielhafte Tätigkeit in der Seel-sorge, seine Bemühungen um Glaubenseinheit, um die Priesterschaft, um das Schulwesen und um soziale Ziele fort, so dass er bereits zu Lebzeiten von den Mitmenschen hoch geachtet und verehrt wurde. Fürstbischof Johann Nepomuk von Tschiderer starb am 3. Dez 1860 in Trient, wo er im Dom begraben liegt.

- Off** von einem g
 w **M** Hl. Barbara
 w **M** Hl. Johannes von Damaskus
 w **M** vom Sel. Johannes Nepomuk Tschiderer
 Erg II, 44)

Gedenkt: P. Hermann Zeller SJ (2014)
 P. Sigmund Geißbauer SDB (2017)

5 Fr der 1. Adventwoche

- g** Hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)
Off vom Tag oder vom g
 V **M** vom Tag
 L: Jes 29,17–24
 Ev: Mt 9,27–31
 W **M** vom hl. Anno (Com Bi)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 4,1–7.11–13
 Ev: Mt 23,8–12
 W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw.
 II² 1132; vgl. Einleitung), Prf Herz Jesu
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL

6 Sa der 1. Adventwoche

- g** Hl. Nikolaus, Bischof von Myra
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen – Priestersamstag (vgl. Einleitung)
Off vom Tag oder vom g
 1. V vom So

→

- V **M** vom Tag
 L: Jes 30,19–21.23–26
 Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8
- W **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 6,1–8
 Ev: Lk 10,1–9
- M** um geistliche Berufungen (vgl. Einleitung)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL

Diözese Feldkirch: nur Dom:

H **Hl. Nikolaus, Bischof von Myra,
 Patron der Domkirche (EIG-F)**

Der hl Nikolaus ist zwar ein überaus beliebter Volksheiliger, doch liegt über sein Leben nichts Sicheres vor. Seine Legende ist eine Kompilation aus dem geschichtlichen Bischof Nikolaus von Myra (Kleinasien), der (wahrscheinlich) im 4. Jh. wirkte, und dem geschichtlichen Abte Nikolaus von Sion, Bischof von Pinara in Lykien (gestorben 10. Dez 564). Der hl Nikolaus ist Schutzpatron vieler Kirchen, auch des Domes zu Feldkirch, und verschiedenster Alters- und Berufsstände. Besonders wird er von den Seeleuten und vom griechischen und russischen Volk verehrt. Die Gabenausteilung an die Kinder geht darauf zurück, dass im 13. Jh. das damals geübte Bischofsspiel der Schuljugend (Kinderbischof) vom Tag der Unschuldigen Kinder auf den Nikolaustag übertragen wurde.

Off v H, (Vig), Te Deum, KIH: Erg-Pss;

2. V vom folg So

- W **M** v H (Com Bi), Gl, eig Geb, Cr, Prf HI
 L 1: Jes 6,1–8 (IV 398, 636)
 L 2: 1 Petr 5,1–4
 Ev: Lk 10,1–9

Gedenkt: Harald Erhard (2010)

7 So + 2. ADVENTSONNTAG

Hl. Ambrosius entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
 2. V vom So

- V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, fS (MB II 532)
 L 1: Jes 11,1–10

→

APs: Ps 72,1–2.7–8.12–13.17 (Kv: vgl.
7; GL 47,1)
L 2: Röm 15,4–9
Ev: Mt 3,1–12
Gesänge: GL 221, GL 231,
GL 790/791

8 Mo + HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE

H EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA

Off vom H, Te Deum
W M vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig
Einschub, fS (MB II 554)
L 1: Gen 3,9–15.20
APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab;
GL 55,1)
L 2: Eph 1,3–6.11–12
Ev: Lk 1,26–38

Gesänge: GL 527, GL 531, GL 954

Gedenkt: P. Conrad Forer MHM

9 Di der 2. Adventwoche

g hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtla- toatzin), Glaubenszeuge

Off vom Tag oder vom g (Com HI)
V M vom Tag
L: Jes 40,1–11
Ev: Mt 18,12–14
W M vom hl. Johannes Didakus (ErgH 2023,
S. 63 bzw. MB-KI 2007, S. 1249) (Com
HI)
L und Ev v. Tag oder aus den AuswL
(Com HI):
L: 1 Kor 1,26–31
Ev: Mt 11,25–30

Der **hl. Johannes Didakus** (Juan Diego Cuauhtlatoatzin) wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er gehörte zu den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der

Bischof an diesem Ort der Erscheinung eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didakus lebte in dieser Kapelle als Büsser und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 2002 heiliggesprochen.

10 Mi der 2. Adventwoche

g Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

V M vom Tag

L: Jes 40,25–31

Ev: Mt 11,28–30

W M vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (ErgH 2023, S. 64) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

Das **Heiligtum von Loreto** ist der Ursprung einer Marienverehrung, die besonders das Geheimnis der Menschwerdung Jesu Christi und das evangelische Beispiel der Heiligen Familie von Nazareth betrachtet. Der Überlieferung nach haben Engel in der Nacht vom 9. auf den 10. Dezember 1294 das Haus von Nazareth nach Loreto in der Nähe von Ancona getragen. Die Lauretanische Litanei hat hier ihren Ursprung. Das Heilige Haus von Loreto wurde an vielen Orten nachgebaut. Papst Benedikt XV. erklärte Unsere Liebe Frau von Loreto zur Patronin der Luftfahrt.

Gedenkt: Silvio Gioppo, Diakon (2006)

11 Do der 2. Adventwoche

g Hl. Damasus I., Papst

Off vom Tag oder vom g

V M vom Tag

L: Jes 41,13–20

Ev: Mt 11,7b.11–15

W M vom hl. Damasus (Com Pp)

L und Ev v. Tag o. aus den AuswL, zB:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

Ev: Joh 15,9–17

→

Gedenkt: August Hinteregger (2020)
Herbert Buhri (2022)

12 Fr der 2. Adventwoche

g **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe**

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

V **M** vom Tag

L: Jes 48,17–19

Ev: Mt 11,16–19

W **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau

(ErgH 2023, S. 65 bzw. MB-KI 2007,

S. 1250) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev v. Tag o. aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,39–47

Im Jahr 1531 erschien auf dem Berg Tepeyac am Rande der Stadt Mexiko dem getauften Indigenen Johannes Didakus die Jungfrau Maria als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Mit ihrem Auftrag ging Johannes Didakus zum zuständigen Bischof. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von der Echtheit des Auftrags überzeugt, so ließ er noch im selben Jahr dort eine Kapelle erbauen. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

13 Sa der 2. Adventwoche

g **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK)

g **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus

Off vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig BenAnt)

1. V vom So

V **M** vom Tag

L: Sir 48,1–4.9–11

Ev: Mt 17,9a.10–13

W **M** von der hl. Odilia (Com Or)

L und Ev v. Tag o. aus den AuswL, zB:

L: Jes 35,1–4a.5–6.10

Ev: Lk 11,33–36

→

R **M** von der hl. Luzia (Com Mt oder Jf)
L und Ev v. Tag o. aus den AuswL, zB:
L: 2 Kor 10,17 – 11,2
Ev: Mt 25,1–13

Gedenkt: Josef Moosbrugger (2000)

14 So + 3. ADVENTSONNTAG (Gaudete)

Hl. Johannes vom Kreuz entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
V/ROSA **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, fS (MB II 532)
L 1: Jes 35,1–6a.10
APs: Ps 146,6–7.8–9b.9c–10
 (Kv: vgl. Jes 35, 4; GL 229)
L 2: Jak 5,7–10
Ev: Mt 11,2–11

Gesänge: GL 228, GL 360, GL 798

Adventopfersammlung „Bruder und Schwester in Not“ Solidarität hat viele Gesichter,

Nächstenliebe hat viele Gesichter. Im Advent erinnert uns Bruder und Schwester in Not daran, dass jede und jeder von uns solidarisch sein kann. Die Spenden fließen an Menschen in Armut in Ostafrika und Lateinamerika. Denn: Ein gutes Leben für alle ist möglich! Danke im Namen von Bruder und Schwester in Not.

22. Jahrestag der Weihe von Bischof Manfred Scheuer (2003)

15 Mo der 3. Adventwoche

Off vom Tag
V **M** vom Tag
L: Num 24,2–7.15–17a
Ev: Mt 21,23–27

Gedenkt: Br. Alfred Eder OFMCap (2022)

16 Di der 3. Adventwoche

	Off	vom Tag
V	M	vom Tag
	L:	Zef 3,1–2.9–13
	Ev:	Mt 21,28–32

Gedenkt: Josef Rohringer (2010)
 Anton Haas (2021)
 Br. Johannes Aßmayr OSM (2023)

Anmerkungen für die Tage vom 17. bis 24. Dezember

Stundengebet:

Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Messfeier:

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V. Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebotene Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoration in Lesehore, Laudes und Vesper möglich (vgl. Einleitung).

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebets der Adventmesse genommen werden.

Zur Auswahl der Perikopen vgl. Lektionar IV 49.

Die O-Antiphonen (vgl. GL 222 und GL 792) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

Gesänge, Antwortpsalm (Vorschläge):

www.liturgie.at/antwortpsalmen

www.kantorale.de → Gottesdienstgestaltung

17 Mi der 3. Adventwoche

	Off	vom 17. Dez.
V	M	vom 17. Dez.
	L:	Gen 49,1a.2.8–10
	Ev:	Mt 1,1–17

Gedenkt: Eugen Giselbrecht (2023)

18 Do der 3. Adventwoche

	Off	vom 18. Dez.
V	M	vom 18. Dez.
	L:	Jer 23,5–8
	Ev:	Mt 1,18–24

19 Fr der 3. Adventwoche**Off** vom 19. Dez.**V M** vom 19. Dez.

L: Ri 13,2–7.24–25a

Ev: Lk 1,5–25

Gedenkt: Wilhelm Kroner (2021)

20 Sa der 3. Adventwoche**Off** vom 20. Dez.

1. V vom So, MagnAnt vom 20. Dez.

V M vom 20. Dez.

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

21 So + 4. ADVENTSONNTAG**Off** vom Sonntag bzw. 21. Dez., 4. Woche,
Te Deum**V M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, fS (MB II
532)

L 1: Jes 7,10–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl.
7c.10b; GL 633,3)

L 2: Röm 1,1–7

Ev: Mt 1,18–24

Gesänge: GL 227, GL 231, GL 790/791

22 Mo der 4. Adventwoche**Off** vom 22. Dez.**V M** vom 22. Dez.

L: 1 Sam 1,24–28

Ev: Lk 1,46–56

Gedenkt: Anton Hackspiel, Diakon (2023)

23 Di der 4. Adventwoche**g** **Hl. Johannes von Krakau, Priester****Off** vom 23. Dez., Kommemoration des g
möglich**V M** vom 23. Dez., Tg vom Tag oder vom hl.
Johannes

→

L: Mal 3,1–4.23–24
 Ev: Lk 1,57–66

Sr. Angela Autsch, geb. im Jahr 1900, war Ordensfrau in Mötz im Tiroler Oberland. Wegen ihrer Ablehnung des Nationalsozialismus verhaftet, kam sie ins Frauenkonzentrationslager Ravensbrück später nach Auschwitz-Birkenau. Dort starb sie am 23. Dezember 1944 bei einem Luftangriff auf das Konzentrationslager. Wegen ihres unermüdlichen Einsatzes für die Mitgefangenen wurde sie „Engel von Auschwitz“ genannt.

Gedenkt: Béla Adalbert Gróh (2000)
 Erich Frischmann (2019)
 Eberhard Amann (2019)

24 Mi der 4. Adventwoche

Off vom 24. Dez.

1. V vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.

V **M** am Morgen, Prf Advent V

L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

Ev: Lk 1,67–79

V **M** Vigilmesse: am Heiligen Abend (vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II² 36), Prf Advent (V)

L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29
 (Kv: 2a; GL 401)

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Gedenkt: D. Friedrich Obwexer OPraem (2020)

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbaren Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (KJ 32, 33).

- W **M** **am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)
 L 1: Jes 62,1–5
 APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29
 (Kv: 2a; GL 657,3)
 L 2: Apg 13,16–17.22–25
 Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Gesänge: GL 239, GL 245, GL 809

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

25 Do + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

H **Weihnachten**

Off vom H, Te Deum

- W **M** **in der Heiligen Nacht**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L 1: Jes 9,1–6

APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)

L 2: Tit 2,11–14

Ev: Lk 2,1–14

Gesänge: GL 243, GL 247, GL 803

- W **M** **am Morgen**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L 1: Jes 62,11–12

APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: GL 635,4)

L 2: Tit 3,4–7

Ev: Lk 2,15–20

Gesänge: GL 246, GL 256, GL 803

- W **M** **am Tag**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L 1: Jes 52,7–10

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd; GL 55,1)

L 2: Hebr 1,1–6

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Gesänge: GL 239, GL 241, GL 807

→

Jeder Priester darf heute diese drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

Gedenkt: P. Egwin (Erwin) Raffl OFM (2024)

-
- 26 Fr HL. STEPHANUS**, erster Märtyrer
- F Off** vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum
Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V
- R M** vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., fS
(MB II 560 oder 534)
L: Apg 6,8–10; 7,54–60
APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a; GL 175,4)
Ev: Mt 10,17–22
- Gesänge: GL 247, GL 252, GL 971

Segnung von Salz und Wasser, Benediktionale 193.

Gedenkt: P. Bertram Sonnleitner OFM (2022)
Georg Simon (2023)

- 27 Sa HL. JOHANNES**, Apostel und Evangelist
- F Off** vom F, Te Deum
1. V vom F der Heiligen Familie, Komplet vom Sonntag nach der 1. V
- W M** vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., fS
(MB II 558 oder 534)
L: 1 Joh 1,1–4
APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a; GL 444)
Ev: Joh 20,2–8

Segnung des Johannisweines, Benediktionale 38.

Gedenkt: P. Josef Parzer CSsR (2007)

28 So + FEST DER HEILIGEN FAMILIE**F Sonntag in der Weihnachtsoktav**

Das F der Unschuldigen Kinder entfällt in diesem Jahr.

Off vom F, 1. Woche, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 2. V

W M vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Cr, Prf etc. wie am 25. Dez., fS (MB II 534)

L 1: Sir 3,2–6.12–14

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,1)

L 2: Kol 3,12–21

Ev: Mt 2,13–15.19–23

Gesänge: GL 248, GL 257, GL 799

Kindersegnung, Benediktionale 34.

Heute endet das Heilige Jahr

Gedenkt: Bischof Bruno Wechner (1999)

29 Mo 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

g Hl. Thomas Becket, Bischof von Canterbury, Märtyrer

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum,

Kommemoration des g möglich

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V

W M vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf etc. wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,3–11

APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,22–35

Gedenkt: Hermann Lugger (2002)

Br. Wolfgang Thienen OFMCap (2007)

Victor Frölichstal (2016)

30 Di 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum
Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2.
V

W **M** vom Tag, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez.
L: 1 Joh 2,12–17
APs: Ps 96,7–8.9–10 (Kv: 11a;
GL 635,6)
Ev: Lk 2,36–40

Gedenkt: Albuin Jordan (2003)
Br. Manfred Marent OFMCap (2023)

31 Mi 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

g **Hl. Silvester I., Papst**

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in
Lesehore und Ld Kommemoration des g
möglich

1. V vom H der Gottesmutter Maria
W **M** vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl.
Silvester, Prf etc. wie am 25. Dez.
L: 1 Joh 2,18–21
APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (Kv: 11a;
GL 37,1)
Ev: Joh 1,1–18

Gesänge zum Jahreswechsel:

GL 45,1; GL 257; GL 258; GL 380; GL 430;
GL 921,1

Der Jahresabschlussgottesdienst kann auch als Vesper oder Wort-Gottes-Feier mit Jahresrückblick gefeiert werden. Es empfiehlt sich auch eine Einzelsegnung und Familiensegnung anzubieten.

Gedenkt: Stephan Mösl (2013)
Papst Benedikt XVI. (2022)

JÄNNER 2026

Gebetsanliegen des Papstes

Für das Gebet mit dem Wort Gottes

Wir beten, dass das Gebet mit dem Wort Gottes Nahrung
für unser Leben und Quelle der Hoffnung
in unseren Gemeinschaften sei und uns hilft,
eine geschwisterliche und missionarische Kirche aufzubauen.

Sammlung: Dreikönigsaktion der KJS

Sternsingen verknüpft lebendiges Brauchtum mit Engagement für eine Welt, in der ein Leben in Würde für alle Menschen möglich ist. Das von Kindern getragene Sternsingen ist das Fundament des internationalen Hilfswerks der Katholischen Jungschar, der Dreikönigsaktion. In über 500 Hilfsprojekten unterstützen die Spenden Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Ziel jeder einzelnen Initiative ist es, Leben zum Besseren zu wenden.

1 Do + Neujahr, Oktavtag von Weihnachten HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

H Heute ist Weltfriedenstag

Off vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn,
in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II
554 oder 536 oder 548/I)

L1: Num 6,22–27

APs: Ps 67 (66),2–3.5–6.7–8 (Kv: 2a;
GL 45,1)

L2: Gal 4,4–7

Ev: Lk 2,16–21

Gesänge: GL 258, GL 957, GL 803

Gedenkt: Heinrich Thurnes (2013)
Josef Marte (2019)

Diözese Innsbruck: Beginn der Dreikönigsaktion

Festfreie Tage der Weihnachtszeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Perikopen der Wochentage (Lektionar IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der Woche der Weihnachtszeit treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

2 Fr Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer

G Off vom G, 1. Woche, eig BenAnt und MagnAnt

W M von den hll. Basilius und Gregor (Com Bi oder KI), Prf Weihn
 L: 1 Joh 2,22–28
 APs: Ps 98 (97), 1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 3cd)
 Ev: Joh 1,29–34
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 4,1–7.11–13
 APs: Ps 23 (22), 1–3.4.5.6 (Kv: 1)
 Ev: Mt 23,8–12

w M vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL

3 Sa Heiligster Name Jesu

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

g Off vom 3. Jän.
 1. Vp vom So

w M vom heiligsten Namen Jesu (MB ErgH 2023, S. 10 bzw. MB-KI 2007, S. 1233), Prf Weihn
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Phil 2,1–11
 APs: Ps 8,4–5.6–7.8–9 (Kv: 10)
 Ev: Lk 2,21–24



W M vom 3. Jän., Prf Weihn
 L: 1 Joh 2,29 – 3,6
 APs: Ps 98 (97), 1.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd)
 Ev: Joh 1,29–34

Gedenkt: Anton Gut (2005)
 Gottfried Schratz (2006)
 Albert Holenstein (2013)

Die Verehrung des heiligsten Namens Jesu kommt im Mittelalter auf und wird vor allem durch den Franziskanerorden verbreitet. Seit 1721 fand sich das Namen-Jesu-Fest an verschiedenen Daten im Kalender. Die Namensgebung Jesu war bei der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils mit dem 1. Jänner verbunden worden. Im römischen Messbuch vom Jahre 2002 wird die Namensgebung wieder als eigener Gedenktag begangen. Das Geheimnis dieses Tages lässt sich zusammenfassen in dem Wort des Philipperbriefes: „Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: ‚Jesus Christus ist der Herr‘ – zur Ehre Gottes des Vaters“ (Phil 2,9–11).

4 So + 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Off vom So, 2. Woche, Te Deum
W M vom So, Gl, Cr, Prf Weihn, fS (MB II 534)
 L1: Sir 24,1–2.8–12 (1–4.12–16)
 APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20 (Kv: Joh 1,14; GL 255)
 L2: Eph 1,3–6.15–18
 Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)
 Gesänge: GL 238, GL 252, GL 809

Gedenkt: Br. Theo Arquint OFMCap (2021)
 H. Andreas August Huber CanReg (2023)

5 Mo der Weihnachtszeit

Off vom 5. Jän.

1. Vp vom H

W M vom 5. Jän., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,11–21

APs: Ps 100 (99),2–3.4–5 (Kv: 1)

Ev: Joh 1,43–51

Gedenkt: P. Paul Gutmann OFM (2006)

6 Di + ERSCHEINUNG DES HERRN

H Off vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 538)

L1: Jes 60,1–6

APs: Ps 72 (71),1–2.7–8.10–11.12–13
(Kv: 11; GL 260)

L2: Eph 3,2–3a.5–6

Ev: Mt 2,1–12

Gesänge: GL 261, GL 262, GL 810

Segnungen zum H Erscheinung des Herrn,
Benediktionale 41.

Abschluss der Dreikönigsaktion.

**Missio-Sammlung für die Ausbildung von Priestern
aus allen Völkern**

7 Mi Hl. Valentin, Bischof von Rätien (RK)

g Hl. Raimund von Peñafort, Ordensgründer

Off vom 7. Jän.

W M vom 7. Jän., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 3,22 – 4,6

APs: Ps 2,7–8.10–11 (Kv: 8a)

Ev: Mt 4,12–17.23–25

w M vom hl. Valentin (Com Bi oder ÖEigF² 23), Prf Ersch oder Weihn

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

→

- L: Jes 52,7–10
 APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)
 Ev: Mt 28,16–20
- w M vom hl. Raimund (Com Ss), Prf Ersch oder Weih**
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 5,14–20
 APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a)
 Ev: Lk 12,35–40

Gedenkt: Fr. Ferdinand Dettelbacher SJ (2011)

8 Do Hl. Severin, Mönch i. Norikum (RK)

- g Off** vom 8. Jän. oder vom g
w M vom hl. Severin (Com Gb oder ÖEigF² 24), Prf Ersch oder Weih
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jak 2,14–17
 APs: Ps 107 (106),1–2a u. 3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. Spr 31,20)
 Ev: Mt 25,31–46
- W M vom 8. Jän., Prf Ersch oder Weih**
 L: 1 Joh 4,7–16
 APs: Ps 72 (71),1–2.3–4b.7–8 (Kv: vgl. 11)
 Ev: Mk 6,34–44

Gedenkt: Heinrich Kleinlercher (2009)
 Ewald Gredler (2018)

9 Fr der Weihnachtszeit

- Off vom 9. Jän. (Inv vom H Ersch, StB I, 358 oder 371)**
- W M vom 9. Jän., Prf Ersch oder Weih**
 L: 1 Joh 4,11–18
 APs: Ps 72 (71),1–2.10–11.12–13 (Kv: vgl. 11)
 Ev: Mk 6,45–52

10 Sa der Weihnachtszeit

	Off	vom 10. Jän. (Inv vom H Ersch, StB I, 358 oder 371) 1. Vp vom So
W	M	vom 10. Jän., Prf Ersch oder Weihn
		L: 1 Joh 4,19 – 5,4
		APs: Ps 72 (71),1–2.14 u. 15bc.17 (Kv: vgl. 11)
		Ev: Lk 14–22a

Gedenkt: Josef Bertsch (2021)
D. Sigmund Hepperger Opraem (2025)

11 So + TAUFTE DES HERRN

F	Off	vom F, Te Deum
W	M	vom F, Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 548–553)
		L1: Jes 42,5a.1–4.6–7
		APs: Ps 29 (28),1–2.3ac–4.3b u. 9b–10 (Kv: vgl. 11b; GL 263)
		L2: Apg 10,34–38
		Ev: Mt 3,13–17
		Gesänge: GL 481, GL 489, GL 925

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem F der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Advent-sonntag.

An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlussegens (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

Das sonntägliche Taufgedächtnis (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Aspérge, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

– Messe vom Tag: die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis, Wochentagsmessen (MB II 275–304)

Tg: Tagesgebete (MB II 305–320), Gg: Gabengebete (MB II 348–351), Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur

Auswahl

- Messe eines Heiligen
- Messen für besondere Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die Perikopen der Wochentage (Lektionar V, Reihe II) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar II/4; LH III.

Zum Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ oder eine andere Marianische Antiphon.

12 Mo der 1. Woche im Jahreskreis

	Off	vom Tag, 1. Woche
gr	M	vom Tag, zB: Tg 282; Gg 301; Sg 276
		L: 1 Sam 1,1–8
		APs: Ps 116 (115), 12–13.14–15.18–19 (Kv: vgl. 17a)
		Ev: Mk 1,14–20

Gedenkt: Peter Chau (2010)

P. Richard Oberhauser MHM (2018)

P. Walter Stifter MHM (2021)

13 Di der 1. Woche im Jahreskreis

g	Hl. Hilarius , Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer
	Off vom Tag oder vom g
gr	M vom Tag, zB: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288
	L: 1 Sam 1,9–20

→

		APs: 1 Sam 2,1bcde.4–5b.6–7.8abcd (Kv: vgl. 1b)
		Ev: Mk 1,21–28
w	M	vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kl)
		L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
		L: 1 Joh 2,18–25
		APs: Ps 110 (109),1–2.3.4–5 (Kv: 4b)
		Ev: Mt 5,13–19

14 Mi der 1. Woche im Jahreskreis

	Off	vom Tag
gr	M	vom Tag, zB: Tg 280; Gg 280; Sg 280
		L: 1 Sam 3,1–10.19–20
		APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: 8a.9a)
		Ev: Mk 1,29–39

15 Do der 1. Woche im Jahreskreis

	Off	vom Tag
gr	M	vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 286; Sg 286
		L: 1 Sam 4,1b–11 (1–11)
		APs: Ps 44 (43),10–11.14–15.24–25 (Kv: vgl. 27b)
		Ev: Mk 1,40–45

Diözese Innsbruck:

g **Hl. Romedius von Thaur, Einsiedler am Nonsberg (DK)**

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag

w **M** v. Hl. Romedius EM 15 (Com Or)

L. u. Ev v T oder AuswL., z.B.:

L: Gen 12,1–4a

Ev: Mt 19,27–29

Romedius entstammte (nach seiner Vita, die sich auf 6 Quellschriften stützt) aus dem Grafengeschlecht von Thaur bei Innsbruck, machte eine Wallfahrt nach Rom, schenkte seine Güter an die Bischofskirchen von Trient und Augsburg und zog sich als Einsiedler in die Einsamkeit von Tavon (am Nonsberg im Trentino) zurück. Sein Todesjahr würde nach der Vita im 5. Jh., nach neueren Forschungen im 11. Jh. anzusetzen sein.

Gedenkt: P. Alfons Penz OFM (2013)

16 Fr der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M v. Tag, zB: Tg 315,27; Gg 302; Sg 303

L: 1 Sam 8,4–7.10–22a

APs: Ps 89 (88),16–17.18–19 (Kv: 2a)

Ev: Mk 2,1–12

Gedenkt: Josef Hatzer, Diakon (2011)

17 Sa Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

G **Off** vom G

1. Vp vom So

W M vom hl. Antonius

L: 1 Sam 9,1–4.17–19; 10,1 (1a)

APs: Ps 21 (20),2–3.4–5.6–7 (Kv: 2a)

Ev: Mk 2,13–17

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 6,10–13.18

APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11
(Kv: vgl. 5a)

Ev: Mt 19,16–26

Gedenkt: Wilhelm Leuchtenberg (2002)

Heute ist der **Tag des Judentums** zum bußfertigen Gedenken an die jahrhundertelange Geschichte der Vorurteile und Feindseligkeiten zwischen Christ:innen und Juden/Jüdinnen und zur Entwicklung und Vertiefung des christlich-jüdischen Gesprächs.

Vom 18. bis 25. Jänner wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christ:innen** begangen (Thema: „Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung“ Eph 4,4). In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christ:innen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christ:innen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069, eig Prf; ML VIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

18 So + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

	Off	vom So, 2. Woche, Te Deum
GR	M	vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
		L1: Jes 49,3.5–6
		APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a; GL 31,1)
		L2: 1 Kor 1,1–3
		Ev: Joh 1,29–34
		Gesänge: GL 481,4.6.7, GL 385, GL 903
GR	M	um die Einheit der Christ:innen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069), Gl, Cr, eig Prf, fS
		L und Ev v. Tag oder aus den AuswL (ML VIII 110–130)
		Gesänge: GL 477, GL 481,1.6.7, GL 927

Gedenkt: Alois Nessler (2004)

Todestag unseres im Ruf der Heiligkeit verstorbenen Mitbruders, des **Pfarrers Alois Simon Maaß** von Fließ. Alois Simon Maaß, „der alte Fließer Pfarrer“, wurde am 6. Mai 1758 in Stengen geboren, wo sein Vater den Dienst eines Lehrers, Mesners und Organisten versah. Später übersiedelte die Familie zur gleichen Dienstleistung nach Kauns, wo man auch noch ein Bauernanwesen erwarb. Nach dem Schulbesuch beim Vater und seinen Gymnasialstudien in Imst, Hall und Innsbruck trat er ins Brixner Priesterseminar ein und wurde 1781 zum Priester geweiht. Fast acht Jahre verbrachte er als überzähliger Hilfspriester (Supernumerarius) an verschiedenen Orten des Pustertales, bis er 1790 Expositur-Provisor der Dekanatspfarre Flaurling bei Inzing wurde. Hier bereits werden ihm außergewöhnliche, übernatürliche Fähigkeiten nachgesagt. 1804 wurde er als Pfarrprovisor nach Fließ berufen und ihm diese Pfarrei 1805 endgültig verliehen. Nun konnte Alois Maaß seine Fähigkeiten voll zur Entfaltung bringen als tiefgründiger Prediger, als immer mehr gesuchter Beichtvater, der auch Harte und Verstockte zur Reue zu bewegen vermochte, aber auch als Freund der Kinder, denen er Religionsunterricht erteilte. Unter seinen Mitbrüdern stand er in hohem Ansehen, wobei vielerlei Geschichten über seine übernatürlichen Anlagen im Umlauf sind. Im Freiheitskampf 1809 spielte er wohl nur eine lokale, aber doch patriotisch bedeutende Rolle, wenn er immer wieder zur Treue zur Heimat und ihren Traditionen aufrief. Sein Glaube, sein hoffendes Vertrauen, die Gottesliebe und die Liebe zu seinen Pfarrkindern sowie seine Uneigennützigkeit und Freigebigkeit werden heute noch besonders hervorgehoben. Er starb, damals bereits im Rufe der Heiligkeit, am 18.

Jänner 1846 nach mehr als 41 Jahren als Pfarrer von Fließ und wurde in der alten Pfarrkirche vor dem Hochaltar beigesetzt. Sein Grab wird heute noch hoch in Ehren gehalten, und es werden auch eine große Reihe von Gebetserhörungen berichtet.

19 Mo der 2. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag
gr M vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,2; Sg 529,15
 L: 1 Sam 15,16–23
 APs: Ps 50 (49),8–9.16b–17.21 u. 23 (Kv: 23b)
 Ev: Mk 2,18–22

Gedenkt: Bischof Elmar Fischer (2022)

20 Di der 2. Woche im Jahreskreis

g Hl. Fabian, Papst, Märtyrer
g Hl. Sebastian, Märtyrer
Off vom Tag oder von einem g
gr M vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 271
 L: 1 Sam 16,1–13
 APs: Ps 89 (88),20–21.22 u. 29.27–28 (Kv: 21a)
 Ev: Mk 2,23–28
r M vom hl. Fabian (Com My oder Pp)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Petr 5,1–4
 APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a)
 Ev: Joh 21,1.15–17
r M vom hl. Sebastian (Com My)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Petr 3,14–17
 APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)
 Ev: Mt 10,28–33

Gedenkt: Werner Scheffknecht, Diakon (2024)

21 Mi der 2. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Meinrad**, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer (RK)
- g** **Hl. Agnes**, Jungfrau, Märtyrin in Rom
- Off** vom Tag oder von einem **g** (hl. Agnes: Ld und Vp eig)
- gr** **M** **v. Tag, zB: Tg 237; Gg 350,7; Sg 525,2**
 L: 1 Sam 17,32–33.37.40–51
 APs: Ps 144 (143),1–2c.9–10 (Kv: 1a)
 Ev: Mk 3,1–6
- r** **M** **vom hl. Meinrad (Com Or oder My)**
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Petr 4,12–19
 APs: Ps 71 (70),1–2.3b–4.20–21.22–23 (Kv: 22a)
 Ev: Mt 16,24–27
- r** **M** **von der hl. Agnes (Com My oder Jf)**
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,26–31
 APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)
 Ev: Mt 13,44–46

Gedenkt: P. Helmut Platzgummer SJ (2017)

22 Do der 2. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Vinzenz**, Diakon, Märtyrer in Spanien
- Off** vom Tag oder vom **g**
- gr** **M** **vom Tag, zB: Tg 308,11; Gg 349,4; Sg 525,2**
 L: 1 Sam 18,6–9; 19,1–7
 APs: Ps 56 (55),2–3.9–10a.10b–12a.12b–13 (Kv: vgl. 5b)
 Ev: Mk 3,7–12
- r** **M** **vom hl. Vinzenz (Com My)**
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 4,7–15
 APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)
 Ev: Mt 10,17–22

Gedenkt: Gottfried Griesl (2010)

23 Fr der 2. Woche im Jahreskreis

g **Sel. Heinrich Seuse**, Ordenspriester, Mystiker (RK)

gr **Off** vom Tag oder vom **g**
M vom Tag, zB: Tg 1047 (1069); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)

L: 1 Sam 24,3–21

APs: Ps 57 (56),2.3–4.6 u. 11 (Kv: 2a)

Ev: Mk 3,13–19

w **M** vom sel. Heinrich (Com Or)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 6,12–19

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a)

Ev: Mt 5,13–19

24 Sa Hl. Franz von Sales, Bischof v. Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer

G **Off** vom G

1. Vp vom So

W **M** vom hl. Franz (Com Bi oder KI)

L: 2 Sam 1,1–4.11–12.17.19.23–27

APs: Ps 80 (79),2 u. 3bc.4–5.6–7 (Kv: vgl. 4b)

Ev: Mk 3,20–21

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a)

Ev: Joh 15,9–17

Gedenkt: P. Walter Kern SJ (2007)

25 So + 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heute ist der „Sonntag des Wortes Gottes“ (Apostolisches Schreiben „Aperuit illis“ 30.9.2019) – zusätzliches Zeichen der besonderen Verehrung des Wortes Gottes.

BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS entfällt in diesem Jahr.

	Off	vom So, 3. Woche, Te Deum
GR	M	vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
		L1: Jes 8,23b – 9,3
		APs: Ps 27 (26), 1.4.13–14 (Kv: 1a; GL 38,1)
		L2: 1 Kor 1,10–13.17
		Ev: Mt 4,12–23 (oder 4,12–17)
		Gesänge: GL 448, GL 485, GL 927

Gedenkt: Anton Öhe (2001)
Franz Mayr (2019)

26 Mo Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler

G	Off	vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W	M	von den hll. Timotheus und Titus (Com Bi)
		L: 2 Tim 1,1–8 oder Tit 1,1–5
		APs: Ps 96 (95), 1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)
		Ev: Mk 3,22–30
		oder aus den AuswL, zB:
		Lk 10,1–9

Gedenkt: Julius Nesensohn (2005)
P. Pius Liendl ORC (2009)
Anton Mitterdorfer (2014)

27 Di der 3. Woche im Jahreskreis

g	Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin
	Off vom Tag oder vom g
gr	M vom Tag, zB: Tg 197 (195); Gg 196 (194); Sg 527,7
	L: 2 Sam 6,12b–15.17–19
	APs: Ps 24 (23), 7–8.9–10 (Kv: vgl. 10b)
	Ev: Mk 3,31–35

→

- w M von der hl. Angela (Com Jf oder Erz)**
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Petr 4,7b–11
 APs: Ps 148,1–2.11–12.13–14 (Kv: vgl. 12a.13a)
 Ev: Mk 9,34b–37

Gedenkt: Anton Dutter (2002)

28 Mi **Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer**

- G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W M vom hl. Thomas (Com Kl oder Ss)
 L: 2 Sam 7,4–17
 APs: Ps 89 (88),4–5.27–28.29–30 (Kv: vgl. 29a)
 Ev: Mk 4,1–20
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 7,7–10.15–16
 APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b)
 Ev: Mt 23,8–12

Gedenkt: P. Thomas Albrecht CSsR (2001)
 P. Bartholomäus Rubatscher SJ (2003)

29 Do **der 3. Woche im Jahreskreis**

- Off** vom Tag
gr M vom Tag, zB: Tg 65 (63); Gg 350,7; Sg 61 (59)
 L: 2 Sam 7,18–19.24–29
 APs: Ps 132 (131),1–2.3 u. 5.11.12.13–14 (Kv: vgl. Lk 1,32b)
 Ev: Mk 4,21–25

Diözese Innsbruck:

- g Hl. Josef Freinademetz**, Ordenspriester, Glaubensbote (DK)

Josef Freinademetz wurde 1852 zu St. Leonhard in Abtei (Badia) in Südtirol geboren. 1875 in Brixen zum Priester geweiht, trat er nach drei Kaplansjahren als erster Priester in das

neugegründete Missionshaus in Steyl ein und reiste 1879 nach China. Unbekümmert um Entbehrungen, Verfolgung und Miss-handlungen verkündete er die Frohbotschaft. Er starb als Opfer des Typhus im Jahre 1908 in Taikiachwang (Schantung, China). Heiliggesprochen wurde er am 5. Oktober 2003.

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag

w M v. Hl. Josef (eig)

L. u. Ev v T oder Elekt:

L: Röm 15,14 – 19a.20-21

Ev: Lk 10,1-9

Gedenkt: Josef Schelling (2005)

Bischof Reinhold Stecher (2013)

30 Fr der 3. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 1047 (1069); Gg 221 (220); Sg 1048 (1070)

L: 2 Sam 11,1–4ac.5–10a.13–17

APs: Ps 51 (50),3–4.5–6b.6c.–7.10–11
(Kv: vgl. 3)

Ev: Mk 4,26–34

Diözese Feldkirch:

g Hl. Eusebius von Viktorsberg, Einsiedler (DK)

Eusebius stammte aus Irland und stand dem Kloster St. Gallen sehr nahe. Er lebte durch etwa drei Jahrzehnte als Inkluse und Büsser auf dem Viktorsberg im Vorarlberger Vorderland. Nach einem Nekrolog des Klosters St. Gallen starb er am 31. Jän 884 (nach der Legende, die erstmals 1598 schriftlich niedergelegt wurde, als Märtyrer des Sonntagsgebotes bei Brederis). Da die Legende zuwenig geschichtliche Grundlagen bietet, wird Eusebius in der Liturgiefeier unserer Diözese nur mehr als Ordensmann bezeichnet.

Off von einem g

w M vom hl. Eusebius (EM 30)

L Dtn 6,3-9

APs 103, 1-2.3-4.8-9.13-14.17-18a (KV: 1a)

Ev Mt 5,13-16

Gedenkt: Hans Joachim Schramm (2002)

Bernhard Schuchter (2004)

31 Sa Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer**G Off** vom G

1. Vp vom So

W M vom hl. Johannes (Com Ss oder Erz)

L: 2 Sam 12,1–7a.10–17

APs: Ps 51 (50),12–13.14–15.16–17
(Kv: vgl. 12a)

Ev: Mk 4,35–41

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.13–
14.17–18a (Kv: 1a)

Ev: Mt 18,1–5

FEBRUAR 2026

Gebetsanliegen des Papstes

Für Kinder mit unheilbaren Krankheiten

Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.

1 So + 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom So, 4. Woche, Te Deum
GR M vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
 L1: Zef 2,3; 3,12–13
 APs: Ps 146 (145),5 u. 7.8–9a.9b–10
 (Kv: Mt 5,3; GL 71,1)
 L2: 1 Kor 1,26–31
 Ev: Mt 5,1–12a
 Gesänge: GL 543, GL 458, GL 717

Gedenkt: Erich Daxerer (2025)

2 Mo DARSTELLUNG DES HERRN

Heute ist der Tag des geweihten Lebens - Fürbitten!

F Lichtmess

Off vom F, Te Deum
W M vom F, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig
Einschub, fS (MB II 548/I)
 L: Mal 3,1–4 oder Hebr 2,11–12.13c–18
 APs: Ps 24 (23),7–8.9–10 (Kv: vgl. 10b;
 GL 52,1)
 Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32)

Die Kerzenweihe kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Kerzenweihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied beginnt die Messe mit Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sofort das Gloria.

2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Gesänge zur Prozession: GL 372, GL 374, GL 38

Gesänge zur Messfeier: GL 264.1 oder 2, GL 665.3

Heute Nachmittag und morgen kann der Blasiussegen erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Benediktionale 51) gesegnet worden sind.

3 Di der 4. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Ansgar**, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (RK)

g **Hl. Blasius von Sebaste**, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 228; Gg 274; Sg 529,14

L: 2 Sam 18,6.9–10.14b.24–25b.30 – 19,3

APs: Ps 86 (85),1–2.3–4.5–6 (Kv: 1a)

Ev: Mk 5,21–43

w **M** vom hl. Ansgar (Com Bi oder Gb)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)

Ev: Mk 1,14–20

r **M** vom hl. Blasius (Com My oder Bi)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 5,1–5

APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)

Ev: Mk 16,15–20

Gedenkt: Josef Purtauf (2014)

4 Mi der 4. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Rabanus Maurus**, Bischof von Mainz (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 348,2; Sg 527,7

L: 2 Sam 24,2.9–17

APs: Ps 32 (31),1–2.5.6–7 (Kv: vgl. 5)

Ev: Mk 6,1b–6

w **M** vom hl. Rabanus (Com Bi)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 9,1–6.9–10.12a

APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12 (Kv: 10c
oder vgl. Joh 6,63b)

Ev: Mt 5,13–16

Diözese Innsbruck und Feldkirch:

g **Hll. Ingenuin u. Albuin**,
Bischöfe von Säben-Brixen, (DK)

w **M** von hll. Ingenuin u Albuin

EM 16 (Com SS), eig Tg

L u Ev v Tag oder Ht (Elekt 18)

Ingenuin, Bischof von Säben, wird erstmals von Paulus Diaconus als Bischof und Teilnehmer an der Synode von Marano (im Patriarchat Aquileja) 588/90 erwähnt. Er hatte in seiner Amtszeit viel unter den Einfällen der Langobarden und heidnischen Bajuwaren zu leiden und musste vor ihnen fliehen. Er starb um das Jahr 605.

Albuin stammte aus dem Geschlecht der Aribonen von Kärnten. Er verlegte gegen Ende des 10. Jh. die Residenz von Säben endgültig (vorher schon Richpert!) nach Brixen. Dazu erhielt er große Güterschenkungen von den Kaisern Otto II. und Heinrich II. Er starb am 5. Feb 1005/6. Schon im 12. Jh. wurde er neben Kassian und Ingenuin als Diözeseanpatron verehrt. Sein Leichnam wurde neben dem des hl Ingenuin im Dom von Brixen beigesetzt. Wegen der jahrhundertealten Verbindung unserer Diözesen mit Brixen wurde der g beider hll Bischöfe in die Diözesankalender aufgenommen.

5 Do Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

- G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
R M **von der hl. Agatha (Com My oder Jf)**
 L: 1 Kön 2,1–4.10–12
 APs: 1 Chr 29,10b–11a.11b–12a.12b–13 (Kv: vgl. 12a)
 Ev: Mk 6,7–13
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,26–31
 APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a)
 Ev: Lk 9,23–26
M **um geistliche Berufe**
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL
-

6 Fr Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki

- G Off** vom G
R M **von den hll. Paul und Gefährten (Com My)**
 L: Sir 47,2–11 (2–13)
 APs: Ps 18 (17),31 u. 47.48–49.50–51 (Kv: vgl. 47b)
 Ev: Mk 6,14–29
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Gal 2,19–20
 APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)
 Ev: Mt 28,16–20
w M **vom Herz-Jesu-Freitag** (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL
-

7 Sa der 4. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

- g Off** vom Tag oder vom g 1. Vp vom So
gr M **v. Tag, zB: Tg 314,25; Gg 350,8; Sg 527,8**

- L: 1 Kön 3,4–13
 APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b)
 Ev: Mk 6,30–34
- w M um geistliche Berufungen** (vgl. Einl.) L
 und Ev v. Tag oder aus den AuswL

Gedenkt: Ferdinand Hiller (2021)

8 So + 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heute ist Welttag des Gebets, der Reflexion und der Aktion gegen den Menschenhandel (Papst Franziskus 2015) – Fürbitten! Hl. Hieronymus Ämiliani und Hl. Josefina Bakhita entfallen in diesem Jahr.

- Off vom So, 1. Woche, Te Deum**
- GR M vom So, Gl, Cr, Prf So, fS**
- L1: Jes 58,7–10
 APs: Ps 112 (111),4–5.6–7.8–9 (Kv: 4a; GL 61,1)
 L2: 1 Kor 2,1–5
 Ev: Mt 5,13–16
 Gesänge: GL 470, GL 481,1.5–7, GL 893

Gedenkt: Herbert Eder (2015)

Josefine Bakhita wurde 1869 im Sudan geboren. Sie musste im Kindesalter am eigenen Leib die Härte der Sklaverei erleben und gelangte, noch als Unfreie, nach Italien. 1890 wurde sie in Venedig getauft und trat kurz darauf in die Ordensgemeinschaft der Canossianerinnen ein. Ihr Schicksal bewegte die Menschen ihrer Zeit. Wegen ihres öffentlichen Eintretens gegen die Benachteiligung der Frauen wurde sie schon zu Lebzeiten sehr verehrt. Sie starb am 8. Februar 1947. Papst Johannes Paul II. hat sie am 1. Oktober 2000 heiliggesprochen.

9 Mo der 5. Woche im Jahreskreis

- Off vom Tag**
- gr M vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 350,8; Sg 526,5**
- L: 1 Kön 8,1–7.9–13
 APs: Ps 132 (131),6–7.8–9.10 u. 13 (Kv: vgl. 8a)
 Ev: Mk 6,53–56

Gedenkt: D. Gebhard Pfluger OPraem (2004)

→

P. Edmund Pontiller OSB, geboren in Dölsach 1889, Priesterweihe 1916, vor 1938 lange Jugenderzieher bei den Kinderfreunde-Benediktinern in Innsbruck, 1944 wegen Wehrkraftzersetzung usw. in Wien verhaftet, zum Tod verurteilt und am 9. Feb 1945 in München-Stadelheim enthauptet.

10 Di **Hl. Scholastika, Jungfrau**

G Off vom G (Com Jf: StB III 1172), eig BenAnt
W M **von der hl. Scholastika (Com Jf oder Or)**
 L: 1 Kön 8,22–23.27–30
 APs: Ps 84 (83),3.4.5 u. 10.11 (Kv: vgl. 2)
 Ev: Mk 7,1–13
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Hld 8,6–7

 APs: Ps 148,1–2.11–12.13–14 (Kv: vgl. 12a.13a)
 Ev: Lk 10,38–42

Gedenkt: Fr. Johann Hartl SJ (2005)

11 Mi **der 5. Woche im Jahreskreis**

Heute ist Welttag der Kranken (Papst Johannes Paul II., Schreiben 12. Mai 1992) – Fürbitten!

g Unsere Liebe Frau in Lourdes

Off v.Tag oder v. g (eig BenAnt und MagAnt)

gr M vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 242; Sg 525,1

L: 1 Kön 10,1–10

APs: Ps 37 (36),5–6.30–31.39–40b (Kv: vgl. 30a)

Ev: Mk 7,14–23

w M von Unsere Liebe Frau in Lourdes (Com Maria), Prf Maria

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 66,10–14c

APs: Jdt 13,18bc.19 u. 20bd (Kv: vgl. 15,9b)

Ev: Joh 2,1–11

→

Gedenkt: P. Bernhard Sirch OSB (2013)
Johann Gruber (2014)

12 Do der 5. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag
gr M vom Tag, **zB: Tg 177 (175); Gg 134 (132); Sg 527,7**
L: 1 Kön 11,4–13
APs: Ps 106 (105),3–4.35–36.37 u. 40
(Kv: vgl. 4a)
Ev: Mk 7,24–30

Gedenkt: P. Richard Klotz OFM (2025)

13 Fr der 5. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag
gr M vom Tag, **zB: Tg 305,1; Gg 217 (215); Sg 217 (215)**
L: 1 Kön 11,29–32; 12,19
APs: Ps 81 (80),10–11b.12–13.14–15
(Kv: vgl. 6c.9a)
Ev: Mk 7,31–37

Gedenkt: P. Magnus Lochbihler OSB (2025)

14 Sa HL. CYRILL (KONSTANTIN), Mönch, UND HL. METHODIUS, Bi- schof, Glaubensboten bei den Sla- wen, Schutzpatrone Europas

F **Off** vom F (Com Ht: StB III 1130), Te Deum
1. Vp vom So
W M vom F (**MB II² 631 oder ErgH S. 7), Gl, Prf Ht oder HI, fS (MB II 560)**
L: Apg 13,46–49
APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)
Ev: Lk 10,1–9

15 So + 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom So, 2. Woche, Te Deum
GR M vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
 L1: Sir 15,15–20 (16–21)
 APs: Ps 119 (118), 1–2.4–5.17–18.33–34 (Kv: vgl. 1; GL 31,1)
 L2: 1 Kor 2,6–10
 Ev: Mt 5,17–37 (oder 5,20–22a.27–28.33–34a.37)
 Gesänge: GL 381,1.3; GL 448, GL 915

Gedenkt: Roman Auer, Diakon (2020)
 Norbert Tscholl (2025)

16 Mo der 6. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag
gr M vom Tag, zB: Tg 277; Gg 280; Sg 280
 L: Jak 1,1–11
 APs: Ps 119 (118), 67–68.71–72.75–76 (Kv: 77a)
 Ev: Mk 8,11–13

Gedenkt: David Knapp (2002)
 P. Johannes Ammann SDS (2009)

17 Di der 6. Woche im Jahreskreis

g Hll. Sieben Gründer des Servitenordens
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt)
gr M vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 527,7
 L: Jak 1,12–18
 APs: Ps 94 (93), 12–13.14–15.18–19 (Kv: vgl. 12a)
 Ev: Mk 8,14–21
w M von den hll. Sieben Gründern (Com Or)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 8,26–30
 APs: Ps 34 (33), 2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a)
 Ev: Mt 19,27–29

Gedenkt: Silvester Magda, Diakon (2010)

DIE QUADRAGESIMA

FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUßZEIT

Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen auf die Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße vor (GOK 27).

(Vgl. Kongregation für den Gottesdienst: Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, 16.1.1988, in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9*–30*)

1. Die gebotenen Gedenktage (G) werden an den Wochentagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Wochentage.

2. Kommemoration: Bei der Messfeier kann anstelle des Tagesgebetes des Wochentages das Gebet des Gedenktages gesprochen werden. Auch in der Lesehore, den Laudes und der Vesper kann der G/g kommemoriert werden (vgl. Einleitung).

3. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das „Halleluja“ in allen Gottesdiensten, und zwar auch an Hochfesten und Festen.

4. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine Fasten-Prf genommen.

5. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der Segensgebete über das Volk (MB II 568–575).

6. Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Begräbnistag und am ersten Jahrestag; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag.

7. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) ist es nicht erlaubt, den Altar mit Blumen zu schmücken; der Klang von Instrumenten ist nur zur Unterstützung des Gesanges erlaubt. Beides soll im Sinn einer gestuften Feierlichkeit den Bußcharakter dieser Zeit zum Ausdruck bringen.

8. Die Gesänge, die bei Gottesdiensten, besonders der Messfeier, aber auch bei Andachten, gebraucht werden, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

9. Die Volksandachten, die zur Quadragesima gehören, z. B. die Kreuzwegandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, sodass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

10. Durch Bußfeiern sollen die Taufbewerber:innen zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche Bußfeier am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen.

11. Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige Kommunion zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche, Nr. 1417, can. 920 CIC).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, soll im Bußsakrament seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit ihm im Namen Gottes die Vergebung zugesagt werden kann und so die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche wiederhergestellt ist (vgl. can. 916 CIC).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung die öftere Feier des Bußsakramentes empfohlen. Sie fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.

12. Wird in der Quadragesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen (vgl. Die Feier der Trauung, ²1992, Nr. 31; Praenotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

13. Das Freitagsopfer ist zu halten an allen Freitagen des Jahres, wenn nicht auf einen Freitag ein Hochfest fällt. Es kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden.

Aschermittwoch und Karfreitag sind strenge Fast- und Abstinenztage: Beschränkung auf eine einmalige Sättigung (Fasten) und Verzicht auf Fleischspeisen (Abstinenz).

Das Abstinenzgebot verpflichtet alle, die das vierzehnte Lebensjahr vollendet haben; das Fastengebot verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des sechzigsten Lebensjahres. (vgl. GL 29,7)

Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten

Verständnis der Buße geführt werden (vgl. can. 1251–1252 CIC)

Perikopen an den Wochentagen: Lektionar IV.
Offizium: Stundenbuch II, Lektionar II/2, LH II.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Ave, du Him-
melskönigin“ – „Ave Regina caelorum“.

18 Mi ASCHERMITTWOCH, Fast- und Abstinenztag

Off vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können
Psalmen und Canticum mit ihren An-
tiphonen auch vom Freitag der 3. Wo-
che genommen werden.

V M vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV
L1: Joël 2,12–18
APs: Ps 51 (50),3–4.5–6b.12–13.14 u.
17 (Kv: vgl. 3; GL 639,1)
L2: 2 Kor 5,20 – 6,2
Ev: Mt 6,1–6.16–18
Gesänge: GL 142, GL 638, GL 818

**Sammlung: Familienfastenopfer
oder 28.02./01.03.2026 (nur Diözese Innsbruck)**

Gedenkt: Walter Wolf, Diakon (2008)

Segnung und Austeilung der Asche

Die Segnung und Austeilung der Asche werden in jeder Mess-
feier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder ande-
ren Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden
sind, bereitet werden.

Das Allgemeine Schuldbekenntnis entfällt. Nach dem Einzugslied
und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet. Nach der Homi-
lie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Ge-
bete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte ge-
sprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine An-
tiphon gesungen. Nach der Austeilung der Asche folgen die Für-
bitten. Segnung und Austeilung der Asche können auch ohne
Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wort-
gottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefei-
ert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Se-
gen.

19 Do nach Aschermittwoch

	Off	vom Tag
V	M	vom Tag
		L: Dtn 30,15–20
		APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Jer 17,7)
		Ev: Lk 9,22–25

Diözese Feldkirch:**Sel. Merbod, Ordenspriester, Märtyrer**

Der sel. Merbod war Benediktinermönch in Mehrerau, später Seelsorger der dem Kloster inkorporierten Kirche von Alberschwende. Er wurde am 23. März um das Jahr 1120 von Ortsbewohnern erschlagen. Über seinem Grab in Alberschwende wurde im Mittelalter eine Kapelle erbaut, die 1752 erneuert wurde, und es entstand eine Wallfahrt. Das lokale Fest des Seligen wird am 1. Do in der Fastenzeit gefeiert.

Gedenkt: Markus Sommer (2022)

Richard Flatz (2023)

20 Fr nach Aschermittwoch

	Off	vom Tag
V	M	vom Tag
		L: Jes 58,1–9a
		APs: Ps 51 (50),3–4.5–6b.18–19 (Kv: 19b)
		Ev: Mt 9,14–15

Gedenkt: Roman Amann (2011)

Johannes Posch (2011)

21 Sa nach Aschermittwoch

g	Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer	
	Off	vom Tag, Kommemoration des g möglich
		1. Vp vom So
V	M	vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Petrus Damiani
		L: Jes 58,9b–14
		APs: Ps 86 (85),1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a)
		Ev: Lk 5,27–32

22 So + 1. FASTENSONNTAG

Kathedra Petri entfällt in diesem Jahr.

	Off	vom So, 1. Woche
V	M	vom So, Cr, eig Prf, fS (MB II 540)
		L1: Gen 2,7–9; 3,1–7
		APs: Ps 51 (50),3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 3; GL 639,1)
		L2: Röm 5,12–19 (oder 5,12.17–19)
		Ev: Mt 4,1–11 (oder 5,12.17–19)
		Gesänge: GL 277, GL 439, GL 815

Gedenkt: Bischof P. Alois Kothgasser SDB (2024)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff.). Ist für diesen Sonntag die Verlesung eines Hirtenbriefes angesetzt, wird dieser am Zweiten Fastensonntag verlesen.

Diese Woche ist Quatemberwoche (vgl. Einleitung). M: Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266; außer bei H und F).

23 Mo der 1. Fastenwoche

G	Hl. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer
	Off vom Tag, Kommem. des G möglich
V	M vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Polykarp
	L: Lev 19,1–2.11–18
	APs: Ps 19 (18B),8.9.10.11 u. 15 (Kv: vgl. Joh 6,63b)
	Ev: Mt 25,31–46

Gedenkt: P. Clemens Prieth OFM (2019)

24 Di HL. MATTHIAS, Apostel (RK; GK: 14.5.)

F	Off	vom F, Te Deum
R	M	vom F, Gl, Prf Ap I, fS (MB II 558)
		L: Apg 1,15–17.20ac–26
		APs: Ps 113 (112),1–2.3–4.5a u. 6–7
		Ev: Joh 15,9–17

Gedenkt: P. Vladimir Richter SJ (2013)

25 Mi der 1. Fastenwoche

g **Hl. Walburga**, Äbtissin von Heidenheim in Franken (RK)

Off vom Tag, **Kommemoration des g** möglich

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Walburga

L: Jona 3,1–10

APs: Ps 51 (50),3–4.12–13.18–19 (Kv: 19b)

Ev: Lk 11,29–32

26 Do der 1. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t (4,17n.p–r.aa–bb.gg–hh)

APs: Ps 138 (137),1–2b.2c–3.7c–8 (Kv: 3a)

Ev: Mt 7,7–12

Gedenkt: P. Hans Meyer SJ (2002)

27 Fr der 1. Fastenwoche

Heute ist Familienfasttag.

g **Hl. Gregor von Narek**, Abt und Kirchenlehrer

Off vom Tag, **Kommemoration des g** möglich (Com KI oder Or)

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Gregor

L: Ez 18,21–28

APs: Ps 130 (129),1–2.3–4.5–6b.6c–7a u. 8 (Kv: 3)

Ev: Mt 5,20–26

Gedenkt: P. Raymund Schwager SJ (2004)



Gregor, 951 in Armenien geboren, wuchs in einer Familie auf, in der die Wissenschaften eifrig gepflegt wurden. Er trat in das Kloster Narekawank in Narek beim Vansee ein und wirkte als Priester und Abt über viele Jahre auch in der berühmten Klosterschule. Gregor war geprägt von einer mystischen Liebe zur Jungfrau Maria und legte seine Erfahrungen in verschiedenen theologischen und mystischen Werken nieder. Er war überzeugt, das wahre Leben bestehe in der Vereinigung mit Gottes Wesen. 1003 verfasste er das berühmte „Buch der Klagelieder“. Er starb 1005. Gregor gehört zu den Vätern der armenischen Liturgie. Papst Franziskus erhob ihn im Gedenken an den Völkermord an den Armeniern am 12. April 2015 zum 36. Kirchenlehrer der katholischen Kirche. Er ist somit der erste Kirchenlehrer, der zu Lebzeiten nicht in Gemeinschaft mit der Kirche in Rom stand.

28 Sa der 1. Fastenwoche

Off vom Tag

1. Vp vom So

V M vom Tag

L: Dtn 26,16–19

APs: Ps 119 (118),1–2.4–5.7–8 (Kv: vgl. 1)

Ev: Mt 5,43–48

Gedenkt: Heinrich Perlot (2007)

Walter Wieland (2020)

Hartwig Obermüller (2022)

MÄRZ 2026

Gebetsanliegen des Papstes

Für Abrüstung und Frieden

Wir beten, dass die Nationen in einer wirksamen Abrüstung vorankommen, besonders in der nuklearen Abrüstung, und dass die Verantwortlichen in der Welt den Weg des Dialogs und der Diplomatie wählen statt der Gewalt.

1. – 31. März: Caritas-Frühjahrs- Haussammlung

„Not sehen und handeln“ – das ist Auftrag und tägliche Aufgabe der Caritas. Menschen in ihrer ganz individuellen Notsituation zu helfen, ihnen Auswege und Perspektiven für ihre Zukunft aufzuzeigen, ist uns Dank der verlässlichen Unterstützung vieler Spender:innen möglich. Dafür ein herzliches „Danke“!

1 So + 2. FASTENSONNTAG

Heute ist Zählsonntag

Off vom So, 2. Woche

V M vom So, Cr, eig Prf, fS (MB II 540)

L1: Gen 12,1–4a

APs: Ps 33 (32),4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: 22; GL 64,1)

L2: 2 Tim 1,8b–10

Ev: Mt 17,1–9

Gesänge: GL 363, GL 481, GL 856

Diözese Innsbruck:

Familienfastenopfer – oder am Aschermittwoch

Gedenkt: Anton Kraler (2005)

Johann Moser (2006)

Karl Friedrich Kleinenbroich (2006)

Abt P. Josef M. Köll OCist (2008)

Rupert Bader (2016)

2 Mo der 2. Fastenwoche

	Off	vom Tag
V	M	vom Tag
		L: Dan 9,4b–10
		APs: Ps 79 (78),5 u. 8.9.11 u. 13 (Kv: vgl. Ps 103 [102],10a)
		Ev: Lk 6,36–38

3 Di der 2. Fastenwoche

	Off	vom Tag
V	M	vom Tag
		L: Jes 1,10.16–20
		APs: Ps 50 (49),8–9.16b–17.21 u. 23 (Kv: 23b)
		Ev: Mt 23,1–12

Diözese Feldkirch:

g **Hl. Katharine Drexel**, Jungfrau und

Ordensgründerin

Off vom g

L:	Hld 8,6-7
APs:	45 (44), 11-2. 14-15.16-17 (KV vgl 11)
Ev:	LK 10,38-42

Katharine Drexel wurde am 26. November 1858 in Philadelphia/USA als Millionärstochter geboren. Ihr Großvater, Franz Martin Drexel (1792-1863), ist 1817 von Dornbirn/Hatlerdorf nach Amerika ausgewandert. Sie hat also Vorarlberger Wurzeln. Schon in Jugendjahren wurde sie mit der Not und Unterdrückung der Indianer und der Nachkommen der afrikanischen Sklaven konfrontiert. Ursprünglich wollte Katharine in einen kontemplativen Orden eintreten, gründete dann aber den Orden der „Schwestern vom Allerheiligsten Sakrament für die Indianer und für die farbigen Menschen“. Unermüdlich setzte sich Mutter Katharine mit ihren Schwestern für diese unterdrückten und vom Rassenhass verfolgten Menschen ein, baute Schulen und gründete die erste Universität für Schwarze. Mutter Katharine starb 97-jährig am 3. März 1955 und wurde am 1. Oktober 2000 als zweite nordamerikanische Frau heiliggesprochen (Messformular im Bischöflichen Ordinariat Feldkirch erhältlich).

Gedenkt: P. Josef Felderer SJ (2006)

P. Johannes Hopfgartner MSC (2012)

4 Mi der 2. Fastenwoche

g Hl. Kasimir, Königssohn

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
V M vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Kasimir

L: Jer 18,18–20

APs: Ps 31 (30),5–6.12 u. 14.15–16 (Kv: 17b)

Ev: Mt 20,17–28

Gedenkt: Armin Michler (2005)

5 Do der 2. Fastenwoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Off vom Tag

V M vom Tag

L: Jer 17,5–10

APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Jer 17,7)

Ev: Lk 16,19–31

36. Jahrestag der Weihe von Bischof Klaus Küng (1989)

Gedenkt: Eduard Nesensohn (2001)

Hubert Juen (2009)

6 Fr der 2. Fastenwoche

Heute ist ökumenischer Weltgebetstag der Frauen.

g Hl. Fridolin von Säcking, Mönch,
 Glaubensbote (RK)

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

V M vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Fridolin

L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28

APs: Ps 105 (104),16–17.18–19.20–21
 (Kv: vgl. 5a)

Ev: Mt 21,33–43.45–46

Gedenkt: Josef Zelger (2016)

7 Sa der 2. Fastenwoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –
Priestersamstag

G **Hl. Perpetua und hl. Felicitas**, Märtyrinnen in
Karthago

Off vom Tag, Kommemoration des G möglich
1. Vp vom So

V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl.
Perpetua und hl. Felicitas

L: Mi 7,14–15.18–20

APs: Ps 103 (102), 1–2.3–4.9–10.11–12
(Kv: vgl. 8)

Ev: Lk 15,1–3.11–32

Gedenkt: Peter Bitschnau (2024)

8 So + 3. FASTENSONNTAG

Hl. Johannes von Gott entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 3. Woche

V **M** vom So, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, fS
(MB II 540)

L1: Ex 17,3–7

APs: Ps 95 (94), 1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl.
7d.8a; GL 53,1)

L2: Röm 5,1–2.5–8

Ev: Joh 4,5–42 (oder Joh 4,5–15.19b–
26.39a.40–42)

Gesänge: GL 422, GL 815, GL 891

Heute ist Weltfrauentag.

Gedenkt: P. Eugen Anton Mattersberger OCist (2014)
Robert Guz (2015)
Raimund Jandl (2022)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer an H und F) genommen werden: L: Ex 17,1–7 Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

9 Mo der 3. Fastenwoche

g **Hl. Bruno von Querfurt**, Bischof von Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)

g **Hl. Franziska**, Witwe, Ordensgründerin in Rom
Off vom Tag, Kommemoration eines g möglich

V M vom Tag, Tg vom Tag, vom hl. Bruno oder von der hl. Franziska

L: 2 Kön 5,1–15a

APs: Ps 42 (41),2–3; Ps 43 (42),3.4 (Kv: vgl. Ps 42 [41],3a)

Ev: Lk 4,24–30

Gedenkt: P. Josef Lechner CSsR (2002)
 P. Karl Starzer (2007)

10 Di der 3. Fastenwoche

Off vom Tag

V M vom Tag

L: Dan 3,25.34–43

APs: Ps 25 (24),4–5.6–7.8–9 (Kv: 6a)

Ev: Mt 18,21–35

Gedenkt: P. Hans Rotter SJ (2014)

11 Mi der 3. Fastenwoche

Off vom Tag

V M vom Tag

L: Dtn 4,1.5–9

APs: Ps 147,12–13.15–16.19–20 (Kv: 12a)

Ev: Mt 5,17–19

Gedenkt: Ludwig Penz (2013)

12 Do der 3. Fastenwoche

	Off	vom Tag
V	M	vom Tag
		L: Jer 7,23–28
		APs: Ps 95 (94), 1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a)
		Ev: Lk 11,14–23

Gedenkt: Anton Nenning (2011)

13 Fr der 3. Fastenwoche

	Off	vom Tag
V	M	vom Tag
		L: Hos 14,2–10
		APs: Ps 81 (80), 6c–8b.8c–9.10–11b.14 u. 17 (Kv: vgl. 6c.9a)
		Ev: Mk 12,28b–34

Gedenkt: P. Benedikt Knapp OSB (2013)
P. Michael Krismer CMM (2015)

14 Sa der 3. Fastenwoche

g	Hl. Mathilde , Gemahlin König Heinrichs I. (RK)	
	Off	vom Tag, Kommemoration des g möglich
		1. Vp vom So
V	M	vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Mathilde
		L: Hos 6,1–6
		APs: Ps 51 (50), 3–4.18–19.20–21 (Kv: vgl. Hos 6,6a)
		Ev: Lk 18,9–14

Gedenkt: Hermann Oberhauser (2012)
Franz Girardelli (2013)

Josef Lambichler, der Sohn eines Berufsoffiziers wurde am 9. März 1883 in Meidling bei Wien geboren. Josef besuchte zuerst das Franziskanergymnasium in Hall und dann das Gymnasium der PP. Benediktiner in Meran. Das Theologiestudium absolvierte er am Theologischen Konvikt in Innsbruck und wurde am 26. Juli 1908 zum Priester geweiht. Seine ersten

Seelsorgsposten waren Flirsch, Matrei/Brenner und Flaurling, bis er während des Ersten Weltkrieges nach Imst kam. Im November 1920 erfolgte seine Versetzung nach Hall, wo er mehr als 35 Jahre als Kooperator bleiben sollte. In Hall nahm er sich zuerst der Heimkehrer aus dem Krieg im Katholischen Arbeiterverein und in der Männerkongregation an, war aber auch als Krankenbetreuer und als guter und frommer Prediger allseits beliebt. Seine besondere Liebe jedoch gehörte den Kindern. Lambichler galt nicht nur als eifriger und beliebter Katechet, sondern schon in der ersten Zeit in Hall nahm er sich des Jugendhortes an, für den er auch einen Kinderspielplatz mit einem dazugehörigen Holzhaus errichten konnte. Untrennbar mit seinem Namen verbunden aber ist sein Lebenswerk, das Ferienheim „Lambichlerhütte“ auf der Gufel am Tulferberg. Hunderten bedürftigen Kindern konnte er dort einen schönen und unbeschwerten Sommeraufenthalt ermöglichen. Nach einer krankheitsbedingten längeren Unterbrechung konnte Lambichler 1954 nochmals nach Hall zurückkehren, musste Anfang 1956 nochmals nach Wien ins Krankenhaus, wo er am 14. März unvermittelt starb. Er wurde am 16. April 1978 in die Waldaufkapelle in der Haller Stadtpfarrkirche übertragen. Sein Andenken lebt nicht nur unter der Haller Bevölkerung weiter, hat er doch groß und klein durch seine Gottverbundenheit, und Hilfsbereitschaft das Ziel des Lebens vor Augen geführt.

15 So + 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

Hl. Klemens Maria Hofbauer entfällt i. d. Jahr.

Off vom So, 4. Woche

V/ROSA M M vom So, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, fS (MB II 540)

L1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b

APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

L2: Eph 5,8–14

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Gesänge: GL 269, GL 485, GL 987

Gedenkt: Peter Girstmair (2003)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer an H und F) genommen werden: L: Mi 7,7–9 Ev: Joh 9,1–41

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

16 Mo der 4. Fastenwoche

	Off	vom Tag
V	M	vom Tag
		L: Jes 65,17–21
		APs: Ps 30 (29),2 u. 4.5–6b.6cd u.12a u. 13b (Kv: vgl. 2ab)
		Ev: Joh 4,43–54

17 Di der 4. Fastenwoche

g		Hl. Gertrud , Äbtissin von Nivelles (RK)
g		Hl. Patrick , Bischof, Glaubensbote in Irland
	Off	vom Tag, Kommemoration eines g möglich
V	M	vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Gertrud oder vom hl. Patrick
		L: Ez 47,1–9.12
		APs: Ps 46 (45),2–3.5–6.8–9 (Kv: 8b)
		Ev: Joh 5,1–16

Gedenkt: Walter Linser (2014)
 Andreas Schmid (2016)
 Jakob Kohler (2020)

18 Mi der 4. Fastenwoche

g		Hl. Cyrill von Jerusalem , Bischof, Kirchenlehrer
	Off	vom Tag, Kommemoration des g möglich
		1. Vp vom H
V	M	vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Cyrill
		L: Jes 49,8–15
		APs: Ps 145 (144),8–9.13c–14.17–18 (Kv: vgl. 8)
		Ev: Joh 5,17–30

Gedenkt: P. Augustin Püringer SDB (2002)
 Eugen Anisich (2010)
 Karl Kneisl (2011)
 Erich Frigge (2013)
 Franz Troppe (2014)
 Alois Kleinhans (2022)

19 Do HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA Landespatron von Tirol und Vorarlberg

H	Off	vom H, Te Deum
W	M	vom H, Gl, Cr, Prf Josef, fS (MB II 560)
		L1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16
		APs: Ps 89 (88),2–3.4–5.27 u. 29 (Kv: Lk 1,32b)
		L2: Röm 4,13.16–18.22
		Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a
		Gesänge: GL 543, GL 972, GL 970.1.4.17

20 Fr der 4. Fastenwoche

	Off	vom Tag
V	M	vom Tag
		L: Weish 2,1a.12–22
		APs: Ps 34 (33),17–18.19–20.21 u. 23 (Kv: 19a)
		Ev: Joh 7,1–2.10.25–30

21 Sa der 4. Fastenwoche

	Off	vom Tag
		1. Vp vom So
V	M	vom Tag
		L: Jer 11,18–20
		APs: Ps 7,2–3.9–10.11–12 (Kv: vgl. 2a)
		Ev: Joh 7,40–53

Prunkkreuze (Gemmen-Kreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

22 So + 5. FASTENSONNTAG

Heute ist Gebetstag für die verfolgten Christinnen und Christen - Fürbitten!

	Off	vom So, 1. Woche
V	M	vom So, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, fS (MB II 540)

L1: Ez 37,12b–14
 APs: Ps 130 (129),1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: 7bc; GL 639.3)
 L2: Röm 8,8–11
 Ev: Joh 11,1–45 (oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)
 Gesänge: GL 272, GL 464, GL 818

Gedenkt: Hans Leipold (2006)
 Otto Bayer (2015)
 Gotthard Egger (2020)
 Luka Keszecic (2022)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium). Offizium: In der Lesehore, den Ld und der V können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden. Perikopen: Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer an H und F) genommen werden: L: 2 Kön 4,18b–21.32–37 Ev: Joh 11,1–45 Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

23 Mo der 5. Fastenwoche

g **Hl. Turibio von Mongrovejo**, Bischof von Lima
Off vom Tag, Kommemoration des **g** möglich
V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. **Turibio, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf**
 L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62 (oder 13,41c–62)
 APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 4bc)
 Ev: Joh 8,1–11

24 Di der 5. Fastenwoche

Off vom Tag 1. **Vp** vom H
V **M** vom Tag, **Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf**
 L: Num 21,4–9
 APs: Ps 102 (101),2–3.16–17.18–19.20–21 (Kv: vgl. 2)
 Ev: Joh 8,21–30

Gedenkt: Heribert Steiner, Diakon (2015)
 P. Ludwig Jeser MHM (2025)

25 Mi VERKÜNDIGUNG DES HERRN

- H** **Off** vom H, Te Deum
W **M** vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 548 oder 554: ... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn. ...)
 L1: Jes 7,10–14
 APs: Ps 40 (39),7–8.9–10.11 (Kv: vgl. 8a.9a)
 L2: Hebr 10,4–10
 Ev: Lk 1,26–38
 Gesänge: GL 395, GL 528, GL 965
-

26 Do der 5. Fastenwoche

- g** **Hl. Liudger**, Bischof von Münster, Glaubensbote (RK)
Off vom Tag, Kommemoration des g möglich
V **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Liudger, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
 L: Gen 17,1a.3–9
 APs: Ps 105 (104),4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 8a)
 Ev: Joh 8,51–59

Gedenkt: P. Othmar Maria Reitz OSM (2003)

27 Fr der 5. Fastenwoche

- Off** vom Tag
V **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf
 L: Jer 20,10–13
 APs: Ps 18 (17),2–3.4–5.6–7b.7cd u. 20 (Kv: vgl. 7)
 Ev: Joh 10,31–42

Gedenkt: Georg Gisinger (2001)
 Elmar Anwander, Diakon (2019)

28 Sa der 5. Fastenwoche**Off vom Tag****1. Vp vom So****V M vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf**

L: Ez 37,21–28

APs: Ps 31,10.11–12b.13 (Kv: vgl. 10d)

Ev: Joh 11,45–57

Gedenkt: Hans Weiser (2003)

P. Heinz Wipfler SAC (2009)

Hans Sutterlüty (2012)

D. Michael Eschrich OPraem (2017)

Gerhard Podhradsky (2018)

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

HEILIGE WOCHE - KARWOCHE

Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

Palmprozession oder feierlicher Einzug (mit roter Kasel oder Pluviale) Ev: Lk 19,28–40 oder einfacher Einzug

Gesänge zur Prozession: GL 280, GL 560

29 So + PALMSONNTAG**Off vom So, 2. Woche**

R M vom So (wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die M mit dem Tg), Cr, eig Prf, fS (MB Karwoche und Osteroktav 14 bzw. MB I 226 bzw. MB-KI 540)

L1: Jes 50,4–7

APs: Ps 22 (21),8–9.17–18.19–20.23–24 (Kv: 2a; GL 293)

L2: Phil 2,6–11

Ev: Mt 26,14 – 27,66 (oder 27,11–54)

Gesänge: GL 279, GL 297, GL 819

→

Kirchensammlung für die Christ:innen und Heiligen Stätten im Heiligen Land – oder am Karfreitag (nur Diözese Feldkirch)

Das Mitgefühl und Mitleiden der Katholik:innen in Österreich gilt allen Menschen im Hl. Land, Juden/Jüdinnen, Christ:innen und Muslim:innen. Darüber hinaus ist die Solidarität mit den Christ:innen im Land Jesu eine besondere Verpflichtung. Am Ursprungsort des Christentums dürfen nicht nur tote Steine von den Anfängen erzählen, die Botschaft des Evangeliums muss auch in lebendigen Christengemeinschaften präsent sein.

Beginn der Sommerzeit.

30 Mo DER KARWOCHE

Off vom Tag

V M vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf
 L: Jes 42,5a.1–7
 APs: Ps 27 (26), 1.2.3.13–14 (Kv: 1a)
 Ev: Joh 12,1–11

Diözese Feldkirch: nur Dom

W Chrisam-Messe (MB Karwoche und Osteroktav 339), Gl, eig Prf, feierlicher Schlusssegen (MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540 oder MB II² 1030)
 L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9
 APs: Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27
 (R: 2a; GL 657,3)
 L 2: Offb 1,5–8
 Ev: Lk 4,16–21

31 Di DER KARWOCHE

Off vom Tag

V M vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf
 L: Jes 49,1–6
 APs: Ps 71 (70), 1–2.3.5–6.15 u. 17 (Kv: vgl. 15a)
 Ev: Joh 13,21–33.36–38

Gedenkt: Bischof Paulus Rusch (1986)
 Johann Otto Küng (2012)
 Nikolaus Hatlar (2025)

APRIL 2026

Gebetsanliegen des Papstes

Für Priester in Krisen

Wir beten für die Priester, die mit Momenten der Krise in ihrer Berufung kämpfen, dass sie die ihnen nötige Begleitung finden und dass die Gemeinschaften sie mit Verständnis und Gebet unterstützen.

1 Mi DER KARWOCHE

Off vom Tag
V M vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf
 L: Jes 50,4–9a
 APs: Ps 69 (68),8–9.10 u. 12.21b–22.31 u. 33 (Kv: 14b)
 Ev: Mt 26,14–25

Diözese Innsbruck: nur Dom

W Chrisam-Messe (MB Karwoche und Osteroktav 339), Gl, eig Prf, feierlicher Schlusseggen (MB I 226 bzw. Kleinausgabe 540 oder MB II² 1030)
 L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9
 APs: Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27
 (R: 2a; GL 657,3)
 L 2: Offb 1,5–8
 Ev: Lk 4,16–21

2 Do GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind an den Drei Österlichen Tagen nicht erlaubt. Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.
Hl. Franz von Páola entfällt in diesem Jahr.

Off vom Tag, zur Lesehore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden. Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium.

W M vom letzten Abendmahl (zwischen 16 und 21 Uhr), Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I–III eig Einschub

L1: Ex 12,1–8.11–14

APs: Ps 116 (115), 12–13.15–16.17–18
(Kv: vgl. 1 Kor 10,16)

L2: 1 Kor 11,23–26

Ev: Joh 13,1–15

Gesänge: GL 209, GL 281, GL282

– Nach dem Schlussgebet wird das Eucharistische Brot für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen.

– Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.

– Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

Andacht: GL 286; GL 674,2 mit GL 675,3.6.8; GL 676,1; Abschluss GL 682,1. →

Gedenkt: P. Eduard Christadler MSC (2001)
 Papst Johannes Paul II (2005)
 Peter Vierhauser, Diakon (2018)
 P. Sigmund Zangerl MSC (2008)

3 Fr **KARFREITAG, Fast- und Abstinenztag**

Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.

Off eig

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden; liturgische Farbe: violett.

Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium.

R M Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

Wortgottesdienst

L1: Jes 52,13 – 53,12

APs: Ps 31 (30),2 u. 6.12–13.15–16.17
 u. 25 (Kv: Lk 23,46)

L2: Hebr 4,14–16; 5,7–9

Ev: Joh 18,1–19,42

Gesänge: GL 289, GL 297, GL 532
 (zur Kreuzverehrung GL 308,2.3.4.5; GL 300, GL 294, GL 299)

Große Fürbitten (Auswahl möglich)
 Kreuzverehrung
 Kommunionfeier

– Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.
 – Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

→

**Diözese Feldkirch:
Kirchensammlung für die Christ:innen und Heiligen
Stätten im Heiligen Land oder Palmsonntag**

Gedenkt: Hermann Dobler (2007)

4 Sa KARSAMSTAG

(keine Eucharistiefeier)

Hl. Isidor entfällt in diesem Jahr.

**Off eig Die Lesehore und die Laudes
(Trauermette) sollen gemeinsam mit
der Gemeinde in der Kirche gefeiert
werden; liturgische Farbe: violett.
Die Komplet (vom Sonntag nach der 2.
Vp, eig Responsorium) entfällt für jene,
die an der Feier der Osternacht teilnehmen. 1. Vp vom So**

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet.

Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.

Gedenkt: Josef Bereuter (2005)

DIE OSTERZEIT

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als „der große Tag des Herrn“ gefeiert. In diesen Tagen wird vor allem das „Halleluja“ gesungen (vgl. GOK 22).

Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen (GOK 24).

Offizium: Lektionar II/3.

5 So + HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN OSTERSONNTAG

HI. Vinzenz Ferrer entfällt in diesem Jahr.

H

W

DIE FEIER DER OSTERNACHT

Der Beginn soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit und das Ende nicht nach Sonnenaufgang sein.

Lichtfeier: Segnung des Feuers, Lichtprozession, Osterlob: Exsultet.

*** Wortgottesfeier: In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:**

- L1: Gen 1,1 – 2,2 (oder 1,1.26–31a)
 APs: Ps 104 (103),1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab (Kv: vgl. 30) oder Ps 33 (32),4–5.6–7.12–13.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b)
 L2: Gen 22,1–18 (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)
 APs: Ps 16 (15),5 u. 8.9–10.2 u. 11 (Kv: vgl. 1)
 L3: Ex 14,15 – 15,1
 APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18 (Kv: vgl. 1bc)
 L4: Jes 54,5–14
 APs: Ps 30 (29),2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (Kv: vgl. 2ab)
 L5: Jes 55,1–11
 APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3)
 L6: Bar 3,9–15.32 – 4,4
 APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c)
 L7: Ez 36,16–17a.18–28
 APs: Ps 42 (41),3.5bcd; 43,3–4 (Kv: vgl. 42 [41],2) oder Ps 51 (50),12–13.14–15.18–19 (Kv: vgl. 12a)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.

Gl (Glocken und Orgel)

Epistel: Röm 6,3–11

APs: Ps 118 (117), 1–2. 16–17. 22–23

Kv: Halleluja

Ev: Mt 28, 1–10

- * **Tauffeier: Litanei** (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Fürbitten
- * **Eucharistiefeier: Oster-Prf I**, in den Hg I–III eig Einschübe; fS: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

Speisensegnung, s. MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale 58.

AM OSTERTAG

Off eig

Die Mitfeier der Osternacht gilt als Le-sehore. Am Schluss der Komplet (während der ganzen Osterzeit): „O Himmelskönigin, frohlocke“; „Freu dich, du Himmelskönigin“; „Regina caeli“.

W M am Ostertag (anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich die Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, fS: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich).“

L1: Apg 10, 34a. 37–43

APs: Ps 118 (117), 1–2. 16–17. 22–23
(Kv: vgl. 24)

L2: Kol 3, 1–4 oder 1 Kor 5, 6b–8

Ev: Joh 20,1–9 (oder 20,1–18) oder Mt 28,1–10
 bei der Abendmesse: wie am Tag
 oder Lk 24,13–35

Gedenkt: Fridolin Bischof (2012)

6 Mo OSTERMONTAG

H Off von der Osteroktav, Te Deum
W M vom Tag, Gl, (Cr), Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, fS und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 322 bzw. 317 (Segensgebet); oder: fS: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531
 L1: Apg 2,14.22b–33
 APs: Ps 89 (88),2–3.4–5 (Kv: 2a; GL 657,3)
 L2: 1 Kor 15,1–8.11
 Ev: Lk 24,13–35 oder Mt 28,8–15
 Gesänge: GL 325, GL 326, GL 837

Gedenkt: Fridolin Walser (2003)

7 Di DER OSTEROKTAV

Hl. Jean Baptiste de La Salle entfällt in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum
W M vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
 L: Apg 2,14a.36–41
 APs: Ps 33 (32),4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b; GL 401)
 Ev: Joh 20,11–18 oder Mt 28,8–15

Gedenkt: Michael Bernot (2018)
 Alois Maria Attems-Heiligenkreuz (2023)

8 Mi DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum
W M vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
 L: Apg 3,1–10
 APs: Ps 105 (104), 1–2.3–4.6–7.8–9 (Kv: vgl. 3b; GL 60,1)
 Ev: Lk 24,13–35 oder Joh 20,11–18

Gedenkt: Adolf Huber (2020)

9 Do DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum
W M vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
 L: Apg 3,11–26
 APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (Kv: 2ab; GL 33,1)
 Ev: Lk 24,35–48

Gedenkt: German Amann (2016)
 Franz Ortner (2019)
 Josef Götz (2022)

10 Fr DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum
W M vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag
 L: Apg 4,1–12
 APs: Ps 118 (117), 1 u. 4.22–23.24 u. 26–27a (Kv: 22; GL 643,3)
 Ev: Joh 21,1–14

11 Sa DER OSTEROKTAV

Hl. Stanislaus, Bischof von Krakau entfällt in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum

1. Vp vom So

W M vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc wie am Ostermontag

L: Apg 4,13–21

APs: Ps 118 (117),1–2.14–15.16–17.18–19.20–21 (Kv: 21a; GL 643,3)

Ev: Mk 16,9–15

Gedenkt: P. Josef Plattner MSC (2004)
Bernhard Manser (2022)

12 So + 2. SONNTAG DER OSTERZEIT

SONNTAG DER GÖTTLICHEN

BARMHERZIGKEIT – Weißer Sonntag

Off von der Osteroktav, 2. Woche, Te Deum

W M vom So, Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, fS und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 314 bzw. 317 (Segensgebet); oder: fS: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L1: Apg 2,42–47

APs: Ps 118 (117),2 u. 4.14–15. 22–23.24 u. 28 (Kv: 1; GL 444)

L2: 1 Petr 1,3–9

Ev: Joh 20,19–31

Gesänge: GL 318, GL 337, GL 828–832

Gedenkt: Adolf Karlinger (2012)
Valentin Thöny (2014)

Der Ablass am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und ‚Gegrüßet seist du, Maria‘ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die

in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Glaubensbekenntnis sprechen, das Vaterunser mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. „Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich“) beten.

Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten. (Rom, 29.6.2002; AAS 94. 2002, 634–636)

Festfreie Tage der Osterzeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (vgl. aber AEM 337).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der Oster-Prf gewählt. Perikopen der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. Einleitung).

13 Mo der 2. Osterwoche

g Hl. Martin I., Papst, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag

L: Apg 4,23–31

APs: Ps 2,1–3.4–6.7–9 (Kv: vgl. 12d)

Ev: Joh 3,1–8

r **M** vom hl. Martin (Com My oder Pp)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 2,8–13; 3,10–12

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5)

Ev: Joh 15,18–21

Gedenkt: P. Peter Paul Mayer OFM (2009)

14 Di der 2. Osterwoche

Off vom Tag
W M vom Tag
 L: Apg 4,32–37
 APs: Ps 93 (92),1.2–3.4–5 (Kv: 1a)
 Ev: Joh 3,7–15

Gedenkt: P. Burkhard Eller OSB (2003)
 Otto Krepper (2021)

15 Mi der 2. Osterwoche

Off vom Tag
W M vom Tag
 L: Apg 5,17–26
 APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv:
 vgl. 7)
 Ev: Joh 3,16–21

16 Do der 2. Osterwoche

Off vom Tag
W M vom Tag
 L: Apg 5,27–33
 APs: Ps 34 (33),2 u. 9.17–18.19–20 (Kv:
 vgl.7)
 Ev: Joh 3,31–36

Gedenkt: Josef Trojer (2007)
 P. Smiljan Radic OFM (2007)

17 Fr der 2. Osterwoche

Off vom Tag
W M vom Tag
 L: Apg 5,34–42
 APs: Ps 27 (26),1.4.13–14 (Kv: vgl. 4b)
 Ev: Joh 6,1–15

Gedenkt: P. Franz Dangl SJ (2006)
 P. Robert Zangerl Ocist (2021)

18 Sa der 2. Osterwoche

Off vom Tag 1. Vp vom So
W M vom Tag

L: Apg 6,1–7

APs: Ps 33 (32), 1–2.4–5.18–19 (Kv: 22)

Ev: Joh 6,16–21

19 So + 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Hl. Leo IX. entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 3. Woche, Te Deum
W M vom So, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 2,14.22b–33

APs: Ps 16 (15), 1–2 u. 5.7–8.9–10 (Kv: 11a; GL 629,3)

L2: 1 Petr 1,17–21

Ev: Lk 24,13–35 oder Joh 21,1–14

Gesänge: GL 551, GL 337, GL 896

Diözese Feldkirch:

Hl. Gerold entfällt in diesem Jahr.

Der hl. Gerold war ein rätischer Adeliger, nahm 941 an der Verschwörung gegen Otto I. teil, lebte darauf verborgen als Einsiedler zu Frisun im Großen Walsertal. Auf Bitten des Abtes Eberhard von Einsiedeln wurde er begnadigt und schenkte seine Güter im Walgau an das Kloster Einsiedeln. Er starb am 10. April um 978. Aus seiner Einsiedelei entstand die Propstei, die seit 1340 St. Gerold genannt wird.

Gedenkt: Josef Hrbata (2009)

20 Mo der 3. Osterwoche

Off vom Tag
W M vom Tag

L: Apg 6,8–15

APs: Ps 119 (118), 23–24.26–27.29–30
 (Kv: vgl. 1ab)

Ev: Joh 6,22–29

Gedenkt: P. Beda Harm OFM (2001)

21 Di der 3. Osterwoche

g **Hl. Konrad von Parzham**, Ordensbruder in Altötting (RK)

g **Hl. Anselm**, Bischof von Canterbury, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder von einem g
W M vom Tag

L: Apg 7,51 – 8,1a

APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 7b–8a.17 u. 21ab (Kv: vgl. 6a)

Ev: Joh 6,30–35

w M vom hl. Konrad (Com Or oder ÖEigF² 45)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,7b–11

APs: Ps 112,1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1a)

Ev: Lk 12,35–40

w M vom hl. Anselm (Com Bi oder KI)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a)

Ev: Mt 7,21–29

Gedenkt: Josef Wolsegger (2018)

Papst Franziskus (2025)

22 Mi der 3. Osterwoche

Off vom Tag

W M vom Tag

L: Apg 8,1b–8

APs: Ps 66 (65),1–3a.4–5.6–7b (Kv: 1)

Ev: Joh 6,35–40

Diözese Innsbruck:

g **Hl. Adalbert**, Bischof von Prag, Glaubensbote, Märtyrer (RK: 23. April)

Off vom Tag oder g

W M vom Tag

L und Ev v. Tag

R M vom hl. Adalbert

L und Ev v. Tag oder vom g

(siehe: 23. April)

23 Do der 3. Osterwoche

- g** **Hl. Adalbert**, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer (RK)
- g** **Hl. Georg**, Märtyrer
- Off** vom Tag oder von einem **g**
- W** **M** vom Tag
 L: Apg 8,26–40
 APs: Ps 66 (65),8–9.16–17.19–20 (Kv: 1)
 Ev: Joh 6,44–51
- r** **M** vom hl. **Adalbert (Com Bi oder Gb oder My oder ÖEigF² 47)**
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Phil 1,21 – 2,2
 APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)
 Ev: Joh 12,24–26
- r** **M** vom hl. **Georg (Com My)**
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Offb 21,5–7
 APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5)
 Ev: Joh 15,1–8

Diözese Innsbruck:

- G** **Hl. Georg**, Märtyrer in Kappadozien
- R** **Off** und **M** vom **G**

Der Tiroler Landtag beschloss in seiner Sitzung vom 30. Juni 2005, den Hl. Georg, der bis 1772 Landespatron von Tirol war, zum Hl. Josef hinzu als zweiten Landespatron zu wählen. Bereits in germanischer Zeit spielte in unserem Gebiet der Hl. Georg eine gewisse Rolle. Mit Aufkommen einer Art Landesbewusstsein im 13. Jh. nahm er in der Verehrung die Stelle eines Patrons für das „Land im Gebirge“ ein. Erzherzog Ferdinand II. ließ beim Georgentor (heute Kreuzung Maria-Theresien-Straße – Meraner Straße) eine Georgskapelle errichten, die im Jahre 1574 eingeweiht und 1666 Landhauskapelle wurde. Nach dem Neubau des heutigen Alten Landhauses errichtete man auch die Georgskapelle neu. Sie wurde am 8. November 1730 konsekriert. Das Alte Landhaus hieß Georgenhof. Den heute südlichen Teil der Maria-Theresien-Straße vom ehemaligen Georgentor bis zur heutigen Triumphpforte nannte man Georgen-Vorstadt. Neben St. Georgenberg bei Fiecht und St. Georgen-Telfs sind in Gesamt Tirol ca. 40 Kirchen und Kapellen dem Hl. Georg geweiht. Im Jahre 1675 erhob der Papst auf Bitten Kaiser Leopold I. den Hl. Josef zum Patron der österreichischen Erblande. Mit kaiserlichem Dekret vom 11. Januar

1772 wurde der Hl. Josef als Landespatron von Tirol festgesetzt und trat hiermit an die Stelle des Hl. Georg.

24 Fr der 3. Osterwoche

g **Hl. Fidelis von Sigmaringen**, Ordenspriester, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag

L: Apg 9,1–20

APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk16,15)

Ev: Joh 6,52–59

r **M** vom Hl. Fidelis (Com Or oder My oder ÖEigF² 48)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 3,7b–8.11–12

APs: Ps 116 (114),1–2.3–4.5–6.8–9 (Kv: 8a)

Ev: Joh 10,11–16

Diözese Feldkirch:

G **Hl. Fidelis von Sigmaringen**, Ordenspriester, Märtyrer, Stadtpatron von Feldkirch (RK)

H nur in der Stadt Feldkirch

R **M** (EM48)

Fidelis wurde 1578 als Sohn des Bürgermeisters von Sigmaringen geboren. Seine Studien zu Freiburg i.Br. schloss er mit den Doktoraten in Philosophie und Jurisprudenz ab. Trotz glänzender Berufsaussichten wurde er 1612 Priester und trat im Oktober dieses Jahres dem Kapuzinerorden bei. Er wirkte als beehrter Prediger in Altdorf und dann als Guardian in Rheinfelden (bei Basel), in Feldkirch (1619/20 und 1621/22) sowie zu Freiburg in der Schweiz. Gerade in Feldkirch galt er wegen seines segensreichen Wirkens für die Bevölkerung und für die einquartierten Truppen als "pater patriae". Am 19. April 1622 wurde er zum Leiter der rätischen Mission ernannt, um in Graubünden die Bevölkerung wieder zum katholischen Glauben zu bekehren. Doch nach beachtlichen Erfolgen wurde er am 24. April 1622 zu Seewis im Prättigau unmittelbar vor dem Gotteshaus von kalvinistischen Bauern erschlagen. Sein Leichnam ruht in der Kathedrale von Chur, sein Haupt wurde in die Kapuzinerkirche nach Feldkirch verbracht. 1729 wurde Fidelis seliggesprochen, 1746 erfolgte die Heiligsprechung. Seit 1968 ist der Hl. Fidelis von Sigmaringen der Stadtpatron von Feldkirch und lt. Liturgischem Kalender in der Stadt Feldkirch Hochfest.

25 Sa Hl. Markus, Evangelist

F Off vom F (Lesehore: Hymnus und Psalmodie aus Com Ap), Te Deum

1. Vp vom So

R M vom F, Gl, Prf Ap II, fS (MB II 558)

L: 1 Petr 5,5b–14

APs: Ps 89 (88),2–3.6–7.16–17 (Kv: 2a; GL 657,3)

Ev: Mk 16,15–20

26 So + 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Heute ist Weltgebetstag für geistliche Berufe – Fürbitten!

Off vom So, 4. Woche, Te Deum

W M vom So, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 2,14a.36–41

APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

L2: 1 Petr 2,20b–25

Ev: Joh 10,1–10

Gesänge: GL 409, GL 421, GL 889

Diözese Innsbruck:

Sammlung für das Priesterseminar

Das Priesterseminar bitte für seine Theologen um euren Beitrag – bitte seid uns gewogen! Für Unterkunft, Exerzitien und Einkehrtage helft ihr mit eurer Spende, keine Frage!

Diözese Feldkirch:

H/F JAHRESTAG DER DOMKIRCHWEIHE (DK)

Dom: H

Diöz: F

Die Kirche zum hl Nikolaus in Feldkirch war ursprünglich Filiale von St. Zeno (Altenstadt). Sie wurde um das Jahr 1218 Pfarrkirche und unterstand dem Domkapitel von Chur. Durch Brände in den Jahren 1348, 1398 und 1460 stark beschädigt, wurde sie 1478 unter der Bauleitung von Meister Hans Sturn aus Weiler neu gebaut; am 26. April desselben Jahres erhielt sie die Weihe. Mit Dekret Papst Pauls VI. wurde sie bei der Erhebung des Generalvikariates Feldkirch zur selbständigen Diözese am 8. Dez 1968 zur Domkirche erhoben. Sie ist die bedeutendste gotische Kirche Vorarlbergs und enthält kostbare Kunstwerke, besonders aus dem 16. Jh.

Gedenkt: Br. Adjut Heiss OFMCap (2009)

27 Mo der 4. Osterwoche

g **Hl. Petrus Kanisius**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK; GK: 21. Dez.)

Off vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag

L: Apg 11,1–18

APs: Ps 42 (41), 2–3; Ps 43 (42), 3.4
(Kv: Ps 42 [41], 3a)

Ev: Joh 10,1–10

w **M** vom hl. Petrus Kanisius (Com Ss oder KI oder ÖEigF² 50)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

APs: Ps 37 (36), 3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a)

Ev: Mt 5,13–19

Diözese Innsbruck:

H **HL. PETRUS KANISIUS, DIÖZESANPATRON**

Off v H, LH: 2.1 vol I 954, (Vig),

Te Deum, KIH: Erg-Pss

1. V vom H des hl. Petrus Kanisius

W **M** vom hl. Petrus Kanisius (Com Ss oder KI oder ÖEigF), Gl, Cr

L1: 1 Kor 2,1–10a

L2: Apg 20,17–18a.28–32.36 (ÖEigF)

Ev: Mt 5,13–19

Diözese Feldkirch:

G **Hl. Petrus Kanisius**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (EM 12)

Petrus Kanisius wurde am 8. Mai 1521 als Sohn des reichen Bürgermeisters Jakob Kanijs zu Nijmegen in den Niederlanden geboren, studierte gegen den Wunsch seines Vaters Theologie, schloss sich 1543 der Gesellschaft Jesu an (als erster Deutscher) und empfing 1546 die Priesterweihe. Er wirkte dann als Theologieprofessor, Provinzial und vor allem als Prediger in Prag, Wien, Augsburg, Innsbruck (1571 bis 1577) und Freiburg in der Schweiz. Unermüdlich arbeitete er für die Wiederherstellung und Festigung der katholischen Kirche in Mitteleuropa, so dass ihn Leo XIII. „den zweiten Apostel Deutschlands“ nach Bonifatius nennen konnte. Daneben war er Organisator seines Ordens, gründete und förderte Kollegien und Priesterseminare, war Berater von Päpsten, Bischöfen und Fürsten sowie ein fruchtbarer Schriftsteller. Für die Katechese ist er bedeutsam durch die Verfassung des Katechismus, der weiteste

Verbreitung fand. Am 21. Dez 1597 starb er zu Freiburg in der Schweiz, wo sein Leib in der Michaelskirche ruht. 1864 wurde er selig-, 1925 heiliggesprochen und zugleich zum Kirchenlehrer erhoben. Bei der Erhebung des Kirchengebietes von Innsbruck zur Diözese (1964) wurde der Heilige zum Diözesanpatron erwählt (Gebetsbildchen sind im Pastoralen Bereich SEELSORGE.leben der Diözese Innsbruck erhältlich).

Gedenkt: Hermann Nagele (2014)
D. Lukas Hammerle OPraem (2021)
Bruno Bonetti (2025)
Walter Bertel (2025)

28 Di der 4. Osterwoche

- g** **Hl. Peter Chanel**, Priester, erster Märtyrer in Ozeanien
- g** **Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort**, Priester
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Ludwig: Com Ht)
- W** **M** vom Tag
L: Apg 11,19–26
APs: Ps 87 (86),2–3.4.5 u. 7 (Kv: Ps 117 [116],1)
Ev: Joh 10,22–30
- r** **M** vom hl. Peter Chanel (Com My oder Gb)
L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,18–25
APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)
Ev: Mk 1,14–20
- w** **M** vom hl. Ludwig (MB ErgH 2023, S. 18 bzw. MB-KI 2007, S. 1236) (Com Gb)
L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 1,18–25
APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a)
Ev: Mt 28,16–20

Ludwig Maria Grignion wurde 1673 in Montfort in der Bretagne geboren und 1700 in Paris zum Priester geweiht. Papst Klemens XI. bestellte ihn zum Volksmissionar. Daraufhin zog er

unermüdlich durch den Nordwesten Frankreichs und lehrte einen Weg der Heiligkeit, der durch Maria zu Jesus führt. Die marianische Spiritualität förderte er durch zahlreiche Schriften und konnte für sein Werk Priester, Ordensbrüder und -schwestern, die „Töchter der Weisheit“ oder „Montfort-Schwestern“, gewinnen. Ludwig Maria Grignion starb am 28. April 1716 in St. Laurent-sur-Sèvre in der Diözese Luçon und wurde 1947 heiliggesprochen.

Gedenkt: Hans Partl (2014)
Bischof Bonifaz Madersbacher OFM (2007)
P. Leonhard Kofler MHM (2024)

29 Mi **HL. KATHARINA VON SIENA, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas (RK)**

F Off vom F (Com Jf oder Kl), Te Deum
W M vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf Hl, fS (MB II 560)
L: 1 Joh 1,5 – 2,2
APs: Ps 103 (102), 1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a)
Ev: Mt 11,25–30

Gedenkt: P. Ladislaus Maria Maurer OSM (2004)
P. Bernhard M. Egger OSM (2012)

30 Do **der 4. Osterwoche**

g Hl. Pius V., Papst
Off vom Tag oder vom g
W M vom Tag
L: Apg 13,13–25
APs: Ps 89 (88), 2–3.20a u. 4–5.27 u. 29 (Kv: 2a)
Ev: Joh 13,16–20
w M vom hl. Pius (Com Pp)
L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 4,1–5
APs: Ps 110 (109), 1.2–3.4–5 (Kv: 4b)
Ev: Joh 21,1.15–17
M um geistliche Berufe
L und Ev v. Tag oder aus den AuswL

MAI 2026

Gebetsanliegen des Papstes

Für eine Ernährung für alle

Wir beten, dass sich alle, von den großen Erzeuger:innen bis zu den kleinen Verbraucher:innen, dafür einsetzen, die Vergeudung von Lebensmitteln zu vermeiden, und dass jede Person Zugang zu einer qualitätvollen Nahrung hat.

1 Fr der 4. Osterwoche

g Hl. Josef der Arbeiter

Off vom Tag oder vom g (Ant zum Inv, BenAnt und MagnAnt eig)

W M vom Tag

L: Apg 13,26–33

APs: Ps 2,6–7.8–9.10–11 (Kv: 7bc)

Ev: Joh 14,1–6

w M vom hl. Josef, Prf Josef

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gen 1,26 – 2,3 oder Kol 3,14–15.17.23–24

APs: Ps 90 (89),3–4.5–6.12–13.14 u. 17 (Kv: 17c)

Ev: Mt 13,54–58 [Eigentext]

w M vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL

2 Sa Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

G Off vom G

1. Vp vom So

W M vom hl. Athanasius (Com Bi oder KI)

→

L: Apg 13,44–52
 APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 3cd)
 Ev: Joh 14,7–14
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Joh 5,1–5
 APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a)
 Ev: Mt 10,22–25a

Gedenkt: Alfons Lorenz (2002)
 D. Heinrich Erwin Pregonzer OPraem (2002)
 Othmar Siebenhüter (2017)

3 So + 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 1. Woche, Te Deum
W M vom So, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)
 L1: Apg 6,1–7
 APs: Ps 33 (32),1–2.4–5.18–19 (Kv: 22; GL 56,1)
 L2: 1 Petr 2,4–9
 Ev: Joh 14,1–12
 Gesänge: GL 324, GL 461, GL 281,1.3

Diözese Feldkirch:
Caritas-Kirchensammlung

4 Mo der 5. Osterwoche

g Hl. Florian, Märtyrer, und hll. Märtyrer von Lorch (RK)

Off vom Tag oder vom g
W M vom Tag
 L: Apg 14,5–18
 APs: Ps 115 (113B),1–2.3–4.15–16 (Kv: 1b)
 Ev: Joh 14,21–26

- r M vom hl. Florian und den hll. Märtyrern von Lorch (Com My oder ÖEigF² 55)**
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Offb 12,10–12a oder 1 Petr 1,3–9 (ÖEigF²/L 46)
 APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)
 Ev: Mt 10,17–22

Diözese Innsbruck:

g Sel. Thomas von Olera, Ordensmann

Thomas Acerbis wird 1563 in Olera bei Bergamo geboren und tritt mit 17 Jahren dem Orden der Kapuziner bei. Der einfache Laienbruder wirkt zunächst in Norditalien (Verona, Vicenza, Rovereto, Padua). Als Bettelbruder bittet er um Almosen und verkündet das Wort Gottes. Der Ruf des Kapuziners als volksnaher Prediger und heiligmäßiger Bruder veranlasst Erzherzog Leopold V., ihn vom Orden für Tirol zu erbitten. Bereits zu Lebzeiten als Heiliger gesehen, erfreut er sich großer Verehrung beim einfachen Volk, aber auch beim Landesfürsten. Er ist Freund und Ratgeber der Einfachen und Armen, aber auch der Vornehmen und Adeligen, mit denen er zahlreiche Korrespondenz pflegt. Mit dem Haller Stiftsarzt Hippolyt Guarinoni verbindet ihn eine tiefe Freundschaft. Sein Weg führt ihn auch nach Salzburg und Wien. Thomas von Olera fördert die Herz-Jesu-Verehrung im Land, festigt den katholischen Glauben im Volk und setzt sich für die Reformen des Konzils von Trient ein. Der „Heilige Bruder von Tirol“, wie er aufgrund seines Wirkens genannt wird, stirbt am 3. Mai 1631 in Innsbruck. 1682 werden seine Schriften unter dem Titel „Fuoco d'Amore“ (Feuer der Liebe) posthum herausgegeben. Bruder Thomas wird am 21. September 2013 in Bergamo seliggesprochen. Das Grab des Seligen befindet sich in der Kapuzinerkirche in Innsbruck (Die Liturgischen Texte sind im Pastoralen Bereich SEELSORGE.leben der Diözese Innsbruck - Abt. Pfarre und Gemeinschaften - erhältlich).

5 Di der 5. Osterwoche

- g Hl. Godehard, Bischof von Hildesheim (RK)**
Off vom Tag oder vom g
w M vom Tag
 L: Apg 14,19–28
 APs: Ps 145 (144),10–11.12–13b.20–21 (Kv: vgl. 12a)
 Ev: Joh 14,27–31a
w M vom hl. Godehard (Com Bi)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:



L: Röm 12,1–6a.9–11

APs: Ps 122 (121),1–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: 1b)

Ev: Lk 9,57–62

6 Mi der 5. Osterwoche**Off vom Tag****W M vom Tag**

L: Apg 15,1–6

APs: Ps 122 (121),1–3.4–5 (Kv: 1b)

Ev: Joh 15,1–8

Gedenkt: Erich Gutheinz (2003)

P. Damian Heuer OFM (2024)

7 Do der 5. Osterwoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

Off vom Tag**W M vom Tag**

L: Apg 15,7–21

APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 10 (Kv: vgl. 3a)

Ev: Joh 15,9–11

M um geistliche Berufe

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL

8 Fr der 5. OsterwocheHeute ist Jahrestag (2025) der Wahl von
Papst Leo XIV. – Fürbitten!**Off vom Tag****W M vom Tag**

L: Apg 15,22–31

APs: Ps 57 (56),8–9.10–11 (Kv: vgl. 10a)

Ev: Joh 15,12–17

9 Sa der 5. Osterwoche**Off vom Tag****1. Vp vom So****W M vom Tag**

L: Apg 16,1–10

APs: Ps 100 (99),2–3.4–5 (Kv: vgl. 1)

Ev: Joh 15,18–21

Gedenkt: Franz Saurer (2012)

10 So + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Hl. Damian de Veuster und Hl. Johannes von Avila entfallen in diesem Jahr.

Off vom So, 2. Woche, Te Deum**W M vom So, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)**

L1: Apg 8,5–8.14–17

APs: Ps 66 (65),1–3.4–5.6–7.16 u. 20
(Kv: 1; GL 643,3)

L2: 1 Petr 3,15–18

Ev: Joh 14,15–21

Gesänge: GL 349, GL 423, GL 927

**Diözese Innsbruck:
Caritas-Kirchensammlung****Heute ist Muttertag.**Gedenkt: D. Andreas Anton Nagiller OPraem (2002)
Arno Gruber (2012)

Damian de Veuster wurde 1840 in Tremelo, Belgien, geboren, trat in Löwen in die Ordensgemeinschaft von den Heiligsten Herzen Jesu und Mariä ein und wurde Seelsorger im Nordwesten von Hawaii. Am 10. Mai 1873 kam er auf die Insel Molokai und wirkte dort als Arzt und Priester unter den Leprakranken. Selbst erkrankt, setzte er seine Arbeit fort bis zu seinem Tod am 19. April 1889. Er gilt als „Apostel der Aussätzigen und Märtyrer der Nächstenliebe“. Er wird verehrt als der Patron der Aussätzigen und der an HIV Erkrankten. Papst Benedikt XVI. hat ihn am 11. Oktober 2009 heiliggesprochen.

Johannes von Ávila war jüdischer Abstammung, wurde 1526 zum Priester geweiht und starb am 10. Mai 1569. Als begnadeter Volksmissionar gilt er als Apostel von Andalusien. Er verfasste für das Konzil von Trient eine Denkschrift zur Kirchenreform. Er hinterließ zahlreiche weitere Schriften, v. a. als Hilfen für die Priester, u. a. zur Eucharistie und Reden über Maria. 1946 wurde er zum „Patron der Weltpriester in Spanien“ ernannt.

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als Bitttage begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen: Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen möge den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272; Lektionar VIII 298–302) entnommen werden.

Anstelle des Schlussegens der Messe können an den Bitttagen der Wettersegnen (MB II 566–568) oder eines der Segensgebete über das Volk mit dem Schlussegens (MB II 569–575) gebetet werden.

Der Wettersegnen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte gebetet werden.

11 Mo der 6. Osterwoche

	Off	vom Tag
W	M	vom Tag
		L: Apg 16,11–15
		APs: Ps 149,1–2.3–4.5–6a u. 9b (Kv: 4a)
		Ev: Joh 15,26 – 16,4a
v	M	vom Bitttag (MB II² 272; ML VIII 298–302, Prf Osterzeit
		L und Ev v. Tag oder aus den AuswL

12 Di der 6. Osterwoche

g	Hl. Nereus und hl. Achilleus, Märtyrer
g	Hl. Pankratius, Märtyrer
	Off vom Tag oder von einem g
W	M vom Tag
	L: Apg 16,22–34
	APs: Ps 138 (137),1–2b.2c–3.7c–8 (Kv: vgl. 7d)
	Ev: Joh 16,5–11

- v M vom Bittag (MB II² 272; ML VIII 298–302, Prf Osterzeit**
L und Ev v. Tag oder aus den AuswL
- r M von den hll. Nereus und Achilleus (Com My)**
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Offb 7,9–17
 APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)
 Ev: Mt 10,17–22
- r M vom hl. Pankratius (Com My)**
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Offb 19,1.5–9a
 APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a)
 Ev: Mt 11,25–30

Gedenkt: P. Gabriel Mascher OCD (2002)

13 Mi der 6. Osterwoche

- g Unsere Liebe Frau von Fatima**
Off vom Tag oder vom g (Com Maria)
1. Vp vom H
- W M vom Tag**
 L: Apg 17,15.22 – 18,1
 APs: Ps 148,1–2.11–12.13–14 (Kv: vgl. Jes 6,3)
 Ev: Joh 16,12–15
- v M vom Bittag (MB II² 272; ML VIII 298–302, Prf Osterzeit**
L und Ev v. Tag oder aus den AuswL
- w M von Unsere Liebe Frau von Fatima (MB ErgH 2023, S. 21 bzw. MB-KI 2007, S. 1238 bzw. MB-KI 2024, S. 1237) (Com Maria), Prf Maria**
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 61,9–11 oder Off 11,19a;
 12,1–6a.10ab
 APs: Ps 45 (44),11–12.14–15.16–17 (Kv: vgl. 18a)
 Ev: Lk 11,27–28

Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Frau“ den drei Hirtenkindern von Fatima. Sie ermahnte die Kinder zu intensivem Gebet und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur Cova da

Iria zu kommen. Am 13. Oktober 1917 war das angekündigte große Sonnenwunder. 1930 wurden die Erscheinungen in Fatima durch den Bischof von Leiria als glaubwürdig erklärt, und die öffentliche Verehrung Unserer Lieben Frau von Fatima gestattet.

14 Do + CHRISTI HIMMELFAHRT

H Off vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III
eig Einschub, fS (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 1,1–11

APs: Ps 47 (46),2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 6;
GL 340)

L2: Eph 1,17–23

Ev: Mt 28,16–20

Gesänge: GL 319, GL 339, GL 837

Gedenkt: Peter Bertsch (2016)

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (Pfingstnovene) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

15 Fr der 6. Osterwoche

Off vom Tag

W M vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,9–18

APs: Ps 47 (46),2–3.4–5.6–7 (Kv: vgl. 8a)

Ev: Joh 16,20–23a

Gedenkt: Franz Kohler (2004)

P. Benedikt Pörnbacher OFM (2006)

16 Sa der 6. Osterwoche

g **Hl. Johannes Nepomuk**, Priester, Märtyrer
(RK)

Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

W M vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 18,23–28
APs: Ps 47 (46),2–3.8–9.10 (Kv: vgl. 8a)
Ev: Joh 16,23b–28

r M vom hl. Johannes (Com Ss oder My oder ÖEig^{F2} 58)
L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Weish 5,1–5
APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)
Ev: Mt 10,28–33

Gedenkt: Johannes Skorpil (2003)
Johann Knapp (2023)

17 So + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Heute ist Welttag der sozialen Kommunikationsmittel.

Off vom So, 3. Woche, Te Deum
W M vom So, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt, fS (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)
L1: Apg 1,12–14
APs: Ps 27 (26),1.4.7–8 (Kv: vgl. 13; GL 38,1)
L2: 1 Petr 4,13–16
Ev: Joh 17,1–11a
Gesänge: GL 346, GL 348, GL 907

Gedenkt: P. Otto Muck SJ (2024)

Diese Woche ist Quatemberwoche (vgl. Einleitung).
M: Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267).

18 Mo der 7. Osterwoche**g** Hl. Johannes I., Papst, Märtyrer**Off** vom Tag oder vom **g**, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt**W M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 19,1–8

APs: Ps 68 (67),2–3.4 u. 5ad.6–7b (Kv: 33b)

Ev: Joh 16,29–33

r M vom Hl. Johannes (Com My oder Pp)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 3,14b.20–22

APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)

Ev: Lk 22,24–30

19 Di der 7. Osterwoche**Off** vom Tag**W M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,17–27

APs: Ps 68 (67),10–11.20–21 (Kv: 33ab)

Ev: Joh 17,1–11a

Diözese Feldkirch:

Gedenktag der **Hl. Maria Bernarda Bütler**, Gründerin der Franziskanermissionsschwestern.

Maria Bernarda (Verena) Bütler wurde am 28. Mai 1848 in Au/Schweiz geboren. Mit 19 Jahren trat sie in das beschauliche Kloster Maria Hilf in Altstätten ein, wo sie bald Novizenmeisterin und Oberin wurde. 1888 ging sie mit sechs Mitschwestern nach Ecuador und später nach Kolumbien, um bei den Armen in Südamerika zu wirken. Die vielseitige Arbeit in der Seelsorge, in der Schule und im Krankendienst machte eine neue Ausrichtung der klösterlichen Lebensform notwendig. So entstand die Kongregation der Franziskaner Missionsschwestern von Maria Hilf. Weil viele junge Schwestern ihr Ordensleben in Gaißau (Noviziat) begannen, wurden und werden sie bei uns in Vorarlberg die „Gaißauer Schwestern“ genannt. Mutter Bernarda starb am 19. Mai 1924 in Cartagena in Kolumbien und wurde am 12. Oktober 2008 heiliggesprochen. (Messformular im Bischöflichen Ordinariat Feldkirch erhältlich)

20 Mi der 7. Osterwoche

g **Hl. Bernhardin von Siena**, Ordenspriester, Volksprediger

Off vom Tag oder vom g
W M vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,28–38

APs: Ps 68 (67),29–30b u. 30bu.
32b.33–34.35–36 (Kv: 33b)

Ev: Joh 17,6a.11b–19

w M vom hl. Bernhardin (Com Gb)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 4,8–12

APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a)

Ev: Lk 9,57–62

21 Do der 7. Osterwoche

g **Hl. Hermann Josef**, Ordenspriester, Mystiker (RK)

g **Hl. Christophorus Magallanes, Priester, und Gefährten**, Märtyrer in Mexiko

g **Sel. Franz Jägerstätter**, Familienvater, Märtyrer (ÖBK: vgl. AEM 316)

Off vom Tag oder von einem g (hl. Hermann Josef: Com Or; hl. Christophorus Magallanes und Gefährten: Com My; sel. Franz: Com My), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

W M vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 22,30; 23,6–11

APs: Ps 16 (15),2 u. 5.7–8.9–11a (Kv: vgl. 1)

Ev: Joh 17,20–26

w M vom hl. Hermann Josef (Com Or)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 42,15–21b

APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b.8 (Kv: 15b)

Ev: Mt 11,25–30

- r M vom hl. Christophorus und den Gefährten (MB ErgH 2023, S. 22) (Com Ht oder My)**
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Offb 7,9–17
 APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)
 Ev: Joh 12,24–26
- r M vom sel. Franz (ÖEigF, ErgH II, 2011, S. 20) (Com My)**
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 8,31b–39 (L IV 389)
 APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b) (L IV 390)
 Ev: Mt 5,1–12a (L IV 640)

Christophorus Magallanes wurde am 25. Mai 1927 in Colotlan, Mexiko, zusammen mit 24 Gefährten wegen der Treue zum christlichen Glauben ermordet. In den Jahren von 1915 bis 1929 starben zusammen mit Pfarrer Luis Batiz Sainz 17 Priester aus der Erzdiözese Guadalajara und weitere elf Priester aus anderen Diözesen als Märtyrer. Papst Johannes Paul II. sprach sie am 21. Mai 2000 heilig.

Franz Jägerstätter, am 20. Mai 1907 in St. Radegund, Oberösterreich, geboren, lehnte aus Gewissensgründen jede Zusammenarbeit mit dem Nationalsozialismus ab. Er wurde am 6. Juli 1943 wegen Zersetzung der Wehrkraft zum Tode verurteilt und am 9. August 1943 in Brandenburg an der Havel enthauptet. Die Seligsprechung erfolgte am 26. Oktober 2007 in Linz. Der Gedenktag ist sein Tauftag.

22 Fr der 7. Osterwoche

- g Hl. Rita von Cascia, Ordensfrau**
Off vom Tag oder vom g (Com Or), Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
W M vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 25,13–21
 APs: Ps 103 (102),1–2.11–12.19–20b (Kv: 19a)
 Ev: Joh 21,1.15–19

→

- w M von der hl. Rita (MB ErgH 2023, S. 23 bzw. MB-KI 2007, S. 1239 bzw. MB-KI 2024, S. 1238) (Com Or)**
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Phil 4,4–9
 APs: Ps 1,1–2.3.4 u 6 (Kv: vgl. 2a oder vgl. Jer 17,7 oder Ps 92 [91],13.14)
 Ev: Lk 6,27–38

Gedenkt: Johann Netzer (2015)
 Fridolin Fitz (2016)

Rita, geboren um 1370 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren zur Ehe mit einem Mann gezwungen, dessen Rohheit sie mit größter Geduld ertrug. Nachdem ihr Gatte und ihre beiden Söhne ermordet worden waren, trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich durch strenge Askese und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22. Mai 1447 in Cascia.

23 Sa der 7. Osterwoche

Off vom Tag

1. Vp vom H

- W M vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt**

L: Apg 28,16–20.30–31

APs: Ps 11 (10),4.5 u. 7 (Kv: vgl. 7b)

Ev: Joh 21,20–25

- R M am Vorabend: Gl, zum Vers vor dem Evangelium „Komm, Heiliger Geist ...“ knien alle, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)**

L1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20b oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5

APs: Ps 104 (103),1–2.24–25.27–28.29–30 (Kv: vgl. 30)

L2: Röm 8,22–27

Ev: Joh 7,37–39

Gesänge: GL 342, GL 344, GL 843

Gedenkt: Paul Haider (2014)

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe: Pfingsten, am Tag, genommen werden.

Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB ErgH 2023, S. 5 bzw. MB-KI 2007, S. 1228).

Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

24 So + PFINGSTEN

H Off vom H, 4. Woche, Te Deum

2. Vp: Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja.

R M am Tag: Gl, Sequenz, zum Vers vor dem Evangelium „Komm, Heiliger Geist ...“ knien alle, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 2,1–11

APs: Ps 104 (103),1–2.24–25.29–30.31
u. 34 (Kv: vgl. 30; GL 312,2)

L2: 1 Kor 12,3b–7.12–13

Ev: Joh 20,19–23

Gesänge: GL 348, GL 351, GL 841

Heute ist der Tag des Gebetes für die Kirche in China.

Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und ihre Verbundenheit mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

Nach Ablauf der Osterzeit empfiehlt es sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen entzündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze an den Sarg bzw. an die Urne gestellt werden.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag der 34. Woche im Jahreskreis. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

Das sonntägliche Taufgedächtnis (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Aspérge, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

– Messe vom Tag:

die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis, Wochentagsmessen (MB II 275–304) Tg: Tagesgebete (MB II 305–320) Gg: Gabengebete (MB II 348–351) Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl

- Messe eines Heiligen
- Messen für besondere Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Perikopen der Wochentage (Lektionar V, Reihe II) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

Offizium: StB III, Lektionar II/5; LH III.

Zum Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ oder eine andere Marianische Antiphon.

25 Mo + PFINGSTMONTAG**Maria, Mutter der Kirche**

Hl. Beda der Ehrwürdige, Hl. Gregor VII. und Hl. Maria Magdalena de Pazzi entfallen in diesem Jahr.

Off vom Tag, 1. Woche, oder vom G (Com Maria)

R M vom Pfingstmontag

L1: Apg 10,34–35.42–48a oder Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 117 (116),1–2 (Kv: Apg 1,8; GL 454)

L2: Eph 4,1b–6

Ev: Joh 15,26 – 16,3.12–15

Gesänge: GL 347, GL 477, GL 859

W M von Maria, der Mutter der Kirche (MB II 1109 bzw. II² 1141)

L V 634–636

L: Gen 3,9–15.20 oder Apg 1,12–14

APs: Ps 87 (86), 1b–3.5–7 (Kv. 3)

Ev: Joh 19,25–27

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 (Prot. N. 10/18) hat das Di-kasterium (früher Kongregation) für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jung-frau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines G in den Rö-mischen Generalkalender eingefügt. Als Termin hierfür ist gesamt-kirchlich der Pfingstmontag vorgesehen. Zum Mess-formular: In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist klargestellt, dass die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen G „Maria, Mutter der Kirche“ nicht abgeschafft wird und die gewohnte liturgische Ordnung bestehen bleibt. Ein G oder g zu Ehren eines/r Heiligen oder Seligen entfällt jedoch. Bis auf Weiteres verweist die Bischofskonferenz auf die Mög-lichkeit, je nach pastoraler Situation an einem der Wochen-tage in der Woche nach Pfingsten eine Votivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche zu feiern (MB II 1109 bzw. II² 1141), sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenk-tag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist.

Gedenkt: P. Leo Pittracher OSB (2009)
P. Siegfried Staudinger OFM (2012)

26 Di **Hl. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums**

- G Off** vom G
M vom hl. Philipp (Com Ss oder Or)
 L: 1 Petr 1,10–16
 APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 2)
 Ev: Mk 10,28–31
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Phil 4,4–9
 APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11
 (Kv: vgl. 2a oder 9a)
 Ev: Joh 17,20–26

Gedenkt: Bernhard Raimund (2008)

27 Mi **der 8. Woche im Jahreskreis**

- g Hl. Augustinus**, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England
Off vom Tag oder vom g
gr M vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 350,7; Sg 529,13
 L: 1 Petr 1,18–25
 APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20 (Kv: 12a)
 Ev: Mk 10,32–45
w M vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Thess 2,2b–8
 APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)
 Ev: Mt 9,35–38

Gedenkt: Werner Klocker (2009)
 Hermann Walch (2012)

28 Do der 8. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag
gr M vom Tag, zB: Tg 65 (63); Gg 65 (63); Sg 67 (65)
 L: 1 Petr 2,2–5.9–12
 APs: Ps 100 (99),2–3.4–5 (Kv: vgl. 2b)
 Ev: Mk 10,46b–52

Gedenkt: Franz Egger (2002)

29 Fr der 8. Woche im Jahreskreis

g Hl. Paul VI., Papst
Off vom Tag oder vom g (Com Ht)
gr M vom Tag, zB: Tg 170 (168); Gg 170 (168); Sg 171 (169)
 L: 1 Petr 4,7–13
 APs: Ps 96 (95),10–11.12–13b (Kv: vgl. 13ab)
 Ev: Mk 11,11–25
w M vom hl. Paul VI. (MB ErgH 2023, S. 24) (Com Ht)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 9,16–19.22–23
 APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)
 Ev: Mt 16,13–19

Gedenkt: P. Lothar Lies SJ (2008)

Papst Paul VI., mit dem bürgerlichen Namen Giovanni Battista Montini; ist am 26. September 1897 in Concesio bei Brescia geboren. Er wurde am 29. Mai 1920 zum Priester geweiht und studierte anschließend an der Päpstlichen Diplomatenakademie in Rom. Papst Pius XII. ernannte ihn 1954 zum Erzbischof von Mailand. Papst Johannes XXIII. hat ihn 1958 zum Kardinal erhoben. Am 21. Juni 1963 zum Papst gewählt, setzte er mit großer Entschlossenheit das Zweite Vatikanische Konzil fort. Gemäß den Weisungen des Konzils hat er umfassend die Liturgie und das kirchliche Leben erneuert. Er bereiste als erster Papst die Welt, baute Brücken zur Orthodoxie und zum Judentum und setzte sich für Evangelisierung, Frieden, Entwicklung und Gerechtigkeit in der Welt ein. Er starb am 6. August 1978.

30 Sa der 8. Woche im Jahreskreis

g **Sel. Otto Neururer**, Priester, Märtyrer (ÖBK:
vgl. AEM 316)

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom H

gr **M** vom Tag, zB: Tg 261; Gg 261; Sg
529,15

L: Jud 17,20b–25

APs: Ps 63 (62),2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 2)

Ev: Mk 11,27–33

r **M** vom sel. Otto (ÖEigF, ErgH II, 2011, S.
22) (Com My)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 2,8–13; 3,10–12 (L V 840)

APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv:
vgl. 6a) (L V 548)

Ev: Mt 10,28–33 (L V 505)

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev v. Tag oder aus den AuswL

Otto Neururer wurde am 25. März 1882 in Piller (Pfarre Fließ) geboren. Nach seiner Priesterweihe im Jahre 1907 wirkte er an verschiedenen Tiroler Orten als Kooperator, durch 14 Jahre als Benefiziat an der Propsteikirche St. Jakob in Innsbruck. Im Jahre 1932 wurde er zum Pfarrer von Götzens bestellt und war in dieser Gemeinde ein vorbildlicher Seelsorger. 1938 wurde er von der Gestapo verhaftet, weil er unbeirrt an der Heiligkeit der christlichen Ehe festgehalten hatte. Er wurde zunächst ins KZ Dachau und dann in das KZ Buchenwald gebracht. Unter größter persönlicher Gefahr hat er seinen priesterlichen Dienst auch hier ausgeübt. Da er einem angeblichen Taufbewerber das Sakrament spendete, wurde Neururer in den gefürchteten „Bunker“ gesperrt, an den Füßen mit dem Kopf nach unten aufgehängt und so zu Tode gequält. Am 30. Mai 1940 wurde sein Tod gemeldet und am 30. Juni 1940 wurde seine Aschenurne in der Pfarrkirche Götzens beigesetzt.

31 So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG

H Sonntag nach Pfingsten

Off vom H (Lektionar II/5, 237), Te Deum
W M vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf, fS
(MB II 552)

L1: Ex 34,4b.5.–6.8–9

APs: Dan 3, 52.53.54.55.56 (Kv: vgl.
52b; GL 616,3)

L2: 2 Kor 13,11–13

Ev: Joh 3,16–18

Gesänge: GL 353, GL 405, GL 848

Diözese Innsbruck:

Sammlung: Katholisches Hochschulwerk

JUNI 2026

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Werte des Sports

Wir beten, dass der Sport ein Instrument des Friedens, der Begegnung und des Dialogs unter den Kulturen und Nationen sei und die Werte wie Respekt, Solidarität und persönliches Wachstum fördere.

1 Mo Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
R M vom hl. Justin
 L: 2 Petr 1,2–7
 APs: Ps 91 (90),1–2.14–15a.15b–16
 (Kv: vgl. 2b)
 Ev: Mk 12,1–12
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,18–25
 APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv:
 vgl. 5b)
 Ev: Mt 5,13–19

Gedenkt: Karl Singer (2018)
 Richard Gohm (2023)

2 Di der 9. Woche im Jahreskreis

g Hl. Marcellinus und hl. Petrus, Märtyrer in Rom

Off vom Tag oder vom g
gr M vom Tag, zB: Tg 290; Gg 290; Sg 290

L: 2 Petr 3,12–15a.17–18
 APs: Ps 90 (89),1–2.3–4.14 u. 16 (Kv: vgl. 1)
 Ev: Mk 12,13–17

r M von den hll. Marcellinus und Petrus (Com My)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:



L: 2 Kor 6,4–10
 APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)
 Ev: Joh 17,6a.11b–19

Gedenkt: Heinrich Morscher (2012)

3 Mi **Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda**

G Off vom G

1. Vp vom H

R M vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten (Com My)

L: 2 Tim 1,1–3.6–12

APs: Ps 123 (122),2 (Kv: 1a)

Ev: Mk 12,18–27

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14

APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)

Ev: Mt 5,1–12a

Gedenkt: Helmut Auer (2013)

4 Do **+ HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – FRONLEICHNAM**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

H Off vom H (Lektionar II/5, 241), Te Deum

W M vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr, Prf Euch, fS (MB II 540 oder II² 1030)

L1: Dtn 8,2–3.14–16a

APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20 (Kv: 12a; GL 78,1)

L2: 1 Kor 10,16–17

Ev: Joh 6,51–58

Gesänge: GL 144, GL 495, GL 938

Die Prozession wird nach dem Faszikel "Die Feier des Fronleichnamsfestes" (2019) begangen.

5 Fr **Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (RK)**

- G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
R M vom hl. Bonifatius, eig Prf
 L: 2 Tim 3,10–17
 APs: Ps 119 (118),157 u. 160.161 u. 165.166 u. 168 (Kv: vgl 165a)
 Ev: Mk 12,35–37
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Apg 26,19–23
 APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)
 Ev: Joh 15,14–16a.18–20 oder Joh 10,11–16
- w M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL

Gedenkt: Herbert Spieler (2024)

6 Sa **der 9. Woche im Jahreskreis**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

- g Hl. Norbert von Xanten**, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg (RK)
Off vom Tag oder von einem g (es gibt auch den Marien-Samstag!)
1. Vp vom So
- gr M** vom Tag, zB: Tg 318,35; Gg 348,3; Sg 527,9
 L: 2 Tim 4,1–8
 APs: Ps 71 (70),8–9.14–15b.16–17.22 (Kv: 15a)
 Ev: Mk 12,38–44
- w M** vom hl. Norbert (Com Bi oder Or)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Ez 34,11–16
 APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)
 Ev: Lk 14,25–33
- w M** um geistliche Berufungen (vgl. Einl.) L und Ev v. Tag oder aus den AuswL

7 So + 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom So, 2. Woche, Te Deum
GR M vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
 L1: Hos 6,3–6
 APs: Ps 50 (49),7–8.12–13.14–15 (Kv: 23b; GL 53,1)
 L2: Röm 4,18–25
 Ev: Mt 9,9–13
 Gesänge: GL 140, GL 148, GL 874

Gedenkt: P. Erich Modosch SDB (2013)
 P. Severin Leitner SJ (2015)
 P. Thomas Naupp OSB (2023)
 P. Remigius Weissteiner CanReg (2023)

8 Mo der 10. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag
gr M vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,8; Sg 525,1
 L: 1 Kön 17,1–6
 APs: Ps 121 (120),1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; 124 [123],8)
 Ev: Mt 5,1–12

Gedenkt: Sigmund Steidl (2001)
 Br. Stefan Oetzbrugger OFMCap (2007)
 Br. Gebhard Randel OFMCap (2010)

9 Di der 10. Woche im Jahreskreis

g Hl. Ephräm der Syrer, Diakon, Kirchenlehrer
Off vom Tag oder vom g
gr M vom Tag, zB: Tg 319,38; Gg 350,7; Sg 301
 L: 1 Kön 17,7–16
 APs: Ps 4,2.3–4.7–8 (Kv: vgl. 7b)
 Ev: Mt 5,13–16
w M vom hl. Ephräm (Com KI)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Kol 3,12–17
 APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a)
 Ev: Lk 6,43–45

Gedenkt: Karl Schumacher (2002)
 P. Leonhard Hütter OFM (2014)
 Franz Bonatti (2015)
 Anton Oberhauser (2016)

10 Mi der 10. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag
gr M vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 270
 L: 1 Kön 18,20–39
 APs: Ps 16 (15), 1–2 u. 4.5 u. 8.9 u. 11
 (Kv: vgl. 1)
 Ev: Mt 5,17–19

Gedenkt: Markus Köck, Diakon (2021)

11 Do Hl. Barnabas, Apostel

G Off vom G; Ant zum Inv, Ld und eig
 1. Vp vom H
R M vom hl. Barnabas, Prf Ap
 L: Apg 11,21b–26; 13,1–3 [Eigentext]
 APs: Ps 98(97), 1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 2)
 Ev: Mt 5,20–26
 oder aus den AuswL, zB:
 Mt 10,7–13

12 Fr HEILIGSTES HERZ JESU

H Sel. Hildegard Burjan entfällt in diesem Jahr.
Off vom H (Lektionar II/5, 247), Te Deum
W M vom H (MB II 257), Gl, Cr, eig Prf, fS
 (MB II 552)
 L1: Dtn 7,6–11
 APs: Ps 103 (102), 1–2.3–4.6–7.8 u. 10
 (Kv: 17a; GL 58,1)
 L2: 1 Joh 4,7–16
 Ev: Mt 11,25–30
 Gesänge: GL 143, GL 369, GL 849

Hildegard Burjan wurde am 30. Jänner 1883 als Tochter der jüdisch-liberalen Eltern Freund in Görlitz geboren. 1907 heiratete sie den gebürtigen Ungarn Alexander Burjan. Nach schwerer Krankheit und unerwarteter Genesung konvertierte sie 1909 zum katholischen Glauben. Ihr neu geschenktes Leben wollte sie ganz für Gott und die Menschen einsetzen. Von 1918 bis 1920 war sie die erste christlich-soziale Abgeordnete im österreichischen Parlament. Sie hat sich gegen Kinderarbeit und für die Rechte der Frauen und der Familien eingesetzt, wozu sie auch die Schwesterngemeinschaft der Caritas Socialis gegründet hat. Hildegard Burjan starb am 11. Juni 1933. Am 29. Jänner 2012 wurde sie in Wien seliggesprochen.

13 Sa **G Unbeflecktes Herz Mariä**

Hl. Antonius von Padua entfällt in diesem Jahr.

Off vom G (StB III 783, Lektionar II/5, 272;
LH III 1191, III² 1265), eig BenAnt

1. Vp vom So

W M von Herz Mariä (MB II 679), Prf Maria
L: 1 Kön 19, 19–21 oder aus den
AuswL, zB: Jes 61,9–11 (L V 705)
APs: 132 (131), 11.12.13–14.17–18 (Kv:
13a)
Ev: Lk 2,41–51 (L V 707) [Eigentext]

Gedenkt: Bruno Schneider (2019)
Meinrad Schumacher (2022)

14 So **+ 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS + HERZ-JESU-SONNTAG IN TIROL UND VORARLBERG**

Off vom So, 3. Woche, Te Deum
GR M vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: Ex 19,2–6a
APs: Ps 100 (99), 1–3.4–5 (Kv: vgl. 3c;
GL 56,1)
L2: Röm 5,6–11
Ev: Mt 9,36 – 10,8
Gesänge: GL 144, GL 546, GL 922

Äußere Feier des Herz-Jesu-Festes

W M vom H (MB II 257), Gl, Cr, eig Prf, fS
(MB II 552)

L1: Dtn 7,6–11

APs: Ps 103 (102), 1–2.3–4.6–7.8 u. 10
(Kv: 17a; GL 58,1)

L2: 1 Joh 4,7–16

Ev: Mt 11,25–30

Gesänge: GL 143, GL 369, GL 849

Am 1. Juni 1796 gelobte der Landtagsausschuss der Tiroler Landstände auf Antrag des Abtes Sebastian Stöckl vom Stift Stams, das Land dem Schutz des heiligsten Herzens Jesu anzuvertrauen, um den Auswirkungen der Folgen der Französischen Revolution entgegenzutreten und die außerordentliche Hilfe Gottes zu erbitten.

Erneuerung des Gelöbnisses des Landes Tirol.

Gemäß dem Gelöbniß mögen die Seelsorger entweder die zehnstündige Aussetzung des Allerheiligsten vornehmen oder in anderer geeigneter Weise für die Erfüllung des Votums Sorge tragen (Das Gebet zur Herz-Jesu-Gelöbniß-Erneuerung ist im Gotteslob Nr. 997 abgedruckt).

Heute ist Vatertag.

Gedenkt: Benedikt Kössler (2018)

15 Mo der 11. Woche im Jahreskreis

g Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 317,34; Gg 350,8; Sg 527,8

L: 1 Kön 21,1–16

APs: Ps 5,3 u. 5.6–7 (Kv: vgl. 2)

Ev: Mt 5,38–42

r M vom hl. Vitus (Com My)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 10,10–14

APs: Ps 112 (111), 1–2.3–4.5–6.7 u. 9
(Kv: vgl. 1)

Ev: Joh 15,18–21

Gedenkt: P. Markus Mairinger OFM (2013)
P. Georg Bauer MHM (2016)

16 Di der 11. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Benno**, Bischof von Meißen (RK)**gr** **Off** vom Tag oder vom g
M vom Tag, zB: Tg 1087 (1118); Gg 213 (212); Sg 236

L: 1 Kön 21,17–29

APs: Ps 51 (50),3–4.5–6b.11 u. 16 (Kv: vgl. 3)

Ev: Mt 5,43–48

w **M** vom hl. Benno (Com Bi)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,1–10

APs: Ps 119 (118),1–2.3–4 (Kv: vgl. 1b)

Ev: Joh 14,1–6

17 Mi der 11. Woche im Jahreskreis**gr** **Off** vom Tag
M vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 293; Sg 294

L: 2 Kön 2,1.4b.6–14

APs: Ps 31 (30),20.21.22 u. 24 (Kv: 25a)

Ev: Mt 6,1–6.16–18

18 Do der 11. Woche im Jahreskreis**gr** **Off** vom Tag
M vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 349,4; Sg 528,12

L: Sir 48,1–14

APs: Ps 97 (96),1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: 12a)

Ev: Mt 6,7–15

19 Fr der 11. Woche im Jahreskreis**g** Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer**Off** vom Tag oder vom g**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 232; Gg 232; Sg 233

L: 2 Kön 11,1–4.9–18.20

APs: Ps 132 (131), 11.12.13–14.17–18
(Kv: 13a)

Ev: Mt 6,19–23

w **M** vom hl. Romuald (Com Or)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

APs: Ps 131 (130), 1.2–3

Ev: Lk 14,25–33

20 Sa der 11. Woche im Jahreskreis**g** Marien-Samstag**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 230 (229); Gg 291; Sg 292

L: 2 Chr 24,17–25

APs: Ps 89 (88), 4–5.29–30.31–32.33–
34 (Kv: vgl. 29a)

Ev: Mt 6,24–34

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev v. Tag oder aus den AuswL**21 So + 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Hl. Aloisius Gonzaga entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 4. Woche, Te Deum**GR** **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Jer 20,10–13

APs: Ps 69 (68), 8 u. 10.14.33–34 (Kv:
14bc; GL 307,5)

L2: Röm 5,12–15

Ev: Mt 10,26–33

Gesänge: GL 424, GL 543, GL 927

Gedenkt: Josef Held (2001)

Erwin Corazza (2002)

P. Josef Haas MHM (2013)

22 Mo der 12. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Paulinus**, Bischof von Nola
- g** **Hl. John Fisher, Bischof von Rochester, und hl. Thomas Morus**, Lordkanzler, Märtyrer
- Off** vom Tag oder von einem **g**
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 300; Sg 300
 L: 2 Kön 17,5–8.13–15a.18
 APs: Ps 60 (59),3–4.5 u. 12.13–14 (Kv: vgl. 7b)
 Ev: Mt 7,1–5
- w** **M** vom hl. **Paulinus (Com Bi)**
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 8,9–15
 APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a)
 Ev: Lk 12,32–34
- r** **M** von den hl. **John Fisher und Thomas Morus (Com My)**
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Petr 4,12–19
 APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5)
 Ev: Mt 10,34–39

Gedenkt: P. Christian Tschiderer OFM (2014)
 Paul Solomon (2019)

23 Di der 12. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- 1. Vp vom H**
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 220 (218); Gg 220 (219); Sg 220 (219)
 L: 2 Kön 19,9b–11.14–21.31–35a.36
 APs: Ps 48 (47),2–3b.3c–4.10–11 (Kv: vgl. 9d)
 Ev: Mt 7,6.12–14
- W** **M** vom hl. **Johannes**
am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fs (MB II 560)

→

L1: Jer 1,4–10
 APs: Ps 71 (70),5–6.7–8.15 u. 17 (Kv:
 vgl. 6ab; GL 58,1)
 L2: 1 Petr 1,8–12
 Ev: Lk 1,5–17

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

24 Mi GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

H Off vom H, Te Deum
W M am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III
 eig Einschub, fS (MB II 560)
 L1: Jes 49,1–6
 APs: Ps 139 (138),1–3.13–14.15–16
 (Kv: vgl. 14a; GL 51,1)
 L2: Apg 13,16.22–26
 Ev: Lk 1,57–66.80
 Gesänge: GL 384, GL 543, GL
 970,1.3.17

Gedenkt: Heinrich Josef Prohaska (2003)
 Wilhelm Stoppel (2011)

25 Do der 12. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag
gr M vom Tag, zB: Tg 317,33; Gg 348,1; Sg
 527,8
 L: 2 Kön 24,8–17
 APs: Ps 79 (78),1–2.3–4.5 u. 8.9 (Kv:
 vgl. 9b)
 Ev: Mt 7,21–29

Gedenkt: Ernst Hofer (2001)
 Kaspar Hammerer (2017)

26 Fr der 12. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer**, Priester (DK)

Off vom Tag oder vom g (Com Ht)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 281; Gg 281; Sg 281

L: 2 Kön 25,1–12

APs: Ps 137 (136),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 5a)

Ev: Mt 8,1–4

w **M** vom hl. Josefmaria (MB ErgH 2023, S. 26) (Com Ht)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gen 2,4b–9.15 oder Röm 8,14–17

APs: Ps 2,7–8.9 u. 11.12 (Kv: Ps 117 [116],1)

Ev: Lk 5,1–11

Josefmaria Escrivá de Balaguer, 1902 in Barbastro (Spanien) geboren, wurde 1925 zum Priester geweiht und gründete am 2. Oktober 1928 das Opus Dei. Damit erschloss er in der Kirche Männern und Frauen aller Lebensbereiche einen neuen Weg, der christlichen Berufung in der Welt durch die Heiligung des Alltags voll zu entsprechen. Mit seinen Schriften förderte er die besondere Sendung der Laien in der Kirche. Nach seinem Tod am 26. Juni 1975 in Rom wurde das Opus Dei 1982 als Personalprälatuur errichtet. Papst Johannes Paul II. hat ihn am 6. Oktober 2002 heiliggesprochen.

Gedenkt: Thomas Smodics, Diakon (2009)

P. Hermann Stenger CSsR (2016)

Paul Kellner (2023)

27 Sa der 12. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Hemma von Gurk**, Stifterin von Gurk und Admont (RK)

g **Hl. Cyrill**, Bischof v. Alexandrien, Kirchenlehrer

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289

L: Klgl 2,2.10–14.18–19

APs: Ps 74 (73),1–2.3–4.5–7.20–21 (Kv: vgl. 19b)

Ev: Mt 8,5–17

w	M	von der hl. Hemma (Com HI oder ÖEigF² 60) L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB: L: 1 Tim 5,3–10 oder Sir 1,11–20 (ÖEigF ² /L 49) APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a) Ev: Mt 19,16–26 oder Lk 12,32–34 (ÖEigF ² /L 52)
w	M	vom hl. Cyrill (Com Bi oder KI) L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB: L: 2 Tim 4,1–5 APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21– 22.25 u. 27 (Kv: 2a) Ev: Mt 5,13–19
w	M	vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev v. Tag oder aus den AuswL

28 So + 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Irenäus entfällt in diesem Jahr.

		Off vom So, 1. Woche, Te Deum
		1. Vp vom H
GR	M	vom So, Gl, Cr, Prf So, fS L1: 2 Kön 4,8–11.14–16a APs: Ps 89 (88),2–3.16–17.18–19 (Kv: 2a; GL 657.3) L2: Röm 6,3–4.8–11 Ev: Mt 10,37–42 Gesänge: GL 147, GL 275, GL 459
R	M	vom hl. Petrus und vom hl. Paulus am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, fs (MB II 556) L1: Apg 3,1–10 APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b (Kv: 5a) L2: Gal 1,11–20 Ev: Joh 21,1.15–19

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

Sammlung: Peterspfennig

29 Mo HL. PETRUS UND HL. PAULUS, Apostel

H Off vom H, Te Deum
R M am Tag: Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 556)
 L1: Apg 12,1–11
 APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)
 L2: 2 Tim 4,6–8.17–18
 Ev: Mt 16,13–19
 Gesänge: GL 477, GL 546, GL 970,1.5.6.17

30 Di der 13. Woche im Jahreskreis

g **HL. Otto**, Bischof von Bamberg, Glaubensbote in Pommern (RK)
g **Die ersten heiligen Märtyrer der Stadt Rom**
Off vom Tag oder von einem g (die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom: eig BenAnt und MagnAnt)
gr M vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 349,4; Sg 525,2
 L: Am 3,1–8; 4,11–12
 APs: Ps 5,5–6.7–8a.8b u. 9ac (Kv: 9a)
 Ev: Mt 8,23–27
w M vom hl. Otto (Com Bi oder Gb)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Ez 34,11–16
 APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)
 Ev: Joh 10,11–16
r M von den ersten hll. Märtyrern (Com My)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 8,31b–39
 APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)
 Ev: Mt 24,4–13

**13. Jahrestag der Weihe von Bischof Benno Elbs,
Feldkirch (2013)**

Gedenkt: Karl Aßmair (2003)

JULI 2026

Gebetsanliegen des Papstes

Für den Respekt des menschlichen Lebens

Wir beten um Respekt und die Verteidigung des menschlichen Lebens in jedem seiner Abschnitte, indem es als Gabe Gottes angesehen wird.

1 Mi der 13. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag, **zB: Tg 214 (213); Gg 215 (213); Sg 215 (213)**

L: Am 5,14–15.21–24

APs: Ps 50 (49),7b–9.10–11.12–13.16b–17 (Kv: vgl. 23b)

Ev: Mt 8,28–34

2 Do Mariä Heimsuchung, (RK; GK: 31.5.)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

F Off vom F, Te Deum

W M vom F, **Gl, Prf Maria II, fS (MB II 554)**

L: Zef 3,14–18 oder Röm 12,9–16b

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: vgl. 6b; GL 631,3)

Ev: Lk 1,39–56

Gedenkt: P. Benedikt Vollmann OSB (2007)

Peter Feilmayer (2008)

P. Gottfried Wegleitner OFM (2018)

3 Fr HL. THOMAS, Apostel

F Off vom F, Te Deum

R M vom F, **Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)**

L: Eph 2,19–22

APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Joh 20,24–29

4 Sa der 13. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –
Priestersamstag

g **Hl. Ulrich**, Bischof von Augsburg (RK)

g **Hl. Elisabeth**, Königin von Portugal

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr M vom Tag, zB: Tg 162 (160); Gg 162 (160); Sg 162 (160)

L: Am 9,11–15

APs: Ps 85 (84),9.11–12.13–14 (Kv: 9b)

Ev: Mt 9,14–17

w M vom hl. Ulrich (Com Bi)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 13,7–8.15–16

APs: Ps 3,2; 86 (85),7; 18 (17),2–3; 31 (30),15–16 (Kv: vgl. Sir 504)

Ev: Joh 15,9–17

w M von der hl. Elisabeth (Com NI)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1)

Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)

w M um geistliche Berufungen (vgl. Einl.) L und Ev v. Tag oder aus den AuswL

Diözese Innsbruck: nur Dom

F ÜBERTRAGUNG DES GNADENBILDES MARIAHILF

Das Gnadenbild Mariahilf, von Lukas Cranach um 1537 gemalt, brachte Erzherzog Leopold V. 1619 nach Innsbruck und verwahrte es in der Hofburg. Sein Sohn Ferdinand Karl ließ es unter gewaltiger Anteilnahme der Innsbrucker und der ganzen Umgebung am 3. Juli 1650 in die St.-Jakobs-Pfarrkirche (den heutigen Dom) übertragen. Seit 1750 (Säkulum) wurde dieser Tag jährlich mit einer neuntägigen Andacht auf den 1. Juli-Sonntag hin feierlich begangen. Als Festtag der Übertragung gilt der Sa vor dem 1. JuliSo, die äußere Feier aber findet am 1. JuliSo statt.

Gedenkt: P. Andreas M. Baur OSM (2018)

5 So + 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Antonius Maria Zaccarìa entfällt in diesem Jahr.

GR	Off	vom So, 2. Woche, Te Deum
	M	vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
		L1: Sach 9,9–10
		APs: Ps 145 (144),1–2.8–9.10–11.13c–14 (Kv: 1a; GL 649,5)
		L2: Röm 8,9.11–13
		Ev: Mt 11,25–30
		Gesänge: GL 145, GL 368, GL 849

Gedenkt: Anton Enthofer (2011)
Bischof P. Johannes Jobst SAC (2014)
Walter Schwab (2019)

Zum Abschluss des Schuljahres kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse als Dankmesse (MB II 1079–1081 bzw. II² 1109–1111; ML VIII 286–297) gefeiert werden.

6 Mo der 14. Woche im Jahreskreis

gr	g	Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin
	Off	vom Tag oder vom g
	M	vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228
		L: Hos 2,16b.17b.21–22
		APs: Ps 145 (144),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 8a)
		Ev: Mt 9,18–26
r	M	von der hl. Maria Goretti (Com My oder Jf)
		L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
		L: 1 Kor 6,13c–15a.17–20
		APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a)
		Ev: Joh 12,24–26

Gedenkt: Br. Erwin Gort OFMCap (2003)
D. Gottfried Scheiber OPraem (2014)

7 Di der 14. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Willibald**, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 297; Sg 298

L: Hos 8,4–7.11–13

APs: Ps 115 (113B),3–4.5–6.7ab u. 8.9–10 (Kv: 9a)

Ev: Mt 9,32–38

w **M** vom hl. Willibald (Com Bi oder Gb)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 13,7–8.15–17.20–21

APs: Ps 25 (24),4–5.8–9.10 u. 14

Ev: Mt 19,27–29

8 Mi der 14. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Kilian, Bischof von Würzburg, und Gefährten**, Glaubensboten, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 310,17; Gg 348,3; Sg 527,8

L: Hos 10,1–3.7–8.12

APs: Ps 105 (104),2–3.4–5.6–7 (Kv: 4b)

Ev: Mt 10,1–7

r **M** vom hl. Kilian und den Gefährten (Com Bi oder Gb oder My)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a)

Ev: Lk 6,17–23

9 Do der 14. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester, und Gefährten**, Märtyrer in China

Off vom Tag oder vom g (Com My)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 219 (217); Sg 219 (218)

L: Hos 11,1–4.8ac–9

APs: Ps 80 (79),2ac u. 3bc.15–16 (Kv: 4b)

Ev: Mt 10,7–15

r M vom hl. Augustinus und den Gefährten (MB ErgH 2023, S. 27 bzw. MB-KI 2007, S. 1240) (Com My)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5)

Ev: Joh 12,24–26

Augustinus Zhao Rong, 1746 geboren, diente zunächst in der kaiserlichen Armee in China. Bei der Verfolgung der Christen beeindruckte ihn deren Glaubenstreue so sehr, dass er selbst um die Taufe bat und Priester wurde. 1815 erlitt auch er das Martyrium. Mit ihm zusammen gedenkt die Kirche all jener Bischöfe, Priester, Ordensleute und Laien, Männer, Frauen und Kinder, die in China zu verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten wegen ihrer Treue zum christlichen Glauben als Märtyrer starben.

Gedenkt: P. Emil Kettner SJ (2004)

Emil Bonetti (2007)

10 Fr der 14. Woche im Jahreskreis

g Hl. Knud von Dänemark, Märtyrer, hl. Erich von Schweden, Märtyrer, hl. Olaf von Norwegen, (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 220 (219); Gg 220 (219); Sg 220 (219)

L: Hos 14,2–10

APs: Ps 51 (50),3–4.8–9.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 17b)

Ev: Mt 10,16–23

r M von den hll. Knud, Erich und Olaf (Com My)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15

APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1)

Ev: Mt 10,34–39

→

Diözese Innsbruck:

- g** **Hl. Engelbert Kolland** von Ramsau,
Ordenspriester, Märtyrer (DK)
Off vom Tag oder von einem g
M vom Tag oder von einem g
r **M** vom Sel. Engelbert Kolland (EM)
L und Ev v. Tag oder aus den AuswL
(ELekt):
L: Röm 8,31b-39
Ev: Lk 6,17-23

Engelbert (mit Taufname Michael) wurde am 21. Sept 1827 zu Ramsau im Zillertal geboren und trat 1847 in den Franziskanerorden ein. Im Jahre 1851 empfing er die Priesterweihe. Nach vier Jahren kam er in das Heilige Land und wirkte dort in der Pfarrseelsorge für die Araber und Armenier des lateinischen Ritus zu Damaskus. Er zeichnete sich aus durch tiefe Frömmigkeit und liebenswürdige Freundlichkeit. Beim Überfall der Drusen, einer islamischen Sekte, auf das Kloster wurde P. Engelbert mit sieben anderen Franziskanern am 10. Juli 1860 ermordet. Im Jahre 2024 wurde er heiliggesprochen.

Gedenkt: August Paterno (2007)
Reinhold Michael Pitterle (2022)

11 Sa HL. BENEDIKT VON NURSIA, Vater des abendländischen Mönchtums, Schutzpatron Europas (RK)

- F** **Off** vom F (Com Or), Te Deum, eig BenAnt,
Vp: Hymnus und MagnAnt eig
1. Vp vom So
W **M** vom F, Gl, Prf Hl oder Or, fS (MB II 560)
L: Spr 2,1–9
APs: Ps 34 (33),2–3.4 u. 6.9 u. 12.14–
15 (Kv: 2a; GL 670,8)
Ev: Mt 19,27–29

Gedenkt: Karl Plangger (2011)

12 So + 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Off** vom So, 3. Woche, Te Deum
GR **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS



L1: Jes 55,10–11
 APs: Ps 65 (64), 10.11–12.13–14 (Kv:
 vgl. Lk 8,8; GL 31,1)
 L2: Röm 8,18–23
 Ev: Mt 13,1–23 (oder 13,1–9)
 Gesänge: GL 149, GL 448, GL 919

Gedenkt: Martin Fäßler (2014)
 P. Robert Miribung SJ (2024)

13 Mo der 15. Woche im Jahreskreis

g Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde, Kaiserpaar (RK)
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228
 L: Jes 1,10–17
 APs: Ps 50 (49), 8–9.16b–17.21 u. 23 (Kv: vgl. 23b)
 Ev: Mt 10,34 – 11,1
w **M** von den hll. Heinrich und Kunigunde (Com Hl oder ÖEigF² 71)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Kol 3,12–17
 APs: Ps 131 (130), 1.2–3
 Ev: Lk 19,12–26

14 Di der 15. Woche im Jahreskreis

g Hl. Kamillus von Lellis, Priester, Ordensgründer
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 132 (130); Sg 132 (130)
 L: Jes 7,1–9
 APs: Ps 48 (47), 2–3b.3c–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 9d)
 Ev: Mt 11,20–24
w **M** vom hl. Kamillus (Com NI)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Joh 3,14–18
 APs: Ps 112 (111), 1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1)
 Ev: Joh 15,9–17

Gedenkt: Dietmar Andexlinger (2018)

15 Mi Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer

G	Off	vom G
W	M	vom hl. Bonaventura (Com Bi oder KI)
		L: Jes 10,5–7.13–16
		APs: Ps 94 (93),5–6.7–8.9–10.14–15 (Kv: vgl. 14a)
		Ev: Mt 11,25–27
		oder aus den AuswL, zB:
		L: Eph 3,14–19
		APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b)
		Ev: Mt 23,8–1

16 Do der 15. Woche im Jahreskreis

g		Unsere Liebe Frau auf dem Berge Karmel
	Off	vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
gr	M	vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 350,9; Sg 529,14
		L: Jes 26,7–9.12.16–19
		APs: Ps 102 (101),13–14.15–16.17–18.19–20.21–22 (Kv: vgl. 20b)
		Ev: Mt 11,28–30
w	M	von unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel (Com Maria), Prf Maria
		L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
		L: Sach 2,14–17
		APs: Lk 1,46b–48.49–50.51 u. 53.54–55 (Kv: 49)
		Ev: Mt 12,46–50

17 Fr der 15. Woche im Jahreskreis

	Off	vom Tag
gr	M	vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 290
		L: Jes 38,1–6.21–22.7–8
		APs: Jes 38,10–11.12abcd.16 u. 20 (Kv: vgl. 17b)
		Ev: Mt 12,1–8

Diözese Innsbruck: Dom und Stadt

Der G des hl. Alexius wird nach dem Inkrafttreten des neuen Eigenkalenders der Diözese Innsbruck nicht mehr gefeiert.

Die Lebensgeschichte des **hl Alexius** ist legendär, doch wurde er an einem Seitenaltar der Heilig-Grab-Kirche (später Siebenkapellenkirche, in der Nähe des Zeughauses) am Ende der Innsbrucker Kohlstatt schon um 1600 verehrt. Nach dem schweren Erdbeben vom 17. Juli 1670 erwählte ihn die Bürgerschaft von Innsbruck mit dem Gelöbnis besonderer Verehrung mit jährlicher Prozession und Festgottesdienst an seinem Festtage zum 2. Stadtpatron. Als unter Kaiser Joseph II. die Siebenkapellenkirche 1785 profaniert wurde, kam das Altarblatt, das den hl Alexius bei der Verehrung des Cranachschen Mariahilfbildes zeigt, nach Dreieiligen. Ebenso wurde dort den drei Patronen, den hll Sebastian, Rochus und Pirmin, noch der Titel des hl Alexius beigelegt. Der Dom zu St. Jakob in Innsbruck besitzt seit 1732 eine Silberbüste des Heiligen als Gegenstück zur Silberbüste des 1. Stadtpatrons, des hl Apostels Jakobus d. Ä.

18 Sa der 15. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr M vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289

L: Mi 2,1–5

APs: Ps 10 (9),1–2.3–4.7–8.14 (Kv: 12b)

Ev: Mt 12,14–21

**w M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev v. Tag oder aus den AuswL**

19 So + 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom So, 4. Woche, Te Deum

GR M vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Weish 12,13.16–19

APs: Ps 86 (85),5–6.9–10.15–16 (Kv: 5a; GL 517)

L2: Röm 8,26–27

Ev: Mt 13,24–43 (oder 13,24–30)

Gesänge: GL 143, GL 449, GL 916

20 Mo der 16. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Margareta**, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien (RK)

g **Hl. Apollinaris**, Bischof von Ravenna, Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g (hl. Apollinaris: Com My oder Ht)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 292; Sg 293

L: Mi 6,1–4.6–8

APs: Ps 50 (49),5–6.8–9.16b–17.21 u.
23 (Kv: vgl. 23b)

Ev: Mt 12,38–42

r **M** von der hl. Margareta (Com Jf oder My)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 51,1–8 (1–12)

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)

Ev: Lk 9,23–26

r **M** vom hl. Apollinaris (MB ErgH 2023, S. 28 bzw. MB-KI 2007, S. 1240) (Com Bi oder My)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)

Ev: Joh 10,11–16

Apollinaris lebte im 2. Jahrhundert. Er gilt als Gründer der Kirche von Ravenna und war ihr erster Bischof. Über seinem Grab in der Nähe des Hafens wurde 549 die prächtige Basilika zum hl. Apollinaris errichtet. Seine Verehrung ist schon früh auch in Rom, Mailand und Dijon bezeugt; von dort verbreitete sie sich im deutschen Sprachgebiet, besonders im Rheinland.

Gedenkt: Johannes Peter Schiestl (2020)

21 Di der 16. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Laurentius von Brindisi**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 292; Gg 292; Sg 293

L: Mi 7,14–15.18–20

APs: Ps 85 (84),2–3.5–6.7–8 (Kv: 8a)

Ev: Mt 12,46–50



- w M** vom hl. Laurentius (Com Ht oder KI oder ÖEigF² 74)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 4,1–2.5–7
 APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a)
 Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)
-

22 Mi HL. MARIA MAGDALENA, Apostolin der Apostel

- F Off** vom F, Te Deum
W M vom F (MB ErgH 2023, S. 29), Gl, eig Prf, fS (MB II 560)
 L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–27
 APs: Ps 63 (62),2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; GL 616,1)
 Ev: Joh 20,1–2.11–18

Gedenkt: Martin Fink (2005)

Augustin Ahlonko Kouassi Kouanviah (2022)

23 Do HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN, Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas (RK)

- F Off** vom F (Com Or), Te Deum
W M vom F (Com HI), Gl, Prf HI, fS (MB II 560)
 L: Gal 2,19–20
 APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a; GL 39,1)
 Ev: Joh 15,1–8
-

24 Fr der 16. Woche im Jahreskreis

- g** Hl. Christophorus, Märtyrer in Kleinasien (RK)
g Hl. Scharbel Mahluf, Ordenspriester
Off vom Tag oder von einem g (hl. Scharbel: Com Or)

- gr M vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286**
 L: Jer 3,14–17
 APs: Jer 31,10.11–12b.13 (Kv: vgl. 10d)
 Ev: Mt 13,18–23
- r M vom hl. Christophorus (Com My)**
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 51,1–8 (1–12)
 APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)
 Ev: Mt 10,28–33
- w M vom hl. Scharbel (MB ErgH 2023, S. 33 bzw. MB-KI 2007, S. 1241) (Com Or)**
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 3,17–25
 APs: Ps 15 (14),2–3.4.5 (Kv: vgl. 1b)
 Ev: Mt 19,27–29

Scharbel (Josef) Mahluf, geboren am 8. Mai 1828 im Libanon, wurde 1851 Mönch (Baladit) und empfing 1859 die Priesterweihe. Er war ein vorbildlicher Mönch und wurde schon zu Lebzeiten wie ein Heiliger verehrt. Scharbel starb am 24./25. Dezember 1898 in seiner Einsiedelei in Annaya. Papst Paul VI. hat ihn am 9. Oktober 1977 heiliggesprochen.

25 Sa HL. JAKOBUS, Apostel

- F Off** vom F, Te Deum
 1. Vp vom So
- R M vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)**
 L: 2 Kor 4,7–15
 APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5; GL 432)
 Ev: Mt 20,20–28

Diözese Innsbruck: Dom und Stadt IBK:

H HL. JAKOBUS, Apostel, PATRON DER DOMKIRCHE UND 1. PATRON DER STADT INNSBRUCK

Jakobus war der Sohn des Fischers Zebedäus und der Salome und älterer Bruder des Apostels und Evangelisten Johannes. Die beiden Brüder waren mit Petrus die bevorzugten Jünger des Herrn. Wegen ihres stürmischen Eifers erhielten sie den Namen „Donnersöhne“. Jakobus erlitt als erster Apostel unter Herodes Agrippa um Ostern 44 den Martertod. Die Historizität der Legende, er habe in Spanien gepredigt und sei in Santiago de Compostela begraben, ist nicht gegeben. Aber

durch die im Mittelalter aufblühende Wallfahrt nach Santiago, war Jakobus zeitweilig der volkstümlichste Apostel. Er wurde Schutzheiliger im Kampf gegen die Mauren, Patron Spaniens, der Pilger und auch des Domes und der Stadt Innsbruck. Dargestellt wird er mit Buch, Pilgermuschel, Pilgerstab und Schwert.

Gedenkt: Alfons Lercher (2014)

26 So + 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heute ist Welttag für Großeltern und Senior:innen – Fürbitten!

Botschaft von Papst Leo XIV.:

<https://www.vatican.va/content/leo-xiv/de/messages/grandparents.index.html>

Hl. Joachim und hl. Anna entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 1. Woche, Te Deum

GR M vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: 1 Kön 3,5.7–12

APs: Ps 119 (118),57 u. 72.76–77.127–128.129–130 (Kv: 97a; GL 312,7)

L2: Röm 8,28–30

Ev: Mt 13,44–52 (oder 13,44–46)

Gesänge: GL 148, GL 361, GL 891

Sammlung: MIVA (Christophorus-Aktion)

Gedenkt: P. Fidelis Rainer OFM (2004)

Josef Tóth (2014)

27 Mo der 17. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 274; Sg 277

L: Jer 13,1–11

APs: Dtn 32,18–19.20.21 (Kv: vgl. 18a)

Ev: Mt 13,31–35

28 Di der 17. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag
gr M vom Tag, zB: Tg 277; Gg 278; Sg 278
 L: Jer 14,17b–22
 APs: Ps 79 (78),5 u. 8.9.11 u. 13 (Kv: vgl. 9b)
 Ev: Mt 13,36–43

Gedenkt: P. George Vass SJ (2013)

29 Mi Hll. Marta, Maria und Lazarus

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W M von den Heiligen (ErgH 2023, S. 34)
 L: Jer 15,10.16–21
 oder aus den AuswL, zB:
 1 Joh 4,7–16
 Ev: Joh 11,19–27 oder Lk 10,38–42

Gedenkt: Josef Indrist (2020)
 P. Otto Schöpf SVD (2021)

30 Do der 17. Woche im Jahreskreis

g Hl. Petrus Chrysologus, Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer
Off vom Tag oder vom g
gr M vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 286; Sg 286
 L: Jer 18,1–6
 APs: Ps 146 (145),2–3.4–5–6 u. 10 (Kv: vgl. 5a)
 Ev: Mt 13,47–52
w M vom hl. Petrus (Com Bi oder KI)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,8–12
 APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b)
 Ev: Lk 6,43–45

Gedenkt: Ulrich Obrist (2011)

31 Fr Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer

G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** **vom hl. Ignatius**
L: Jer 26,1–9
APs: Ps 69 (68),5.8–9.10 u. 13.14 (Kv:
vgl. 14bc)
Ev: Mt 13,54–58
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 10,31 – 11,1
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11
(Kv: vgl. 2a oder 9a)
Ev: Lk 14,25–33

AUGUST 2026

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Evangelisierung in den Städten

Wir beten, dass es uns gelingt, in den großen Städten, die oft durch Anonymität und Einsamkeit gekennzeichnet sind, neue Formen zu finden, das Evangelium zu verkünden, und kreative Wege zur Gemeinschaftsbildung zu entdecken.

Diözese Feldkirch: 1. – 31. August: Caritas-August-Sammlung gegen den Hunger in der Welt.

1 Sa **Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –
Priestersamstag

G Off vom G

1. Vp vom So

W M vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kl)

L: Jer 26,11–16.24

APs: Ps 69 (68),15–16.30–31.33–34
(Kv: vgl. 14a)

Ev: Mt 14,1–12

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,1–4

APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14
(Kv: 12b)

Ev: Mt 5,13–19

Gedenkt: Hermann Alge (2009)
Johann Volkmer (2011)

Der Portiunkula-Ablass kann am 2. August oder am darauf folgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in Pfarrkirchen oder Kirchen der franziskanischen Orden, jedoch nur einmal als vollkommener Ablass gewonnen werden.

2 So + 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Eusebius und Hl. Petrus Julianus Eymard
entfallen in diesem Jahr.

	Off	vom So, 2. Woche, Te Deum
GR	M	vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
		L1: Jes 55,1–3
		APs: Ps 145 (144),8–9.15–16.17–18 (Kv: 16; GL 87,1)
		L2: Röm 8,35.37–39
		Ev: Mt 14,13–21
		Gesänge: GL 149, GL 424, GL 856

Petrus Julianus Eymard wurde am 4. Februar 1811 in La Mure in Frankreich geboren. Er wurde Priester und wirkte eine Zeitlang als Seelsorger, bevor er in die Gesellschaft der Maristen eintrat. Seine große Liebe zum Altarsakrament gab er an viele Gläubige weiter. Er gründete zwei Gemeinschaften zur eucharistischen Anbetung: die Kongregation der Priester vom heiligen Sakrament (Eucharistiner) und die Dienerinnen des Allerheiligsten Altarsakramentes. Petrus Julianus starb am 1. August 1868 in seiner Geburtsstadt La Mure. 1962 wurde er heiliggesprochen.

3 Mo der 18. Woche im Jahreskreis

	Off	vom Tag
gr	M	vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 120 (118); Sg 215 (213)
		L: Jer 28,1–17
		APs: Ps 119 (118),29 u. 43.79–80.95 u. 102 (Kv: 12b)
		Ev: Mt 14,13–21 Mt 14,22–36

Gedenkt: P. Alex Blöchlinger SJ (2018)
P. Bernhard Kriegbaum SJ (2021)

4 Di Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars

G Off vom G

W M vom hl. Johannes Maria (Com Ss)

L: Jer 30,1–2.12–15.18–22

APs: Ps 102 (101),16–17.18–19.20–21.29 u. 22 (Kv: vgl. 17)

Ev: Mt 14,22–36 oder Mt 15,1–2.10–14 oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 3,16–21

APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)

Ev: Mt 9,35 – 10,1

5 Mi der 18. Woche im Jahreskreis

g Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

gr M vom Tag, zB: Tg 272,3; Gg 274; Sg 274

L: Jer 31,1–7

APs: Jer 31,10.11–12b.13 (Kv: vgl. 10d)

Ev: Mt 15,21–28

w M von der Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore (Com Maria), Prf Maria

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 21,1–5a

APs: Jdt 13,18bc.19 u. 20bd (Kv: vgl. 15,9b)

Ev: Lk 11,27–28

Gedenkt: P. Roger Lenaers SJ (2021)

6 Do VERKLÄRUNG DES HERRN

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

- F Off** vom F, Te Deum
W M vom F, Gl, eig Prf, fS (MB II 548/I)
 L: Dan 7,9–10.13–14 oder 2 Petr 1,16–19
 APs: Ps 97 (96), 1–2.5–6.8–9 (Kv: vgl. 1a; GL 52,1)
 Ev: Mt 17,1–9

Gedenkt: Papst Paul VI. (1978)
 Br. Erwin Gort OFMCap (2003)
 P. Thomas Francis Baretto OCD (2011)
 Hermann Gasser (2022)

7 Fr der 18. Woche im Jahreskreis

- g Hl. Xystus II., Papst, und Gefährten, Märtyrer**
g Hl. Kajetan, Priester, Ordensgründer
Off vom Tag oder von einem g
gr M vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 348,2; Sg 526,6
 L: Nah 2,1.3; 3,1–3.6–7
 APs: Dtn 32,35c–36b.39abcd.41 (Kv: 39c)
 Ev: Mt 16,24–28
w M vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL
r M vom hl. Xystus und den Gefährten (Com My)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 3,1–9
 APs: Ps 126 (125), 1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5)
 Ev: Mt 10,28–33
w M vom hl. Kajetan (Com Ss oder Or)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 2,7–11 (7–13)
 APs: Ps 112 (111), 1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1)
 Ev: Lk 12,32–34

Gedenkt: Nobert Möller (2025)

8 Sa Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer

G	Off	vom G 1. Vp vom So
W	M	vom hl. Dominikus (Com Ht oder Or)
		L: Hab 1,12 – 2,4
		APs: Ps 9,8–9.10–11.12–13 (Kv: vgl. 11b)
		Ev: Mt 17,14b–20
		oder aus den AuswL, zB:
		L: 1 Kor 2,1–10a
		APs: Ps 96 (95), 1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)
		Ev: Lk 9,57–62

Gedenkt: Thomas Schipflinger (2001)

9 So + 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

HL. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ

(Edith Stein) entfällt in diesem Jahr.

	Off	vom So, 3. Woche, Te Deum
GR	M	vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
		L1: 1 Kön 19,9ab.11b–13
		APs: Ps 85 (84),9–10.11–12.13–14 (Kv: 8; GL 623,2)
		L2: Röm 9,1–5
		Ev: Mt 14,22–33
		Gesänge: GL 142, GL 414, GL 896

Edith Stein wurde 1891 als Kind jüdischer Eltern in Breslau geboren. Sie studierte Philosophie und fand nach langem Suchen den verlorenen Gottesglauben wieder. Schließlich wandte sie sich der katholischen Kirche zu und empfing 1922 die Taufe. Ihren Lehrberuf und ihre wissenschaftliche Arbeit verstand sie fortan als Gottesdienst. 1933 trat sie in den Kölner Karmel ein. Im Sinne des von ihr gewünschten Ordensnamens Teresia Benedicta vom Kreuz opferte sie ihr Leben für das deutsche und das jüdische Volk auf. Wegen der Judenverfolgung musste sie Deutschland verlassen und fand am Silvester-tag 1938 Aufnahme im Karmel von Echt in den Niederlanden. 1942 wurde sie dort von den Nationalsozialisten verhaftet, in das Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau (Polen) deportiert und wahrscheinlich am 9. August durch Giftgas ermordet. Papst Johannes Paul II. sprach sie 1998 heilig und erhob sie ein Jahr später zur Mitpatronin Europas.

10 Mo HL. LAURENTIUS, Diakon, Märtyrer in Rom

- F** Off vom F, Te Deum
R M vom F, Gl, Prf My, fS (MB II 560)
 L: 2 Kor 9,6–10
 APs: Ps 112 (111), 1–2.5–6.7–8.9–10
 (Kv: vgl. 5a; GL 61,1)
 Ev: Joh 12,24–26

Gedenkt: D. Stephan Karl Lang OPraem (2025)

11 Di Hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin

- G** Off vom G
W M von der hl. Klara (Com Jf oder Or)
 L: Ez 2,8 – 3,4
 APs: Ps 119 (118), 14 u. 24.72 u.
 103.111 u. 131 (Kv: vgl. 103a)
 Ev: Mt 18,1–5.10.12–14
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Phil 3,8–14
 APs: Ps 16 (15), 1–2 u. 5.7–8.9 u. 11
 (Kv: vgl. 5a)
 Ev: Mt 19,27–29

Gedenkt: Br. Hermann Gasser OFMCap (2018)

12 Mi der 19. Woche im Jahreskreis

- g** Hl. Johanna Franziska von Chantal, Ordensfrau (Verlegung vom 12. Dez. auf 12. Aug.: Notitiae 38. 2002, 313f)
Off vom Tag oder vom g (StB I 824 bzw. III, 2010, 1369; Lektionar II/1, 247)
gr M vom Tag, zB: Tg 319,16; Gg 349,6; Sg 525,1
 L: Ez 9,1–8a; 10,18–22
 APs: Ps 113 (112), 1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 4b)
 Ev: Mt 18,15–20
w M von der hl. Johanna Franziska (MB II 864 bzw. II² 866, oder MB-KI 2007, 745) (Com Or)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

→

L: Spr 31,10–13.19–20.30–31
 APs: Ps 131 (130),1.2–3
 Ev: Mk 3,31–35

Gedenkt: P. Wolfram Gampl OSB (2002)
 Josef Trojer (2008)

13 Do der 19. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Pontianus, Papst, und hl. Hippolyt**, Priester, Märtyrer

g **Sel. Jakob Gapp**, Ordenspriester, Märtyrer

Off vom Tag oder vom einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 105 (103); Sg 525,1

L: Ez 12,1–12

APs: Ps 78 (77),56–57.58–59.61–62
 (Kv: vgl. 7b)

Ev: Mt 18,21 – 19,1

r **M** von den hll. Pontianus und Hippolyt (Com My oder Ht)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,12–19

APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)

Ev: Joh 15,18–21

r **M** vom sel. Jakob (ÖEigF II 26 oder Com My)

L/Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv. vgl. 7a)

Ev: Mt 10,28–33

Jakob Gapp wurde am 26. Juli 1897 in Wattens als siebentes Kind einer Arbeiterfamilie geboren. Von 1910 bis 1915 studierte er am Gymnasium der Franziskaner in Hall. 1918 geriet er in italienische Kriegsgefangenschaft, aus der er 1919 heimkehrte. 1920 trat er in die Gesellschaft Mariä (Marianisten) ein und wirkte von 1921 bis 1925 als Präfekt in Graz. Nach Abschluss des Theologiestudiums in Freiburg (Schweiz) wurde er am 5. April 1930 in Freiburg zum Priester geweiht. In die Heimat zurückgekehrt, wirkte er bis März 1938 als Religionsprofessor in Freistadt, Lanzenkirchen und Graz.

In Graz nahm er sich mit großem persönlichen Einsatz der Arbeitslosen an. Im Juli 1938 ging er mit seinen Verwandten nach Tirol in Erl, Umlberg (Pfarre Terfens) und Wattens. Im September und Oktober 1938 war er Kooperator und Katechet in Breitenwang und Reutte. Wegen seines Eintretens für das Gebot der Nächstenliebe zu allen Menschen und wegen seiner Ablehnung des Nationalsozialismus gemäß der kirchlichen Lehre musste er 1939 die Heimat verlassen. Im Auftrag seiner Ordensobern reiste er nach Bordeaux (Frankreich) und im Mai 1939 nach Spanien, wo er als Spiritual und Lehrer in San Sebastian und Valencia in den Schulen der Marianisten tätig war. Er wurde in seinen Predigten in der Heimat und im Ausland von der Gestapo überwacht. Zwei Agenten der Gestapo, die sich als konversionswillige Berliner Juden ausgaben, entführten ihn am 9. November 1942 nach Frankreich, wo er verhaftet und nach Berlin gebracht wurde. Am 2. Juli 1943, dem Herz-Jesu-Fest, wurde er in Berlin zum Tode verurteilt und am 13. August 1943 in Berlin-Plötzensee enthauptet. Der Leichnam wurde nicht zur Bestattung freigegeben, da die Nationalsozialisten die Entstehung eines Märtyrerkultes befürchteten. Am 24. November 1996 wurde Jakob Gapp von Papst Johannes Paul II. in Rom seliggesprochen.

Jakob Gapp gilt als Vorbild der unerschrockenen Verkündigung der Wahrheit des Glaubens und der Treue zur Kirche. Seine Fürbitte bei Gott wird immer wieder in den Familien, in Erziehungsfragen und von Arbeitslosen sowie bei Glaubenskrisen erfahren.

Gedenkt: Josef Patscheider (2004)
Br. Alfred Stephan OFMCap (2023)

14 Fr **Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer (RK)**

G Off vom G

1. Vp vom H

R M vom hl. Maximilian Maria (MB ErgH 2023, S. 38)

L: Ez 16,1–15.59b–60.63 (oder 16,59–63)

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: vgl. 1c)

Ev: Mt 19,3–12

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5)

Ev: Joh 15,9–17

W M von Mariä Aufnahme in den Himmel am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fs (MB II 554)

L1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2

APs: Ps 132 (131),6–7.9–10.13–14 (Kv: 8a)

L2: 1 Kor 15,54–57

Ev: Lk 11,27–28

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

15 Sa **+ MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**

H Off vom H, Te Deum

1. Vp vom So

W M am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fs (MB II 554)

L1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab

APs: Ps 45 (44),11–12.16 u. 18 (Kv: GL 649,1)

L2: 1 Kor 15,20–27a

Ev: Lk 1,39–56

Gesänge: GL 522, GL 395, GL 948

Kräutersegnung, Benediktionale 63

→

Diözese Innsbruck: Landesfeiertag (Gelöbnisgebet)

Diözese Innsbruck: Caritas-Augustsammlung

„Not sehen und handeln“ – das ist Auftrag und tägliche Aufgabe der Caritas. Menschen in ihrer ganz individuellen Notsituation zu helfen, ihnen Auswege und Perspektiven für ihre Zukunft aufzuzeigen, ist uns Dank der verlässlichen Unterstützung vieler Spender:innen möglich. Dafür ein herzliches „Danke“!

Gedenkt: Abt P. Anselm Zeller OSB (2023)

16 So + 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Stephan entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 4. Woche, Te Deum
GR M vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
 L1: Jes 56,1.6–7
 APs: Ps 67 (66),2–3.5–6.7–8 (Kv: 4; GL 46,1)
 L2: Röm 11,13–15.29–32
 Ev: Mt 15,21–28
 Gesänge: GL 143, GL 477, GL 909

17 Mo der 20. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag
gr M vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 349,6;
 Sg 526,6
 L: Ez 24,15–24
 APs: Dtn 32,18–19.20.21 (Kv: vgl. 18a)
 Ev: Mt 19,16–22

18 Di der 20. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag
gr M vom Tag, zB: Tg 125 (123); Gg 349,6;
 Sg 529,14
 L: Ez 28,1–10
 APs: Dtn 32,26–27.28–29.30.35c–36b
 (Kv: 39c)
 Ev: Mt 19,23–30

Gedenkt: P. Aleksander Kwasny OFM (2017)

- 19 Mi** **der 20. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Johannes Eudes**, Priester, Ordensgründer
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39 ab Zeile 7; Gg 218 (216); Sg 525,1
 L: Ez 34,1–11
 APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)
 Ev: Mt 20,1–16a
w **M** vom hl. Johannes (Com Ht oder Or)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,14–19
 APs: Ps 131 (130),1.2–3
 Ev: Mt 11,25–30
-

20 Do **Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer (RK)**

- G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** vom hl. Bernhard (Com Kl oder Or)
 L: Ez 36,23–28
 APs: Ps 51 (50),12–13.14–15.18–19
 (Kv: Ez 36,25a)
 Ev: Mt 22,1–14
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 15,1–6
 APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14
 (Kv: 12b)
 Ev: Joh 17,20–26
-

21 Fr **Hl. Pius X., Papst**

- G** **Off** vom G
W **M** vom hl. Pius (Com Pp)
 L: Ez 37,1–14
 APs: Ps 107 (106),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 1)
 Ev: Mt 22,34–40
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Thess 2,2b–8
 APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a)
 Ev: Joh 21,1.15–17

P. Franz Reinisch PSM wurde 1903 in Feldkirch, Levis geboren. Er wächst in Tirol auf und trat schließlich dem Orden der Pallottiner bei. Er ist der einzige katholische Priester, der den Fahneid auf Hitler verweigerte. Dabei berief er sich auf sein Gewissen, das ihn unbedingt in Pflicht nimmt. Der Ordensmann wurde zum Tod verurteilt und am 21. August 1942 in Brandenburg bei Berlin durch das Fallbeil hingerichtet. 2013 wurde in Trier der Seligsprechungsprozess für P. Franz Reinisch eingeleitet.

22 Sa Maria Königin

G Off vom G, Ant zum Inv, eig BenAnt
Am Schluss der Komplet kann heute passenderweise die Marianische Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“ - „Ave Regina caelorum“ gewählt werden. 1. Vp vom So

W M von Maria Königin, Prf Maria

L: Ez 43,1–7a

APs: Ps 85 (84),9–10.11–12.13–14 (Kv: vgl. 10b)

Ev: Mt 23,1–12

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 9,1–6

APs: Ps 113 (112),1–2.3–4.5a u. 6–7 (Kv: 2)

Ev: Lk 1,26–38

Gedenkt: Herbert Hehle (2012)

23 So + 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Rosa von Lima entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 1. Woche, Te Deum

GR M vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Jes 22,19–23

APs: Ps 138 (137),1–2b.2c–3.6 u. 8 (Kv: 8bc; GL 444)

L2: Röm 11,33–36

Ev: Mt 16,13–20

Gesänge: GL 385, GL 409, GL 927

Offizium: StB-Lektionar II/7

Gedenkt: Georg Mair (2005)

24 Mo HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel**F Off** vom F, Te Deum**R M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)

L: Offb 21,9b–14

APs: Ps 145 (144), 10–11.12–13b.17–18
(Kv: vgl. 12a; GL 51,1)

Ev: Joh 1,45–51

Gedenkt: P. Michael Laimer SJ (2007)

25 Di der 21. Woche im Jahreskreis**g** Hl. Ludwig, König von Frankreich**g** Hl. Josef von Calasanz, Priester, Ordensgründer**Off** vom Tag oder von einem g**gr M** vom Tag, zB: Tg 1052,1 (1076,1); Gg 348,3; Sg 527,7

L: 2 Thess 2,1–3a.14–17

APs: Ps 96 (95), 10–11.12–13a (Kv: vgl. 13a)

Ev: Mt 23,23–26

w M vom hl. Ludwig (Com Hl)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 58,6–11

APs: Ps 112 (111), 1–2.3–4.5–6.7 u. 9
(Kv: vgl. 1)

Ev: Mt 22,34–40

w M vom hl. Josef (Com Erz oder Ht)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13)

APs: Ps 34 (33), 2–3.4–5.6–7.8–9.10–11
(Kv: vgl. 2a oder 9a)

Ev: Mt 18,1–5

26 Mi der 21. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag
gr M vom Tag, zB: Tg 277; Gg 278; Sg 278
 L: 2 Thess 3,6–10.16–18
 APs: Ps 128 (127),1–2.4–5 (Kv: vgl. 1)
 Ev: Mt 23,27–32

Diözese Feldkirch:

G **Hl. Monika** (weil in der Diözese Feldkirch am 27.8. das H des hl. Gebhard gefeiert wird, wird das G der hl. Monika schon heute gefeiert)

Gedenkt: P. Heribert Willi Rasch OFM (2013)

27 Do Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus

G **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W M von der hl. Monika (Com HI)
 L: 1 Kor 1,1–9
 APs: Ps 145 (144),2–3.4–5.6–7 (Kv: vgl. 2b)
 Ev: Mt 24,42–51
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 26,1–4.13–16 (1–4.16–21)
 APs: Ps 131 (130),1.2–3
 Ev: Lk 7,11–17

Diözese Feldkirch:

H **Hl. GEBHARD**, Bischof von Konstanz,
DIÖZESANPATRON (DK)

Der **hl. Gebhard** wurde im Jahre 949 als Sohn des Grafen Ulrich, der dazumal auch in Bregenz über großen Besitz verfügte, geboren. Unter dem hl Bischof Konrad wurde er an der Domschule zu Konstanz erzogen. Durch Kaiser Otto II. wurde er Bischof von Konstanz. 983 stiftete er die Benediktinerabtei Petershausen und sorgte für ihren inneren und äußeren Aufbau. Bischof Gebhard starb am 27. Aug 995. Sein Grab fand er in der Klosterkirche von Petershausen, doch weiß man wenig Verbürgtes aus seinem Leben. Auf dem Gebhardsberg wurde die erste Kirche 1723 geweiht. Dorthin verlagerte sich die Gebhardsverehrung, nachdem Petershausen – schon 1528 waren die Reliquien entfernt worden – 1802 säkularisiert worden ist. Der Heilige wurde am heutigen Tag besonders im Vorarlberger Unterland verehrt und anlässlich der Errichtung der Diözese Feldkirch 1968 zum ersten Diözesanpatron erwählt.

28 Fr Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W M vom hl. Augustinus
 L: 1 Kor 1,17–25
 APs: Ps 33 (32),1–2.4–5.10–11 (Kv: vgl. 5b)
 Ev: Mt 25,1–13
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Joh 4,7–16
 APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b)
 Ev: Mt 23,8–12

29 Sa Enthauptung Johannes' des Täufers

G Off vom G; Ant zum Inv, Ld eig
R M von der Enthauptung Johannes' des Täufers, eig Prf
 L: 1 Kor 1,26–31
 APs: Ps 33 (32),12–13.14–15.20–21 (Kv: vgl. 12)
 oder aus den AuswL, zB:
 Jer 1,4.17–19
 APs: Ps 71 (70),1–2.3.5–6.15 u. 17 (Kv: vgl. 15a)
 Ev: Mk 6,17–29

Gedenkt: P. Vigil Stecher OFM (2004)
 Josef Jäger (2008)

30 So + 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom So, 2. Woche, Te Deum
GR M vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
 L1: Jer 20,7–9
 APs: Ps 63 (62),2.3–4.5–6.8–9 (Kv: vgl. 2; GL 420)
 L2: Röm 12,1–2
 Ev: Mt 16,21–27
 Gesänge: GL 411, GL 461, GL 915

31 Mo der 22. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Paulinus**, Bischof von Trier, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 62,1 (60,1); Gg 167 (165); Sg 208,1 (206,1)

L: 1 Kor 2,1–5

APs: Ps 119 (118),97–98.99–100.101–102 (Kv: vgl. 97a)

Ev: Lk 4,16–30

r M vom hl. Paulinus (Com Bi)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a)

Ev: Mt 10,22–25a

SEPTEMBER 2026

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Sorge um Wasser

Wir beten um eine gerechte und nachhaltige Verwaltung des Wassers, einer überlebenswichtigen Ressource, so dass alle in gleicher Weise Zugang dazu haben.

1 Di der 22. Woche im Jahreskreis

Heute ist Weltgebetstag um die Bewahrung der Schöpfung – Fürbitten!

Botschaft von Papst Leo XIV.:

<https://www.vatican.va/content/leo-xiv/de/messages/creation.index.html>

Off vom Tag
gr M vom Tag, zB: Tg 146 (144); Gg 199 (197); Sg 219 (218)
 L: 1 Kor 2,10b–16
 APs: Ps 145 (144),8–9.10–11.12–13b.13c–14 (Kv: 17a)
 Ev: Lk 4,31–37

Gedenkt: P. Emmerich Coreth SJ (2006)

2 Mi der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag
gr M vom Tag, zB: Tg 308,9; Gg 350,7; Sg 526,6
 L: 1 Kor 3,1–9
 APs: Ps 33 (32),12–13.14–15.20–21 (Kv: vgl. 12)
 Ev: Lk 4,38–44

3 Do Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

- G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W M vom hl. Gregor (Com Pp oder Kl)
 L: 1 Kor 3,18–23
 APs: Ps 24 (23),1–2.3–4.5–6 (Kv: 1a)
 Ev: Lk 5,1–11
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 4,1–2.5–7
 APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)
 Ev: Lk 22,24–30
M um geistliche Berufe
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL
-

4 Fr der 22. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
gr M vom Tag, zB: Tg 176 (174); Gg 119 (117); Sg 119 (117)
 L: 1 Kor 4,1–5
 APs: Ps 37 (36),3–4.18–19.27–28b.39–40b (Kv: 39a)
 Ev: Lk 5,33–39
w M vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL
-

5 Sa der 22. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag

- g** Hl. Mutter Teresa von Kalkutta, Ordensgründerin
Off vom Tag oder von einem g
 1. Vp vom So
gr M vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 100 (98)
 L: 1 Kor 4,6b–15
 APs: Ps 145 (144),17–18.14 u. 19.20–21 (Kv: vgl. 18a)
 Ev: Lk 6,1–5

w	M	von der hl. Teresa (MB ErgH. 2023, S. 40), (Com Jf oder Com NI) L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB: L: Jes 58,6–11 (L VI 739) APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a) (L VI 748) Ev: Mt 25,31–46 (L VI 845) oder Mt 25,31–40 (L VI 729)
w	M	um geistliche Berufungen (vgl. Einl.) L und Ev v. Tag oder aus den AuswL

6 So + 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

	Off	vom So, 3. Woche, Te Deum
GR	M	vom So, Gl, Cr, Prf So, fS L1: Ez 33,7–9 APs: Ps 95 (94),1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1) L2: Röm 13,8–10 Ev: Mt 18,15–20 Gesänge: GL 148, GL 472, GL 854

Diözesen Innsbruck und Feldkirch:

Hl. Magnus entfällt in diesem Jahr.

Diözese Feldkirch: Kirchenopfer für den Bildungscampus Marianum

7 Mo der 23. Woche im Jahreskreis

	Off	vom Tag
gr	M	vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,5; Sg 526,6 L: 1 Kor 5,1–8 APs: Ps 5,5–6.7–8a.12 (Kv: 9a) Ev: Lk 6,6–11

Gedenkt: Konrad Natter (2021)

Yesudas Kattithara (2023)

8 Di MARIÄ GEBURT

F **Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig
Einschub, fS (MB II 554)

L: Mi 5,1–4a oder Röm 8,28–30

APs: Ps 13 (12),6ab.6cd (Kv: Jes 61,10;
GL 650,2)

Ev: Mt 1,1–16.18–23 (oder 1,18–23)

Gedenkt: P. Arnold Gamper SJ (2007)
Josef Anker, Diakon (2013)

9 Mi der 23. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Petrus Claver**, Priester

Off vom Tag oder vom g (Com Ht)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 348,2; Sg
208,1 (206,1)

L: 1 Kor 7,25–31

APs: Ps 45 (44),11–12.14–15.16–17
(Kv: 11)

Ev: Lk 6,20–26

w **M** vom hl. Petrus (MB ErgH 2023, S. 41)
(Com Ht oder NI)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 58,6–11

APs: Ps 1,1–2.3.4 u 6 (Kv: vgl. 2a oder
vgl. Jer 17,7 oder Ps 92 [91],13.14)

Ev: Mt 25,31–40

Petrus Claver wurde 1580 im Südosten Spaniens geboren. Nach dem Studium der Kunst und Literatur in Barcelona trat er dem Jesuitenorden bei. Begeistert von der Missionsarbeit ging er nach Kolumbien und wurde dort zum Priester geweiht. Er wirkte als Missionar unter den afrikanischen Sklaven getreu seinem Gelübde, für immer „Sklave der Äthiopier“, also Sklave der Sklaven zu sein. Er starb am 8. September 1654 in Cartagena in Kolumbien. Seit 1985 wird er als Patron der Menschenrechte verehrt.

→

Diözese Innsbruck:**H/F JAHRESTAG DER DOMKIRCHWEIHE (DK)**

Dom: H, Diöz: F

An der Stelle der gotischen Vorgängerkirche wurde von 1717 bis 1724 nach dem Plan von Johann Jakob Herkomer aus Füssen und unter der Leitung seines Neffen Johann Georg Fischer die jetzige Kirche im Hochbarockstil errichtet und von Fürstbischof Graf Kaspar Ignaz von Künigl von Brixen am 9. September 1724 eingeweiht. Waren schon die Vorgängerkirchen öfters von Bränden und die gotische Kirche 1689 von einem Erdbeben heimgesucht worden, so erlitt auch die neue am 16. Dezember 1944 durch einen Bombenangriff schwersten Schaden. Mit großer Sorgsamkeit renoviert, bildet sie nun in ihrer Architektur und ihren zahlreichen Kunstschatzen eines der kostbarsten Bauwerke des Landes Tirol und eine eindrucksvolle Sehenswürdigkeit der Stadt Innsbruck. Sehr geschätzt und verehrt wird das Gnadenbild „Maria-Hilf“ am Hochaltar, das von Lukas Cranach zwischen 1514 und 1525 gemalt wurde und durch fürstliche Schenkung von Dresden nach Innsbruck gelangte (vgl. Beschreibung 1. Juli). Die St.-Jakobs-Kirche war bis 1643 Filiale des Prämonstratenserstiftes Wilten, wurde 1904 Propsteikirche und bei der Erhebung der Apostolischen Administratur Innsbruck zur selbständigen Diözese am 8. Dezember 1964 zur Domkirche bestimmt. Letzte Renovierung und Bau der Unterkirche 1990 bis 1993.

Off v H/F (Com Kirchw), (Vig), Te Deum,
 KIH: Dom: Erg-Pss, Diöz: Pss vom WT,
 Dom: 2. Cpl v So, 2. Geb

W **M** Com Kirchw (EM 95, MB Dom: 878,
 Diöz 882), Gl (Dom: Cr), eig Prf
 (Dom: Hg I–III eig Einschub)

L 1: Gen 28,11–18 oder
 1 Kön 8,22–23.27–30

L 2: Eph 2,19–22

Ev: Joh 4,19–24 oder Lk 19,1–10

Gedenkt: Gerhard Wittenbauer (2015)

10 Do der 23. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag
gr M vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 105 (103);
Sg 527,9

L: 1 Kor 8,1b–7.11–13

APs: Ps 139 (138),1–3.13–14.23–24 (Kv: 24b)

Ev: Lk 6,27–38

Diözese Innsbruck:**G** Petrus Claver, Priester, (ARK: 9.9.)**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)**w** **M** vom hl. Petrus (MB ErgH 2023, S. 41)
(Com Ht oder NI)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 58,6–11

APs: Ps 1,1–2.3.4 u 6 (Kv: vgl. 2a oder
vgl. Jer 17,7 oder Ps 92 [91], 13.14)

Ev: Mt 25,31–40

Gedenkt: P. Robert M. Wahler OSM (2012)

Lorenz Dobler (2017)

11 Fr der 23. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 105 (103);
Sg 527,9

L: 1 Kor 9,16–19.22b–27

APs: Ps 84 (83), 3.4.5–6.12–13 (Kv: vgl.
2)

Ev: Lk 6,39–42

Diözese Innsbruck:**G** Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von
Konstantinopel, Kirchenlehrer (ARK: 13.9.)**Off** v T oder v einem g**W** **M** vom hl. Johannes (Com Bi oder KI)

L: 1 Tim 1,1–2.12–14

Ev: Lk 6,39–42

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

P. Alois Grimm SJ, geb. in Köhlsheim/ Wttbg 1886, Pr. 1918, war vor 1938 Professor und Jugenderzieher an der Stella Matutina in Feldkirch, später Prediger und Seelsorger an verschiedenen Orten. Als Beichtvater in Tisis wurde er von einem Spitzel angezeigt, unter der damals üblichen Anschuldigung der Wehrkraftzersetzung usw. 1943 verhaftet, zum Tode verurteilt und am 11. Sept 1944 in Brandenburg hingerichtet.

12 Sa der 23. Woche im Jahreskreis HEILIGSTER NAME MARIENS (DK)

F Off vom F, Te Deum,

1. Vp vom So

W M vom F (MB ÖEigF² 96 mit eig Prf, oder MB ErgH 2023, S. 42), Gl, Prf Maria, fS (MB II 554 oder ÖEigF² 147)

L: Jes 61,9–11 oder Sir 24,1–4.8–12.19–21 (ÖEigF²/L 93)

APs: 1 Sam 2,1bcde.4–5b.6–7.8abcd (Kv: 1b; GL 625,4)

Ev: Lk 1,26–38

Gedenkt: Ferdinand Pfefferkorn (2019)

13 So + 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Johannes Chrysostomus und Hl. entfallen in diesem Jahr.

Off vom So, 4. Woche, Te Deum

GR M vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Sir 27,30 – 28,7

APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.9–10.12–13 (Kv: vgl. 8; GL 657,3)

L2: Röm 14,7–9

Ev: Mt 18,21–35

Gesänge: GL 142, GL 368, GL 907

Diözese Innsbruck:

Hl. Notburga entfällt in diesem Jahr.

Diözese Feldkirch:

Hl. Johannes Chrysostomus und

Hl. Notburga entfallen in diesem Jahr.

Notburga starb nach den Angaben von Hippolytus Guarinius am 14. Sept 1313. Ausgrabungen in der Kirche von Eben bekräftigen diese legendären Angaben. Ihr Leben in das 9. oder 10. Jh. einzuordnen, ist jedoch durch die Ausgrabungen widerlegt. Nach der Überlieferung war sie zuerst Dienstmagd im Schloss des Grafen von Rottenburg, dann vorübergehend bei einem Bauern im Dorf Eben am Achensee und schließlich wieder im Schloss. Sie zeichnete sich durch ihre tiefe Frömmigkeit, Arbeitseifer und Mildtätigkeit gegen die Armen aus. Ihr

Leichnam wird in der ehemaligen Rupertskirche zu Eben verehrt, und ihr Kult wurde von Papst Pius IX. im Jahre 1862 genehmigt. Die Heilige wird besonders von den Bauern und den Dienstnehmerinnen als Patronin verehrt.

Gedenkt: P. Volkmar Premstaller SJ (2009)
Bruno Tangl, Diakon (2021)
Br. Gaudentius Walser OFMCap (2022)

14 Mo KREUZERHÖHUNG

F Off vom F, Te Deum
R M vom F, Gl, eig Prf oder Leidens-Prf I, fS
(MB II 540 oder 548/I oder 566)
L: Num 21,4–9 oder Phil 2,6–11
APs: Ps 78 (77),1–2.34–35.36–37.38ab
u. 39 (Kv: vgl. 7b)
Ev: Joh 3,13–17

Gedenkt: Johannes Teipel (2007)
Anton Kegele (2015)
Peter Webhofer (2016)

Heute ist der **Geburtstag von Papst Leo XIV.** (14. September 1955). Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe für den Papst kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

15 Di Gedächtnis der Schmerzen Mariens

G Off vom G; Ant zum Inv, Ld und Vp eig
W M vom Gedächtnis, Sequenz ad libitum, eig Prf
L: 1 Kor 12,12–14.27–31a
APs: Ps 100 (99),2–3.4–5 (Kv: vgl. 3c)
oder aus den AuswL, z.B:
L: Hebr 5,7–9
Sequenz: „Stabat mater“ – „Christi Mutter stand mit Schmerzen“ (GL 532)
Ev: Joh 19,25–27 oder Lk 2,33–35

Gedenkt: Anton Ortner (2001)
Johann Rapp, Diakon (2008)
Gerhard Haller, Diakon (2024)

16 Mi **Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer**

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
R M **von den hl. Kornelius und Cyprian (Com My oder Bi)**

L: 1 Kor 12,31 – 13,13

APs: Ps 33 (32),2–3.4–5.12 u. 22 (Kv: vgl. 12)

Ev: Lk 7,31–35

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7–15

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)

Ev: Joh 17,6a.11b–19

17 Do **der 24. Woche im Jahreskreis**

g Hl. Hildegard von Bingen, Äbtissin, Mystikerin, Kirchenlehrerin (RK)

g Hl. Robert Bellarmin, Ordenspriester, Bischof von Capua, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder von einem g
gr M vom Tag, zB: Tg 211 (209); Gg 219 (217); Sg 90 (88)

L: 1 Kor 15,1–11

APs: Ps 118 (117),2 u. 4.16–17.28–29 (Kv: 1)

Ev: Lk 7,36–50

w M von der hl. Hildegard (Com Kl oder Or)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 8,1–6

APs: Ps 45 (44),11–12.14–15.16–17 (Kv: 11a)

Ev: Mt 25,1–13

w M vom hl. Robert (Com Bi oder Kl)

L: Weish 7,7–10.15–16

APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12 (Kv: 10c oder vgl. Joh 6,63b)

Ev: Mt 7,21–29

18 Fr der 24. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Lambertus**, Bischof von Maastricht (Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 169 (167); Gg 169 (167); Sg 171 (169)

L: 1 Kor 15,12–20

APs: Ps 17 (16),1–2.6–7.8 u. 15 (Kv: vgl. 15a)

Ev: Lk 8,1–3

r **M** vom hl. Lambert (Com Bi oder Gb oder My)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)

Ev: Joh 10,11–16

P. Johann Steinmayr SJ, geb in St. Magdalena/Gsies 1890, Pr. 1919, war zuletzt Männer- und Familienseelsorger im Bischöfl. Seelsorgeamt in Innsbruck. Bei einem Konvertitenunterricht erläuterte er Gewissensfragen im christlichen, aber nicht in einem staatspolitischen Sinn, wurde 1943 verhaftet, zum Tod verurteilt und am 18. Sept 1944 in Brandenburg enthauptet.

19 Sa der 24. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Januarius**, Bischof von Neapel, Märtyrer

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 125 (123); Sg 88 (86)

L: 1 Kor 15,35–37.42–49

APs: Ps 56 (55),10–12a.12b–13.14 (Kv: 14c)

Ev: Lk 8,4–15

r **M** vom hl. Januarius (Com Bi oder My)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 10,32–36

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)

Ev: Joh 12,24–26

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev v. Tag oder aus den AuswL

20 So + 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und hl. Paul Chöng Hasang und Gefährten entfällt in diesem Jahr.

GR **Off** vom So, 1. Woche, Te Deum
 M vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
 L1: Jes 55,6–9
 APs: Ps 145 (144),2–3.8–9.17–18 (Kv:
 vgl. 18a; GL 76,1)
 L2: Phil 1,20ad–24.27a
 Ev: Mt 20,1–16
 Gesänge: GL 144, GL 416, GL 943

Gedenkt: Chrysanth Witsch (2021)
 Ernst Pohler (2023)

Durch das Wirken christlicher Laien gelangte der katholische Glaube zu Beginn des 17. Jahrhunderts nach Korea. Bis 1836 die ersten französischen Missionare ins Land kamen, wurden die Gemeinden fast ausschließlich von Laien geistlich geleitet. Zwischen 1839 und 1866 erlitten insgesamt 103 christliche Frauen, Männer und Kinder um ihres Glaubens willen den Tod. Durch ihr Martyrium haben sie den Grund für die Kirche in Korea gelegt. Besonders bekannt sind Andreas Kim Taegon, der erste einheimische Priester Koreas, und Paul Chong Hasang, der als Laienprediger und Katechet wirkte.

21 Mo HL. MATTHÄUS, Apostel und Evangelist

F **Off** vom F, Te Deum
R **M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)
 L: Eph 4,1–7.11–13
 APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b (Kv: vgl. 5a,
 GL 454)
 Ev: Mt 9,9–13

Gedenkt: Magnus Kaminski (2002)
 P. Kuno Zerlauth SJ (2006)

22 Di der 25. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Mauritius und Gefährten**, Märtyrer der Thebäischen Legion (RK)
- Off** vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 125 (123); Sg 219 (218)
 L: Spr 21,1–6.10–13
 APs: Ps 119 (118),1 u. 27.30 u. 34.35 u. 44 (Kv: 35a)
 Ev: Lk 8,19–21
- r** **M** vom hl. Mauritius und den Gefährten (Com My)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 3,1–9
 APs: Ps 27 (26),1.2.3.13–14 (Kv: 1a)
 Ev: Mt 10,28–33
-

23 Mi Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester

- G** **Off** vom G (StB III² 2010, 1371) (Com Ht oder Or)
- W** **M** vom hl. Pius (MB ErgH 2023, S. 46 bzw. MB-KI 2007, S. 1244) (Com Ht oder Or)
 L: Spr 30,5–9
 APs: Ps 119 (118),29 u. 72.89 u. 101.104 u. 163 (Kv: 105a)
 Ev: Lk 9,1–6
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Gal 2,19–20
 APs: Ps 128 (127),1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1)
 Ev: Mt 16,24–27

Padre Pio wurde 1887 in Pietrelcina bei Benevent geboren. 1903 trat er in den Kapuzinerorden ein und wurde Priester. Er lebte von 1916 bis zu seinem Tod im Kloster San Giovanni di Rotondo am Gargano in Süditalien. Mit großem Einsatz wirkte er als geistlicher Begleiter und Beichtvater und sorgte sich um die Kranken und Armen. Er trug die Wundmale Christi. Padre Pio wurde schon zu Lebzeiten hoch verehrt. Er starb am 23. September 1968 und wurde 2002 von Papst Johannes Paul II. heiliggesprochen.

24 Do der 25. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Rupert und hl. Virgil**, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten (RK)
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 57,2 (55,2); Gg 1105 (1137); Sg 526,5
 L: Koh 1,2–11
 APs: Ps 90 (89),3–4.5–6.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 1)
 Ev: Lk 9,7–9
- w** **M** von den hll. Rupert und Virgil (MB II oder ÖEigF² 102), eig Prf
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Hebr 13,7–10.14–17
 APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)
 Ev: Joh 12,44–50

Gedenkt: Br. Philipp Bock OFMCap (2003)

25 Fr der 25. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Niklaus von Flüe**, Einsiedler, Friedensstifter (RK)
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 309,12; Gg 350,8; Sg 525,3
 L: Koh 3,1–11
 APs: Ps 144 (143),1a u. 2abc.3–4 (Kv: 1a)
 Ev: Lk 9,18–22
- w** **M** vom hl. Niklaus, eig Prf
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 14,17–19
 APs: Ps 90 (89),12–13.14–15.16–17 (Kv: vgl. 14a)
 Ev: Mt 19,27–29

26 Sa der 25. Woche im Jahreskreis**g** Hl. Kosmas und hl. Damian, Märtyrer**g** Marien-Samstag**Off** vom Tag oder von einem g**1. Vp vom So****gr M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 349,5; Sg 526,5

L: Koh 11,9 – 12,8

APs: Ps 90 (89),3–4.5–6.12–13.14 u. 17
(Kv: vgl. 1)

Ev: Lk 9,43b–45

r M von den hll. Kosmas und Damian (Com My)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5)

Ev: Mt 10,28–33

w M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev v. Tag oder aus den AuswL

Gedenkt: Walter Platzer (2019)

P. Josef Newald CSsR (2021)

27 So + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heute ist Sonntag der Völker – Fürbitten!

Hl. Vinzenz von Paul entfällt in diesem Jahr.**GR M** **Off** vom So, 2. Woche, Te Deum
vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Ez 18,25–28

APs: Ps 25 (24),4–5.6–7.8–9 (Kv: 6ab;
GL 623,2)

L2: Phil 2,1–11 (oder 2,1–5)

Ev: Mt 21,28–32

Gesänge: GL 140, GL 455, GL 815

Gedenkt: Klaus Bissinger (2014)

28 Mo der 26. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Lioba**, Äbtissin v. Tauberbischofsheim (RK)
- g** **Hl. Wenzel**, Herzog von Böhmen, Märtyrer
- g** **Hl. Laurentius (Lorenzo) Ruiz und Gefährten**, Märtyrer
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Lorenzo Ruiz und Gefährten: StB III² 1366 bzw. 1372 oder Ergänzungsheft, 1995, S. 9–12)
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 211 (209); Gg 88 (86); Sg 211 (209)
 L: Ijob 1,6–22
 APs: Ps 17 (16),1–2.3ab u. 5.6–7 (Kv: 6c)
 Ev: Lk 9,46–50
- w** **M** von der hl. Lioba (Com Or)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 7,7–10.13–14.26.27b.29 – 8,1
 APs: Ps 73 (72),1 u. 23.24–25.26 u. 28 (Kv: 28a)
 Ev: Joh 15,5.8–12
- r** **M** vom hl. Wenzel (Com My)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Petr 3,14–17
 APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5)
 Ev: Mt 10,34–39
- r** **M** vom hl. Lorenzo und den Gefährten (MB ErgH 2023, S. 47 bzw. MB-KI 2007, S. 1245) (Com My)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14
 APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)
Ev: Joh 15,18–21

In den Jahren 1633 – 1637 erlitten in der japanischen Stadt Nagasaki 16 Christen das Martyrium. Sie gehörten dem Dominikanerorden an oder wussten sich ihm verbunden. Unter ihnen war Laurentius Ruiz, ein Familienvater von den Philippinen. Die Märtyrer haben sich zu verschiedenen Zeiten in den Dienst der Verkündigung des Glaubens auf den Philippinen, auf Taiwan und auf den japanischen Inseln gestellt. Durch das Zeugnis ihres Lebens und Sterbens säten sie in reichem Maße den Samen für das später dort aufblühende Christentum aus. Papst Johannes Paul II. hat sie 1987 heiliggesprochen.

Gedenkt: Papst Johannes Paul I. (1978)

**29 Di HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND
HL. RAFAEL, Erzengel**

F Off vom F, Te Deum
W M vom F, Gl, Prf Engel, fS (MB II 549)
L: Dan 7,9–10.13–14 oder Offb 12,7–12a
APs: Ps 138 (137),1–2b.2c–3.4–5 (Kv: vgl. 1b; GL 57,1)
Ev: Joh 1,47–51

Gedenkt: Gottfried Melzer (2013)

**30 Mi Hl. Hieronymus, Priester, Kirchen-
lehrer**

G Off vom G
W M vom hl. Hieronymus
L: Ijob 9,1–12.14–16
APs: Ps 88 (87),10b–11.12–13.14–15 (Kv: vgl. 3a)
Ev: Lk 9,57–62
oder aus den AuswL, zB:
L: 2 Tim 3,14–17
APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b)
Ev: Mt 13,47–52

Gedenkt: P. Julius Morel SJ (2003)

OKTOBER 2026

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Pastoral der mentalen Gesundheit

Wir beten, dass sich die Pastoral der mentalen Gesundheit in der ganzen Kirche integriert, so dass sie zur Überwindung der Stigmatisierung und der Diskriminierung von Personen mit mentalen Erkrankungen hilft.

1 Do Hl. Theresia vom Kinde Jesus (von Lisieux), Ordensfrau, Kirchenlehrerin

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W M von der hl. Theresia

L: Ijob 19,1.21–27

APs: Ps 27 (26),7–8.9.13–14 (Kv: vgl. 13)

Ev: Lk 10,1–12

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 66,10–14c

APs: Ps 131 (130),1.2–3

Ev: Mt 18,1–5

M um geistliche Berufe

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL

2 Fr Heilige Schutzengel

G Off vom G, Ant zum Inv, Ld und Vp eig

W M von den hl. Schutzengeln, Prf Engel

L: Ijob 38,1.12–21; 40,3–5

APs: Ps 139 (138),1–3.7–8.9–10.13–14 (Kv: vgl. 24b)

Ev: Mt 18,1–5.10

w M vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL

3 Sa der 26. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –
Priestersamstag

g **Off** vom Tag oder vom g
1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 197 (195); Gg 198 (196); Sg 290

L: Ijob 42,1–3.5–6.12–17 (1–3.5–6.12–16)

APs: Ps 119 (118), 66 u. 71.75 u. 91.125 u. 130 (Kv: 135a)

Ev: Lk 10,17–24

w **M** um geistliche Berufungen (vgl. Einl.) L und Ev v. Tag oder aus den AuswL

Diözese Innsbruck:

g **Sel. Josef Mayr-Nusser**

Off vom Tag oder vom g (Com Mt)

r **M** vom sel. Josef Mayr-Nusser (Com Mt)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Makk 6,18.21.24-31 (ML VI 801f)

Ev: Joh 12,24-26 (ML VI 503f)

Josef Mayr-Nusser wurde am 27. Dezember 1910 in Bozen geboren. Als Vinzenzbruder setzte er sich für die Armen ein und als Diözesanjugendführer motivierte er zum entschiedenen Zeugnis für Christus. Um seinem Gewissen treu zu bleiben, verweigerte der junge Familienvater am 4. Oktober 1944 den Treueeid auf das nationalsozialistische Regime aus religiösen Gründen. Nach schwerer Untersuchungshaft starb er am 24. Februar 1945 auf dem Weg in das Konzentrationslager Dachau in einem Viehwaggon in Erlangen. Am 18. März 2017 wurde er im Dom von Bozen seliggesprochen.

(Die liturgischen Texte sind im Pastoralen Bereich SEELSORGE.leben der Diözese Innsbruck - Abt. Pfarre und Gemeinschaften – erhältlich.)

Gedenkt: Dietmar Maria Melzer (2006)

4 So + 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Franz von Assisi entfällt in diesem Jahr.

	Off	vom So, 3. Woche, Te Deum
GR	M	vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
		L1: Jes 5,1–7
		APs: Ps 80 (79),9 u. 12.13–14.15– 16.19–20 (Kv: vgl. Jes 5,7a; GL 46,1)
		L2: Phil 4,6–9
		Ev: Mt 21,33–42.44.43
		Gesänge: GL 427, GL 481, GL 874

Diese Woche ist Quatemberwoche (vgl. Einleitung). M: Quatembermesse in der ersten Oktoberwoche (MB II 269; außer bei H und F).

5 Mo der 27. Woche im Jahreskreis

g		Hl. Faustina Kowalska, Jungfrau
	Off	vom Tag oder vom g (Com Jf oder Or)
gr	M	vom Tag, zB: Tg 237; Gg 202 (200); Sg 300
		L: Gal 1,6–12
		APs: Ps 111 (110),1–2.7–8.9 u. 10c (Kv: vgl. Ps 105 [104],8a)
		Ev: Lk 10,25–37
w	M	von der hl. Faustina (MB ErgH 2023, S. 48) (Com Jf oder Or)
		L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
		L: Eph 3,14–19
		APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.13– 14.17–18a (Kv: 1a)
		Ev: Mt 11,25–30

Sr. Maria Faustina Kowalska, am 25. August 1905 in Glogowiek geboren, trat 1925 in Warschau in die Ordensgemeinschaft von der Muttergottes der Barmherzigkeit ein und legte in Krakau ihre Profess ab. Sr. Faustina weihte Gott ihr Leben zur Rettung der Sünder. Aus ihrer Glaubenserfahrung der Barmherzigkeit Gottes schuf sie ihr Bild von Jesus, dem Barmherzigen, und schrieb auf das Bild: Jesus, auf dich vertraue ich! Sr. Faustina starb am 5. Oktober 1938 im Rufe der Heiligkeit. Sie wird als die Apostelin der Barmherzigkeit Gottes verehrt.

6 Di der 27. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Bruno**, Mönch, Einsiedler, Ordensgr. (RK)**Off** vom Tag oder vom g**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 217 (215); Gg 125 (123); Sg 219 (218)

L: Gal 1,13–24

APs: Ps 139 (138), 1–3.13–14.15–16
(Kv: vgl. 24b)

Ev: Lk 10,38–42

w **M** vom hl. Bruno (Com Ht oder Or)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: 2a oder vgl.
Jer 17,7 oder Ps 92 [91],13.14)

Ev: Lk 9,57–62

Gedenkt: P. Viktor Liebel SDS (2018)

7 Mi Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz**G** **Off** vom G, Ld und Vp eig**W** **M** von Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz, Prf Maria

L: Gal 2,1–2.7–14

APs: Ps 117 (116), 1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)

Ev: Lk 11,1–4

oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 1,12–14

APs: Lk 1,46b–48.49–50.51 u. 53.54–55
(Kv: 49)

Ev: Lk 1,26–38

Gedenkt: David Alois Handle, Diakon (2022)

8 Do der 27. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag
gr M vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 215 (213); Sg 525,2
 L: Gal 3,1–5
 APs: Ps 1,68–69.70–71.72–75 (Kv: 68a)
 Ev: Lk 11,5–13

Gedenkt: Herbert Bachlechner (2005)
 Karl Schuchter (2016)
 Johann Huber, Diakon (2019)

9 Fr der 27. Woche im Jahreskreis

g Hl. Dionysius, Bischof von Paris, und Gefährten, Märtyrer
g Hl. Johannes Leonardi, Priester, Ordensgründer
gr M vom Tag oder von einem g vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 234 (233); Sg 208,2 (206,2)
 L: Gal 3,6–14
 APs: Ps 111 (110),1–2.3–4.5–6 (Kv: Ps 105 [104],8a)
 Ev: Lk 11,14–26
r M vom hl. Dionysius und den Gefährten (Com My)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 6,4–10
 APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)
 Ev: Mt 5,13–16
w M vom hl. Johannes (Com Gb oder NI)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 4,1–2.5–7
 APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)
 Ev: Lk 5,1–11

Gedenkt: P. Augustin Maria Pötscher OSM (2013)

10 Sa der 27. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag****Off vom Tag oder vom g****1. Vp vom So****gr M vom Tag, zB: Tg 303; Gg 303; Sg 304**

L: Gal 3,22–29

APs: Ps 105 (104),2–3.4–5.6–7 (Kv: vgl. 8a)

Ev: Lk 11,27–28

**w M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev v. Tag oder aus den AuswL****11 So + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS****Hl. Johannes XXIII. entfällt in diesem Jahr.****GR M Off vom So, 4. Woche, Te Deum
vom So, Gl, Cr, Prf So, fS**

L1: Jes 25,6–10a

APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: vgl. 6b;
GL 37,1)

L2: Phil 4,12–14.19–20

Ev: Mt 22,1–14 (oder 22,1–10)

Gesänge: GL 477, GL 467, GL 718

Offizium: StB-Lektionar II/8

Angelo Giuseppe Roncalli, 1881 in Sotto il Monte bei Bergamo geboren, absolvierte seine theologischen Studien in Rom. 1904 wurde er zum Priester geweiht und war dann Sekretär seines Heimatbischofs und Professor am Priesterseminar in Bergamo. 1921 berief man ihn an die Kongregation für die Evangelisierung der Völker, 1922 in den Generalrat des Päpstlichen Werkes der Glaubensverbreitung. 1925 wurde er zum Apostolischen Visitator in Bulgarien und 1934 zum Apostolischen Delegaten für die Türkei und für Griechenland ernannt und zum Bischof geweiht. 1944 ernannte ihn Pius XII. zum Apostolischen Nuntius in Paris, 1953 erhob er ihn zum Kardinal und bestellte ihn zum Patriarchen von Venedig. Am 28. Oktober 1958 wurde er zum Papst gewählt. Durch seine Herzlichkeit und Güte eroberte er die Sympathie der Menschen. Im Jänner 1959 kündigte er ein Ökumenisches Konzil an, das am 11. Oktober 1962 feierlich eröffnet wurde. Er starb am 3. Juni 1963. Papst Franziskus hat ihn am 27. April 2014 heiliggesprochen.

Gedenkt: P. Bonfilii Maria Wagner OSM (2005)
Herbert Kassebacher (2020)

12 Mo der 28. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag
 gr M vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 234 (233); Sg 200 (198)
 L: Gal 4,22–24.26–27.31 – 5,1
 APs: Ps 113 (112),1–2.3–4.5a u. 6–7 (Kv: 2)
 Ev: Lk 11,29–32

Gedenkt: Heinz Schramm (2018)
 Konrad Jaud, Diakon (2022)

13 Di der 28. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag
 gr M vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 1058 (1082); Sg 1079 (1109)
 L: Gal 5,1–6
 APs: Ps 119 (118),41 u. 43.44–45.47–48 (Kv: vgl. 41a)
 Ev: Lk 11,37–41

Gedenkt: Ludwig Widner (2002)

14 Mi der 28. Woche im Jahreskreis

g Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer
 Off vom Tag oder vom g
 gr M vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 122 (120); Sg 124 (122)
 L: Gal 5,18–25
 APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Joh 8,12)
 Ev: Lk 11,42–46
 r M vom hl. Kallistus (Com My oder Pp)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Petr 5,1–4
 APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a)
 Ev: Lk 22,24–30

15 Do Hl. Theresia von Jesus (von Ávila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin

G Off vom G
W M von der hl. Theresia
 L: Eph 1,1–10
 APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 2)
 Ev: Lk 11,47–54

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,22–27
 APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12 (Kv: 10c oder vgl. Joh 6,63b)
 Ev: Joh 15,1–8

Gedenkt: Josef Hammerl (2005)

16 Fr der 28. Woche im Jahreskreis

g Hl. Hedwig von Andechs, Herzogin von Schlesien (RK)

g Hl. Gallus, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee (RK)

g Hl. Margareta Maria Alacoque, Ordensfrau
Off vom Tag oder von einem g (hl. Hedwig: eig BenAnt und MagnAnt)

gr M vom Tag, zB: Tg 306,5; Gg 219 (217); Sg 525,2
 L: Eph 1,11–14
 APs: Ps 33 (32),1–2.4–5.12–13 (Kv: vgl. 12)
 Ev: Lk 12,1–7

w M von der hl. Hedwig, eig Prf
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Gal 6,7b–10
 APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a)
 Ev: Mk 10,42–45

→

- w M vom hl. Gallus (Com Gb oder Or oder ÖEigF² 118)**
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Gen 12,1–4a
 APs: Ps 132 (131),6–7.9–10.13–14 (Kv: vgl. 14a)
 Ev: Mt 19,27–29
- w M von der hl. Margareta Maria (Com Jf oder Or)**
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,14–19
 APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)
 Ev: Mt 11,25–30

Gedenkt: Bernhard Praxmarer (2001)

17 Sa Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof, Märtyrer

- G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
 1. Vp vom So
- R M vom hl. Ignatius**
 L: Eph 1,15–23
 APs: Ps 8,2–3.4–5.6–7 (Kv: vgl. 7)
 Ev: Lk 12,8–12
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Phil 3,17 – 4,1
 APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)
 Ev: Joh 12,24–26

18 So + 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heute ist Weltmissionssonntag - Fürbitten!

HL. LUKAS entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom So, 1. Woche, Te Deum
- GR M vom So, Gl, Cr, Prf So, fS**
 L1: Jes 45,1.4–6
 APs: Ps 96 (95),1 u. 3.4–5.7–8.9 u. 10abd (Kv: 7b; GL 54,1)
 L2: 1 Thess 1,1–5b

Ev: Mt 22,15–21

Gesänge: GL 467, GL 551, GL 882

Missio-Sammlung zum Weltmissionssonntag

Sonntag der Weltmission ist die Einladung Solidarität innerhalb unserer Weltkirche zu leben. Wir wollen an Menschen in Ländern und Diözesen denken, die unsere Hilfe brauchen – jedes Jahr ein anderes Land, und ein anderes Thema, und das schon seit über 90 Jahren.

Gedenkt: Josef Bickel (2001)

19 Mo der 29. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues, Priester, und Gefährten**, Märtyrer in Nordamerika

g **Hl. Paul vom Kreuz**, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130); Gg 170 (168); Sg 528,12

L: Eph 2,1–10

APs: Ps 100 (99),2–3.4–5 (Kv: 3b)

Ev: Lk 12,13–21

r **M** von den hll. Johannes, Isaak und Gefährten (Com My oder Gb)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7–15

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)

Ev: Mt 28,16–20

w **M** vom hl. Paul

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25

APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)

Ev: Mt 16,24–27

20 Di der 29. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Wendelin**, Einsiedler im Saarland (RK)
- Off** vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 3 (1); Gg 3 (1); Sg 4 (2)
 L: Eph 2,12–22
 APs: Ps 85 (84),9–10.11–12.13–14 (Kv: 9b)
 Ev: Lk 12,35–38
- w** **M** vom hl. Wendelin (Com Hl)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,26–31
 APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a)
 Ev: Mt 19,27–29

Gedenkt: Michael Ortner (2016)

Martin Tschurtschenthaler (2017)

21 Mi der 29. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Ursula und Gefährtinnen**, Märtyrinnen in Köln (RK)
- Off** vom Tag oder vom g
- gr** **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)
 L: Eph 3,2–12
 APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3)
 Ev: Lk 12,39–48
- r** **M** von der hl. Ursula und den Gefährtinnen (Com My oder Jf)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 8,31b–39
 APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)
 Ev: Joh 15,18–21

Gedenkt: Anton Bär (2018)

D. Klemens Halder OPraem (2023)

22 Do der 29. Woche im Jahreskreis

g Hl. Johannes Paul II., Papst

Off vom Tag oder vom g (Com Ht)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 98 (96); Sg 100 (98)

L: Eph 3,14–21

APs: Ps 33 (32), 1–2.4–5.11–12.18–19
(Kv: vgl. 5b)

Ev: Lk 12,49–53

w **M** vom hl. Johannes Paul II. (MB ErgH 2023, S. 52) (Com Pp)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

APs: Ps 96 (95), 1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)

Ev: Joh 21,1.15–17

Karol Jozef Wojtyła ist am 18. Mai 1920 in Wadowice, Polen, geboren. Nach seinem Philosophie- und Literaturstudium studierte er Theologie in Krakau und empfing 1946 die Priesterweihe. Nach weiterem Studium der Theologie in Rom übernahm er in der Heimat verschiedene pastorale und akademische Aufgaben. 1958 wurde er Weihbischof und 1964 Erzbischof von Krakau: Er nahm am Zweiten Vatikanischen Konzil teil. Am 16. Oktober 1978 wurde er zum Papst gewählt und am 22. Oktober in sein Amt eingeführt.

Sein außerordentlicher apostolischer Eifer, besonders für Familien, Jugendliche und Kranke, führte ihn auf unzählige Pastoralreisen in der ganzen Welt. Zu den vielen Früchten, die er der Kirche als Erbe hinterlassen hat, gehören vor allem sein reiches Lehramt und die Promulgation des Katechismus der Katholischen Kirche sowie des Codex des Kanonischen Rechts für die lateinische Kirche und für die Ostkirchen. Er starb am 2. April 2005, dem Vorabend des „Sonntags der göttlichen Barmherzigkeit“, in Rom. Papst Franziskus hat ihn im Jahr 2014 heiliggesprochen.

Gedenkt: Anton Haselwanter (2015)
Richard Robin (2023)

23 Fr der 29. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Johannes von Capestrano**, Ordenspriester, Wanderprediger in Süddeutschland und Österreich (RK)

Off vom Tag oder vom g
gr M vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 234 (233); Sg 200 (198)
 L: Eph 4,1–6
 APs: Ps 24 (23),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 6)
 Ev: Lk 12,54–59
w M vom hl. Johannes (Com Gb oder ÖEigF² 121)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Kor 5,14–20
 APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u.11 (Kv: vgl. 5a)
 Ev: Lk 9,57–62

Gedenkt: Josef Pernikar (2005)

24 Sa der 29. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Antonius Maria Claret**, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So
gr M vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 348,2; Sg 528,11
 L: Eph 4,7–16
 APs: Ps 122 (121),1–3.4–5 (Kv: 1b)
 Ev: Lk 13,1–9
w M vom hl. Antonius Maria (Com Gb oder Bi)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 52,7–10
 APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)
 Ev: Mk 1,14–20
w M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL

Gedenkt: P. Clemens Neurauder OFM Cap (2010)
 Anton Schimpfössl (2024)

25 So + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom So, 2. Woche, Te Deum
GR M vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
 L1: Ex 22,20–26
 APs: Ps 18 (17),2–3.4 u. 47.51 u. 50
 (Kv: 2; GL 49,1)
 L2: 1 Thess 1,5c–10
 Ev: Mt 22,34–40
 Gesänge: GL 142, GL 358, GL 854

**Diözese Innsbruck und Diözese Feldkirch:
 JAHRESTAG DER WEIHE DER EIG. KIRCHE (DK)
 IN JENEN KIRCHEN; DEREN WEIHETAG NICHT
 BEKANNT IST.**

H Off vom H, Te Deum
 2. V vom H, Komplet vom Sonntag nach
 der 2. V
W M vom H (Com Kirchweihe), Gl, Cr, eig Prf,
 in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher
 Schlusseggen (MB II 562)
 L und Ev aus den AuswL
 (L A/I 445–463)

Gedenkt: Josef Huber (2014)

Ende der Sommerzeit.

26 Mo der 30. Woche im Jahreskreis

Heute ist Nationalfeiertag – Fürbitten

Off vom Tag
gr M vom Tag, zB: Tg 306,4; Gg 230; Sg
 525,2
 L: Eph 4,32 – 5,8
 APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: Eph 5,1)
 Ev: Lk 13,10–17
w M vom Tag, Tagesgebet für Heimat und
 Vaterland und die bürgerliche Gemein-
 schaft (MB II 1054 bzw. II² 1078) L und
 Ev v. Tag oder aus den AuswL (ML VIII
 170–200)

→

w M um Frieden und Gerechtigkeit (MB II 1057–1059 bzw. II² 1082–1083) L und Ev v. Tag oder aus den AuswL (ML VIII 201–208)

27 Di der 30. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag
gr M vom Tag, zB: Tg 144 (142); Gg 221 (220); Sg 214 (212)
 L: Eph 5,21–33
 APs: Ps 128 (127),1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1)
 Ev: Lk 13,18–21

Gedenkt: P. Lorenz Müller MSC (2007)
 P. Augustin Neumüller OCist (2011)

28 Mi HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel

F Off vom F, Te Deum
R M vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)
 L: Eph 2,19–22
 APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)
 Ev: Lk 6,12–19

Gedenkt: Anton Zehrer (2007)

29 Do der 30. Woche im Jahreskreis

g Sel. Maria Restituta Kafka, Ordensfrau, Märtyrerin (ÖBK: vgl. AEM 316)

Off vom Tag oder vom g
gr M vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 350,8; Sg 527,8

L: Eph 6,10–20
 APs: Ps 144 (143),1–2c.9–10 (Kv: 1a)
 Ev: Lk 13,31–35

r M von der sel. Maria Restituta (ÖEigF II 41 oder Com Or oder My)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

→

L: Jes 57,15–19 oder 2 Tim 1,6–14
 APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv.
 vgl. 8a.9a)
 Ev: Joh 15,9–17

Gedenkt: P. Josef Staller MHM (2010)

Todestag unseres im Ruf der Heiligkeit verstorbenen Mitbrüders **Johannes Natter**. Johannes Natter, Sohn des Gerichtschreibers beim Landgericht Steinach, wurde am 14. Okt 1854 in Matrei/Br. geboren. Er besuchte das Gymnasium und das Priesterseminar in Brixen und wurde im dortigen Dom 1879 zum Priester geweiht. Nach elf Jahren als Kooperator an verschiedenen Orten Nordtirols wurde er Provisor in Kematen und dann 1891 Pfarrer von Scharnitz, wo er als eifriger Seelsorger seinen Kooperatoren, aber auch anderen Mitbrüdern ein hervorragendes Beispiel priesterlicher Seelsorgearbeit gab. Er lebte nach seinem Wahlspruch: „Arbeiten, leiden, lieben!“, nahm sich vor allem auch der Anstalt „Zum göttlichen Kinderfreund“ der Benediktinerinnen an, sorgte für das Heim und die Kinder, nahm während des Ersten Weltkrieges auch Waisen und Flüchtlingskinder an. Selbst ein eifriger Teilnehmer an Exerzitien, war er für seine Scharnitzer ein eifriger Beter, ein eindringlicher Prediger und guter Hirte, vor allem auch für die Kranken und Sterbenden. Ein ganz besonderes Anliegen war Pfarrer Natter das Kommuniondekret des hl Pius X. besonders am Herzen lag ihm auch die Verehrung des heiligsten Herzens Jesu. Wenn Natter zwar nicht die weltweite Bedeutung eines hl Pfarrers von Ars erlangte, wird er mit Recht „Vianney von Tirol“ genannt. Er starb an seinem Namenstag im Jahr 1932. Eine Reihe Gebetserhörungen auf Anrufung von Pfarrer Johann Capistran Natter werden bereits berichtet.

30 Fr der 30. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag
 gr M vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 245; Sg 525,1
 L: Phil 1,1–11
 APs: Ps 111 (110),1–2.3–4.5–6 (Kv: 2a)
 Ev: Lk 14,1–6

31 Sa der 30. Woche im Jahreskreis**g Hl. Wolfgang**, Bischof von Regensburg (RK)**g Marien-Samstag****Off vom Tag oder vom g****1. Vp vom H****gr M vom Tag, zB: Tg 307,8; Gg 348,2; Sg 525,3**

L: Phil 1,18b–26

APs: Ps 42 (41),2–3a.3b u. 5bcd (Kv: vgl. 3a)

Ev: Lk 14,1.7–11

w M vom hl. Wolfgang (Com Bi oder ÖEigF² 123)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)

Ev: Mt 9,35 – 10,1

w M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev v. Tag oder aus den AuswL

NOVEMBER 2026

Gebetsanliegen des Papstes

Für den rechten Gebrauch des Reichtums

Wir beten um einen rechten Gebrauch des Reichtums, der nicht der Versuchung des Egoismus erliegt und sich immer in den Dienst des Gemeinwohls und der Solidarität mit denen stellt, die weniger haben.

- 1 So + ALLERHEILIGEN**
Der 31. Sonntag im Jahreskreis entfällt.
H Off vom H, Te Deum
W M vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III
eig Einschub, fS (MB II 560)
 L1: Offb 7,2–4.9–14
 APs: Ps 24 (23), 1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 6;
 GL 653,3)
 L2: 1 Joh 3,1–3
 Ev: Mt 5,1–12a
 Gesänge: GL 479, GL 542, GL 927
-

Hinweise für Allerseelen

Wo Gedenkfeiern für Verstorbene üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern vielmehr das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen.

Segnung der Gräber, Benediktionale 72.

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein vollkommener Ablass für die Verstorbenen gewonnen werden.

2 Mo ALLERSEELEN

- Off** von Allerseelen
V M von Allerseelen (nach Wahl aus den drei Formularen), Prf Verstorbene, fS (MB II 564)
 L und Ev aus den AuswL (ML A/I 418–433, VI 691–707)

Jeder Priester darf diese drei Messen feiern, aber nur für eine ein Stipendium annehmen; die zweite muss für alle Verstorbenen, die dritte in den Anliegen des Papstes gefeiert werden (Ausnahme bei Abführung der Stipendien an das Bonifatiuswerk, zur Förderung der Diasporaseelsorge).

Gedenkt: P. Vladimir Satura SJ (2008)
 Karlheinz Baumgarther (2020)
 Harald Früchtel, Diakon (2020)

3 Di der 31. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Hubert**, Bischof von Lüttich (RK)
g **Hl. Pirmin**, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein (RK)
g **Hl. Martin von Porres**, Ordensmann
Off 3. Woche, vom Tag oder von einem g (hl. Martin: eig BenAnt und MagnAnt)
gr M vom Tag, zB: Tg 187 (185); Gg 286; Sg 526,5
 L: Phil 2,5–11
 APs: Ps 22 (21),26–27.28–29.31–32 (Kv: 26a)
 Ev: Lk 14,15–24
w M vom hl. Hubert (Com Bi)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 9,24–27
 APs: Ps 84 (83),2–3.4–5.10–11a (Kv: vgl. 2a oder Offb 21,3b)
 Ev: Mt 24,42–47
w M vom hl. Pirmin (Com Bi oder Gb)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

- L: Eph 3,2–3a.5–11
 APs: Ps 67 (66),2–3.5.6 u. 8 (Kv: 4)
 Ev: Lk 9,57–62
- w M vom hl. Martin (Com Or)**
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Phil 4,4–9
 APs: Ps 131 (130),1.2–3
 Ev: Mt 22,34–40

Gedenkt: Ludwig Kammerlander (2003)
 P. Nikolaus Kehl SJ (2005)

4 Mi Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand

- G Off** vom G
- W M vom hl. Karl (Com Bi)**
 L: Phil 2,12–18
 APs: Ps 27 (26),1.4.13–14 (Kv: 1a)
 Ev: Lk 14,25–33
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 12,3–13
 APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a)
 Ev: Joh 10,11–16

Gedenkt: Ludwig Seyrling, Diakon (2004)

5 Do der 31. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

- Off vom Tag**
- gr M vom Tag, zB: Tg 101 (99); Gg 98 (96); Sg 98 (96)**
 L: Phil 3,3–8a
 APs: Ps 105 (104),2–3.4–5.6–7 (Kv: vgl. 3)
 Ev: Lk 15,1–10
- M um geistliche Berufe**
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL

Gedenkt: Anton Egger (2006)
 Walter Vonbank (2015)
 Hubert Rietzler (2016)

6 Fr der 31. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Leonhard**, Einsiedler von Limoges (RK)**Off** vom Tag oder vom g**gr** **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 525,1

L: Phil 3,17 – 4,1

APs: Ps 122 (121),1–3.4–5 (Kv: 1b)

Ev: Lk 16,1–8

w **M** vom hl. Leonhard (Com Or)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11
(Kv: vgl. 5a)

Ev: Mt 13,44–46

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100
bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL

7 Sa der 31. Woche im JahreskreisMonatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –
Priestersamstag**g** **Hl. Willibrord**, Bischof von Utrecht, Glaubens-
bote bei den Friesen (RK)**Off** vom Tag oder von einem g (hl.**Willibrord: eig BenAnt)****1. Vp vom So****gr** **M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 94 (92); Sg 528,10

L: Phil 4,10–19

APs: Ps 112 (111),1–2.5–6.8a u. 9 (Kv:
vgl. 1)

Ev: Lk 16,9–15

w **M** vom hl. Willibrord, eig Prf

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25

APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv:
vgl. 3a)

Ev: Mk 16,15–20

w **M** um geistliche Berufungen (vgl. Einl.) L
und Ev v. Tag oder aus den AuswL

8 So + 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Off** vom So, 4. Woche, Te Deum**GR M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Weish 6,12–16

APs: Ps 63 (62),2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; GL 420)

L2: 1 Thess 4,13–18 (oder 4,13–14)

Ev: Mt 25,1–13

Gesänge: GL 233, GL 554, GL 915

Gedenkt: Alfons Senfter (2020)

**9 Mo WEIHETAG DER
LATERANBASILIKA****F Off** vom F, Te Deum**M** vom F (Com Kirchweihe), Gl, Prf Kirchweihe, fS (MB II 562)

L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder 1 Kor 3,9c–11.16–17

APs: Ps 46 (45),2–3.5–6.8–9 (Kv: vgl. 5; GL 550)

Ev: Joh 2,13–22

Im Lauf des liturgischen Jahres verehrt die Kirche an festgelegten Tagen und auf festgesetzte Weise öffentlich die Heiligen und die Seligen. Doch scheint es mir wichtig zu sein, dass alle Ortskirchen an einem Datum der Heiligen und Seligen wie auch der ehrwürdigen Diener Gottes und der Diener Gottes der jeweiligen Territorien gedenken. Es geht nicht darum, einen neuen Gedenktag in den liturgischen Kalender einzufügen, sondern mit geeigneten Initiativen außerhalb der Liturgie – oder auch durch Hinweise in der Liturgie wie zum Beispiel in der Predigt oder einem anderen geeigneten Moment – auf jene Persönlichkeiten hinzuweisen, die den christlichen Weg und die Spiritualität auf lokaler Ebene geprägt haben. Daher fordere ich die Ortskirchen auf, ab dem kommenden Heiligen Jahr 2025 jedes Jahr am 9. November, Fest des Weihetags der Lateranbasilika, dieser Heiligkeiten zu gedenken und sie zu ehren.“ (Papst Franziskus: Schreiben, mit dem er einen Gedenktag für lokale Heilige einführt, Osservatore Romano 2024, Nr. 46)

10 Di **Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer**

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W M vom hl. Leo (Com Pp oder Kl)
 L: Tit 2,1–8.11–14
 APs: Ps 37 (36),3–4.18 u. 23.27 u. 29
 (Kv: 39a)
 Ev: Lk 17,7–10
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 39,6–10 (8–14)
 APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a)
 Ev: Mt 16,13–19

Gedenkt: Johann Huber (2010)

11 Mi **Hl. Martin, Bischof von Tours**

G Off vom G; Ant zum Inv, Ld und Vp eig
W M vom hl. Martin (MB II oder ÖEigF² 128 mit eig Prf)
 L: Tit 3,1–7
 APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)
 Ev: Lk 17,11–19
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 61,1–3a
 APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–
 22.25 u. 27 (Kv: 2a)
 Ev: Mt 25,31–40

Andacht zum hl. Martin: GL 998

**Kinder- und Lichtersegnung, Benediktionale
 79.**

12 Do **Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Belarus (Weißrussland), Märtyrer**

G	Off	vom G
R	M	vom hl. Josaphat (Com My oder Bi) L: Phlm 7–20 APs: Ps 146 (145), 6–7.8–9b.9c–10 (Kv: vgl. 5a) Ev: Lk 17,20–25 oder aus den AuswL, zB: L: Eph 4,1–7.11–13 APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: 2a oder vgl. Jer 17,7 oder Ps 92 [91],13.14) Ev: Joh 17,20–26

Gedenkt: Anton Hilber (2003)
Hugo Helbok (2011)
Stefan Amann (2020)

13 Fr **der 32. Woche im Jahreskreis**

g	Sel. Carl Lampert , Priester, Märtyrer (ÖBK: vgl. AEM 316)
	Off vom Tag oder von einem g (sel. Carl Lampert: Com My)
gr	M vom Tag, zB: Tg 238; Gg 193 (191); Sg 239 L: 2 Joh 4–9 APs: Ps 119 (118), 1–2.10–11.17–18 (Kv: vgl. 1) Ev: Lk 17,26–37
r	M vom sel. Carl Lampert (MB ErgH 2023, S. 57) (Com My) L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB: L: 2 Tim 2,8-13; 3,10-12 APs 31 (30), 3b-4.6+8.16-17 (KV vgl 6a) Ev: Lk 9,23-26

Carl Lampert wurde am 9. Januar 1894 als jüngstes von sieben Kindern der Bauernfamilie Lampert in Göfis geboren. Er hat 1918 die Priesterweihe empfangen. Nach seinen Kaplansjahren in Dornbirn und seinen weiteren Studien in Rom wurde er 1939 Provikar der Apostolischen Administration Innsbruck-Feldkirch. Von den Nationalsozialisten wurde er wiederholt inhaftiert. Unter falschen Anklagen wurde er am 8. September

1943 zum Tode verurteilt und am 13. November 1944 in Halle enthauptet. Am 13. November 2011 wurde er in Dornbirn selig gesprochen.

14 Sa der 32. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr M vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 528,10

L: 3 Joh 5–8

APs: Ps 112 (111), 1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 1)

Ev: Lk 18,1–8

w M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev v. Tag oder aus den AuswL

Gedenkt: P. Philipp Thaler OFM (2001)

15 So + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Heute ist Welttag der Armen – Fürbitten! (Apostolisches Schreiben: „Misericordia et misera“ vom 20.11.2016) <https://www.vatican.va/content/leo-xiv/de/messages/poor.index.html>
 Hl. Leopold und Hl. Albert entfallen in diesem Jahr.

GR Off vom So, 1. Woche, Te Deum

M vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Spr 31,10–13.19–20.30–31

APs: Ps 128 (127), 1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 31,1)

L2: 1 Thess 5,1–6

Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–15.19–21)

Gesänge: GL 481, GL 440, GL 896

Diözese Innsbruck:

Hl. Albert der Große und Hl. Leopold entfallen in diesem Jahr.

→

„Elisabeth-Sammlung“

Diözese Innsbruck: Caritas-Herbst-Kirchensammlung

Diözese Feldkirch: Welttag der Armen. Caritas-Sammlung für Menschen in Not in Vorarlberg.

Gedenkt: Pius Fäßler (2022)

16 Mo der 33. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Margareta**, Königin von Schottland

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 1081 (1111); Sg 1081 (1111)

L: Offb 1,1–4; 2,1–5a

APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Offb 2,7b)

Ev: Lk 18,35–43

w **M** vom hl. Albert (Com Bi oder Kl)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 15,1–6

APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b)

Ev: Mt 13,47–52

w **M** von der hl. Margareta (Com HI)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 58,6–11

APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1)

Ev: Joh 15,9–17

Gedenkt: Jakob Fußenegger (2003)

P. Gerhard Domann SAC (2009)

17 Di der 33. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Gertrud von Helfta**, Ordensfrau, Mystikerin
(RK; GK: 16. Nov.)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 104 (102); Sg 925

L: Offb 3,1–6.14–22

APs: Ps 15 (14),2–3.4.5 (Kv: Offb 3,21a)

Ev: Lk 19,1–10

w **M** von der hl. Gertrud (Com Or)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)

Ev: Joh 15,1–8

Gedenkt: Hubert Schlögl (2003)
Anton Kofler (2020)

18 Mi der 33. Woche im Jahreskreis

g **Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom**

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 111 (109)

L: Offb 4,1–11

APs: Ps 150,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. Offb 4,8b)

Ev: Lk 19,11–28

w **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 28,11–16.30–31 [Eigentext]

APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 2)

Ev: Mt 14,22–33 [Eigentext]

Heute ist Gebetstag für Opfer sexuellen Missbrauchs

Gedenkt: Alois Obojes, Diakon (2009)

19 Do Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen (RK; GK: 17. Nov.)

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W M **von der hl. Elisabeth, eig Prf**
 L: Offb 5,1–10
 APs: Ps 149,1–2.3–4.5–6a u. 9b (Kv: vgl. Offb 5,10)
 Ev: Lk 19,41–44
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Joh 3,14–18
 APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a)
 Ev: Lk 6,27–38

Gedenkt: P. Nathanel Wirth OSB (2020)

20 Fr der 33. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag
gr M **vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 349,4; Sg 526,6**
 L: Offb 10,8–11
 APs: Ps 119 (118),14 u. 24.72 u. 103.111 u. 131 (Kv: vgl. 103a)
 Ev: Lk 19,45–48

Heute ist internationaler Tag der Kinderrechte.

Gedenkt: Werner Schur (2019)

Ekkart Sauser (2019)

21 Sa Unsere Liebe Frau in Jerusalem

G Off vom G, eig BenAnt
 1. Vp vom H
W M **von Unsere Liebe Frau in Jerusalem (Com Maria), Prf Maria**
 L: Offb 11,4–12
 APs: Ps 144 (143),1–2c.9–10 (Kv: 1a)
 Ev: Lk 20,27–40
 oder aus den AuswL, zB:

L: Sach 2,14–17
 APs: Lk 1,46b–48.49–50.51 u. 53.54–55
 (Kv: 49)
 Ev: Mt 12,46–50

22 So + CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Heute ist Zählsonntag

H Letzter Sonntag im Jahreskreis
Hl. Cäcilia entfällt in diesem Jahr.
Off vom H, 2. Woche, Te Deum
W M vom H (MB II 261–264), Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 548/I)
 L1: Ez 34,11–12.15–17a
 APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)
 L2: 1 Kor 15,20–26.28
 Ev: Mt 25,31–46
 Gesänge: GL 370, GL 375, GL 889

Gedenkt: P. Walter Croce SJ (2004)

23 Mo der 34. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Kolumban**, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich (RK)
g **Hl. Klemens I.**, Papst, Märtyrer
Off vom Tag oder von einem g
gr M vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 350,9; Sg 208,1 (206,1)
 L: Offb 14,1–3.4b–5
 APs: Ps 24 (23),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 6)
 Ev: Lk 21,1–4
w M vom hl. Kolumban (Com Gb oder Or oder ÖEigF² 137)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 52,7–10
 APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)
 Ev: Lk 9,57–62
r M vom hl. Klemens (Com My oder Pp)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 →

L: 1 Petr 5,1–4
 APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–
 22.25 u. 27 (Kv: 2a)
 Ev: Mt 16,13–19

Diözese Feldkirch:

G Hl. Kolumban, Abt von Luxeuil und von
 Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich
Off vom G
W M vom hl. Kolumban (EM 137)

24 Di Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer

G Off vom G (Com My; StB III² 1367 bzw. 1374
 oder ErgH, S. 12–15)
R M vom hl. Andreas und den Gefährten
 (MB ErgH 2023, S. 58 bzw. MB-KI 2007,
 S. 1247) (Com My)
 L: Offb 14,14–19
 APs: Ps 96 (95),10.11–12.13 (Kv: vgl.
 13ab)
 Ev: Lk 21,5–11
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 3,1–9
 APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv:
 5)
 Ev: Mt 10,17–22

Zu Anfang des 16. Jhd wurde dem vietnamesischen Volk das Evangelium verkündet. In der Zeit vom 17. bis zum 19. Jhd, vor allem unter der Herrschaft des Kaisers Minh-Mang (1820–1840), mussten viele Christen ihr Leben als Märtyrer hingeben. Unter ihnen waren Bischöfe, Priester, Ordensleute, Katechisten und Laien. Um ihres Glaubens willen erlitten sie vielfältige Qualen und wurden zu Zeugen der Kirche Christi. Zu den 117 Männern und Frauen, die Papst Johannes Paul II. am 19. Juni 1988 heiliggesprochen hat, gehört auch der Priester Andreas Dung-Lac, der am 21. Dezember 1839 enthauptet worden ist.

Gedenkt: Br. Ernst Prossegger OFM (2001)
 P. Wolfgang Heiß OFM (2023)

25 Mi der 34. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Katharina von Alexandrien**, Jungfrau, Märtyrin

Off vom Tag oder vom g
gr M vom Tag, zB: Tg 238; Gg 239 (238); Sg 239

L: Offb 15,1–4

APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4.7–8.9 (Kv: Offb 15,3b)

Ev: Lk 21,12–19

r M von der hl. Katharina (Com My)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Röm 5,1–5
 APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a)
 Ev: Lk 9,23–26

Gedenkt: Otto Feurstein (2001)
 Hans Innerhofer (2001)
 D. Leo Hafner OPraem (2009)

26 Do der 34. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Konrad und hl. Gebhard**, Bischöfe von Konstanz (RK)

Off vom Tag oder vom g
gr M vom Tag, zB: Tg 133 (131); Gg 133 (131); Sg 527,8

L: Offb 18,1–2.21–23; 19,1–3.9a

APs: Ps 100 (99),2–3.4–5 (Kv: vgl. Offb 19,9c)

Ev: Lk 21,20–28

w M von den hl. Konrad und Gebhard (Com Bi)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15
 APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10.11.12 u. 17cd (Kv: 9)
 Ev: Lk 10,1–9

→

Diözese Feldkirch:**g** **Hl. Konrad**, Bischof von Konstanz (EM 139)

Der hl. Konrad, geboren um 901, stammte aus dem Geschlecht der Welfen, erhielt seine Ausbildung in der Klosterschule von St. Gallen und wurde 934 Bischof von Konstanz. Sein gesamtes Erbe verwendete er für die Errichtung und Erhaltung von Klöstern und Kirchen und für die Unterstützung der Armen. Er unternahm drei Wallfahrten ins Hl. Land und starb am 26. November 975.

w **M** vom hl. Konrad
Elekt 137 EM 139

27 Fr der 34. Woche im Jahreskreis**Off vom Tag**

gr **M** vom Tag, zB: Tg 297; Gg 297; Sg 298
L: Offb 20,1–4.11 – 21,2
APs: Ps 84 (83), 3.4.5–6a u. 8a (Kv: Offb 21,3b)
Ev: Lk 21,29–33

Gedenkt: P. Lukas Maria Huber OSM (2005)
Walter Czernohaus (2011)

28 Sa der 34. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag**

Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 32 (30); Gg 1097 (1129); Sg 1097 (1129)
L: Offb 22,1–7
APs: Ps 95 (94), 1–2.4–5.6–7 (Kv: 1 Kor 16,22b u. Offb 22,20c)
Ev: Lk 21,34–36

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev v. Tag oder aus den AuswL

DER ADVENT

Der Advent hat einen doppelten Charakter: Er ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt diese Zeit zugleich durch dieses Denken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist der Advent eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (GOK 39).

Mit dem 1. Adventsonntag beginnt das Lesejahr B für die Sonntagslesungen (Lektionar B/I).

Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advents-Prf ausgewählt (vgl. Einleitung).

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl (vgl. aber Einleitung):

- Messe vom Wochentag
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Rorate-Messe: Die Marienmesse im Advent (MB II 890) oder die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen (Marien-MB 3–20) können an festfreien Tagen bis zum 16. Dezember in weißer Farbe gefeiert werden mit den laufenden Lesungen vom Tag oder den angegebenen Auswahllesungen.

An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „Rorate caeli“ – „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“ zu wählen.

- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Perikopen der Wochentage (Lektionar IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

Offizium: StB I, Lektionar I/1; LH I.

Zum Abschluss der Komplet: Marianische Antiphon „Erhabene Mutter des Erlösers“ – „Alma Redemptoris Mater“.

Segnung des Adventskranzes: s. Benediktionale 25.

29 So + 1. ADVENTSONNTAG

	Off	vom So, 1. Woche, Te Deum
V	M	vom So, Cr, Prf Advent I, fS (MB II 532)
		L1: Jes 63,16b–17.19b; 64,3–7
		APs: Ps 80 (79),2ac u. 3bc.15–16.18–19 (Kv: vgl. 4; GL 46,1)
		L2: 1 Kor 1,3–9
		Ev: Mk 13,33–37 (oder 13,24–37)
		Gesänge: GL 231, GL 360, GL 790/791

Das sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist Quatemberwoche (vgl. Einleitung). M: Quatembermesse im Advent (MB II 265; außer bei H und F).

Aktion: Verteilung der Bruder und Schwester in Not Spendensäckchen

30 Mo HL. ANDREAS, Apostel

F	Off	vom F, Te Deum
R	M	vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)
		L: Röm 10,9–18
		APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)
		Ev: Mt 4,18–22

Gedenkt: P. Edmund Karlinger SJ (2008)

DEZEMBER 2026

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Familien mit nur einem Elternteil

Wir beten für die Familien, die die Erfahrung des Fehlens einer Mutter oder eines Vaters machen, dass sie in der Kirche Unterstützung und Begleitung finden, und im Glauben Hilfe und Kraft in schwierigen Zeiten.

1 Di der 1. Adventwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Jes 11,1–10

APs: Ps 72 (71),1–2.7–8.12–13.17 (Kv: vgl. 7)

Ev: Lk 10,21–24

Gedenkt: D. Franz Lichtenberger OPraem (2020)

2 Mi der 1. Adventwoche

g Hl. Luzius, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 25,6–10a

APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: vgl. 6b)

Ev: Mt 15,29–37

r **M** vom hl. Luzius (Com My oder ÖEigF² 143)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 1,12–18

APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a)

Ev: Joh 10,11–16

9. Jahrestag der Weihe von Bischof Hermann Glettler, Innsbruck (2017)

3 Do **Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe

G Off vom G

M vom hl. Franz Xaver (Com Gb)

L: Jes 26,1–6

APs: Ps 118 (117),1–2.8–9.19–20.25–27a (Kv: 26a)

Ev: Mt 7,21.24–27

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23

APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)

Ev: Mk 16,15–20

M um geistliche Berufe

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL

Gedenkt: P. Josef Neuner SJ (2009)

Norbert Weiskopf, Diakon (2018)

4 Fr **der 1. Adventwoche**

g **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)

g **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder von einem g

V M vom Tag

L: Jes 29,17–24

APs: Ps 27 (26),1.4.13–14 (Kv: 1a)

Ev: Mt 9,27–31

w M vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL

r M von der Hl. Barbara (Com My)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv:: vgl. 5b)

Ev: Mt 10,34–39

w M vom Hl. Johannes (Com Ht oder Kl)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

→

- L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3
 APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12 (Kv: 10b
 oder vgl. Joh 6,63b)
 Ev: Mt 5,13–16 (ML IV 736) oder Mt
 25,14–23 (ML IV 738)

Diözese Feldkirch:

**g Sel. Johannes Nepomuk Tschiderer, Bischof
 (DK)**

Der 1995 durch Papst Johannes II. selig gesprochene Bischof Johann Nepomuk von Tschiderer wurde 1777 in Bozen geboren, erhielt die Priesterweihe in Trient und bekleidete mehrere Seelsorgeposten in Südtirol. Sukzessive wurde er Theologieprofessor, Kanonikus in Trient und dann Provikar. Von 1831 bis 1834 wirkte er vorbildlich fromm, gewissenhaft und menschenfreundlich als Generalvikar im Rang eines Weihbischofs in Feldkirch. Von hier aus erhielt er 1834 die Berufung als Fürstbischof nach Trient. Auch in Trient setzte er seine beispielhafte Tätigkeit in der Seelsorge, seine Bemühungen um Glaubenseinheit, um die Priesterschaft, um das Schulwesen und um soziale Ziele fort, so dass er bereits zu Lebzeiten von den Mitmenschen hoch geachtet und verehrt wurde. Fürstbischof Johann Nepomuk von Tschiderer starb am 3. Dez 1860 in Trient, wo er im Dom begraben liegt.

Off von einem g

w **M** Hl. Barbara

w **M** Hl. Johannes von Damaskus

w **M** vom Sel. Johannes Nepomuk Tschiderer
 Erg II, 44)

Gedenkt: P. Hermann Zeller SJ (2014)

P. Sigmund Geißbauer SBD (2017)

5 Sa der 1. Adventwoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe –
 Priestersamstag

g Hl. Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

V	M	vom Tag L: Jes 30,19–21.23–26 APs: Ps 147 (146),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. Jes 30,18) Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8
w	M	vom hl. Anno (Com Bi) L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB: L: Eph 4,1–7.11–13 APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a) Ev: Mt 23,8–12

6 So + 2. ADVENTSONNTAG

Hl. Nikolaus entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 2. Woche, Te Deum

V	M	vom So, Cr, Prf Advent III, fS (MB II 532) L1: Jes 40,1–5.9–11 APs: Ps 85 (84),9–10.11–12.13–14 (Kv: 8; GL 633,5) L2: 2 Petr 3,8–14 Ev: Mk 1,1–8 Gesänge: GL 218, GL 360, GL 790/791
---	----------	---

Diözese Feldkirch: nur Dom:

Das H des Hl. Nikolaus, Bischof von Myra entfällt in diesem Jahr.

Der hl Nikolaus ist zwar ein überaus beliebter Volksheiliger, doch liegt über sein Leben nichts Sicheres vor. Seine Legende ist eine Kompilation aus dem geschichtlichen Bischof Nikolaus von Myra (Kleinasien), der (wahrscheinlich) im 4. Jh. wirkte, und dem geschichtlichen Abte Nikolaus von Sion, Bischof von Pinara in Lykien (gestorben 10. Dez 564). Der hl Nikolaus ist Schutzpatron vieler Kirchen, auch des Domes zu Feldkirch, und verschiedenster Alters- und Berufsstände. Besonders wird er von den Seeleuten und vom griechischen und russischen Volk verehrt. Die Gabenausteilung an die Kinder geht darauf zurück, dass im 13. Jh. das damals geübte Bischofsspiel der Schuljugend (Kinderbischof) vom Tag der Unschuldigen Kinder auf den Nikolaustag übertragen wurde.

Gedenkt: Harald Erhard (2010)

7 Mo Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer

G Off vom G

1. Vp vom H

W M vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)
 L: Jes 35,1–10
 APs: Ps 85 (84),9–10.11–12.13–14 (Kv: vgl. Jes 35,4d)
 Ev: Lk 5,17–26
 oder aus den AuswL, zB:
 L: Eph 3,8–12
 APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a)
 Ev: Joh 10,11–16

8 Di + HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA

H Off vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 554)
 L1: Gen 3,9–15.20
 APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1)
 L2: Eph 1,3–6.11–12
 Ev: Lk 1,26–38

Gedenkt: P. Conrad Forer MHM (2024)

9 Mi der 2. Adventwoche

g Hl. Johannes Didakus (Juan Diego Cuauhtlatotzin), Glaubenszeuge

Off vom Tag oder vom g (Com Hl)

V M vom Tag
 L: Jes 40,25–31
 APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8 u. 10 (Kv: 1a)
 Ev: Mt 11,28–30

→

- w M** vom hl. Johannes Didakus (MB ErgH 2023, S. 63; bzw. MB-KI 2007, S. 1249) (Com HI)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL (Com HI):
 L: 1 Kor 1,26–31
 APs: Ps 131 (130), 1.2–3
 Ev: Mt 11,25–30

Der **hl. Johannes Didakus** (Juan Diego Cuauhtlatotzin) wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er gehörte zu den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof an diesem Ort der Erscheinung eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didakus lebte in dieser Kapelle als Büsser und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 2002 heiliggesprochen.

10 Do der 2. Adventwoche

- g** **Unsere Liebe Frau von Loreto**
Off vom Tag oder vom g (Com Maria)
V M vom Tag
 L: Jes 41,13–20
 APs: Ps 145 (144), 1 u. 9.10–11.12–13b
 (Kv: vgl. 8)
 Ev: Mt 11,7b.11–15
w M von Unsere Liebe Frau von Loreto (MB ErgH 2023, S. 64) (Com Maria, oder zB Maria, die auserwählte Tochter Israels, Marien-MB 4,2)
 L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Jes 7,10–14
 APs: Lk 1,46b–48.49–50.51 u. 53.54–55
 (Kv: 49)
 Ev: Lk 1,26–38

Das Heiligtum von Loreto ist der Ursprung einer Marienverehrung, die besonders das Geheimnis der Menschwerdung Jesu Christi und das evangelische Beispiel der Heiligen Familie von Nazareth betrachtet. Der Überlieferung nach haben Engel in der Nacht vom 9. auf den 10. Dezember 1294 das Haus von Nazareth nach Loreto in der Nähe von Ancona getragen. Die

Lauretanische Litanei hat hier ihren Ursprung. Das Heilige Haus von Loreto wurde an vielen Orten nachgebaut. Papst Benedikt XV. erklärte Unsere Liebe Frau von Loreto zur Patronin der Luftfahrt.

Gedenkt: Silvio Gioppo, Diakon (2006)

11 Fr der 2. Adventwoche

g Hl. Damasus I., Papst

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 48,17–19

APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Joh 8,12)

Ev: Mt 11,16–19

w **M** vom hl. Damasus (Com Pp)

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

APs: Ps 110 (109),1.2–3.4–5 (Kv: 4b)

Ev: Joh 15,9–17

Gedenkt: August Hinteregger (2020)
Herbert Buhri (2022)

12 Sa der 2. Adventwoche

g Unsere Liebe Frau von Guadalupe

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

1. Vp vom So

V **M** vom Tag

L: Sir 48,1–4.9–11

APs: Ps 80 (79),2ac u. 3bc.15–16.18–19
(Kv: vgl. 4)

Ev: Mt 17,9a.10–13

w **M** von Unsere Liebe Frau von Guadalupe

(MB ErgH 2023, S. 65 bzw. MB-KI 2007, S. 1250) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev v. Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14

APs: 1 Sam 2,1bcde.4–5b.6–7.8abcd
(Kv: 1b)

Ev: Lk 1,39–47

→

Im Jahr 1531 erschien auf dem Berg Tepeyac am Rande der Stadt Mexiko dem getauften Indigenen Johannes Didakus die Jungfrau Maria als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Mit ihrem Auftrag ging Johannes Didakus zum zuständigen Bischof. Durch das Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von der Echtheit des Auftrags überzeugt, so ließ er noch im selben Jahr dort eine Kapelle erbauen. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

13 So + 3. ADVENTSONNTAG (Gaudete)

Hl. Odilia und Hl. Luzia entfallen in diesem Jahr.

Off vom So, 3. Woche, Te Deum

V/ROSA **M** vom So, Cr, Prf Advent II, fS (MB II 532)

L1: Jes 61,1–2a.10–11

APs: Lk 1,46b–48.49–50.53–54 (Kv: vgl. Jes 61,10b; GL 650,2)

L2: 1 Thess 5,16–24

Ev: Joh 1,6–8.19–28

Gesänge: GL 228, GL 360, GL 798

Adventopfersammlung „Bruder und Schwester in Not“ Solidarität hat viele Gesichter,

Nächstenliebe hat viele Gesichter. Im Advent erinnert uns Bruder und Schwester in Not daran, dass jede und jeder von uns solidarisch sein kann. Die Spenden fließen an Menschen in Armut in Ostafrika und Lateinamerika. Denn: Ein gutes Leben für alle ist möglich! Danke im Namen von Bruder und Schwester in Not.

14 Mo Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer

G Off vom G

W M vom hl. Johannes

L: Num 24,2–7.15–17a

APs: Ps 25 (24),4–5.6–7.8–9 (Kv: 4)

Ev: Mt 21,23–27

oder aus den AuswL, zB:

→

L: 1 Kor 2,1–10a
 APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a)
 Ev: Lk 14,25–33

23. Jahrestag der Weihe von Bischof Manfred Scheuer (2003)

15 Di der 3. Adventwoche

Off vom Tag
 V **M** vom Tag
 L: Zef 3,1–2.9–13
 APs: Ps 34 (33),2–3.6–7.17–18.19 u. 23 (Kv: vgl. 7)
 Ev: Mt 21,28–32

Gedenkt: Br. Alfred Eder OFMCap (2022)

16 Mi der 3. Adventwoche

Off vom Tag
 V **M** vom Tag
 L: Jes 45,6b–8.18.21b–25
 APs: Ps 85 (94),9–10.11–12.13–14 (Kv: vgl. Jes 45,8)
 Ev: Lk 7,18b–23

Gedenkt: Josef M. Rohringer (2010)
 Anton Haas (2021)
 Br. Johannes Maria Aßmayr OSM (2023)

Anmerkungen für die Tage vom 17. bis 24. Dezember

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V. Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebotene Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoration in Lesehore, Laudes und Vesper möglich (vgl. Einleitung).

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventmesse genommen werden.

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebotene Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoration in Lesehore, Laudes und Vesper möglich (vgl. Einleitung).



Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Zur Auswahl der Perikopen vgl. Lektionar IV 49.

Die O-Antiphonen können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

17 Do der 3. Adventwoche

	Off	vom 17. Dez.
V	M	vom 17. Dez.
	L:	Gen 49,1–2.8–10
	APs:	Ps 72,1–2.3–4b.7–8.17 (Kv: vgl. 7)
	Ev:	Mt 1,1–17

Gedenkt: Eugen Giselbrecht (2023)

18 Fr der 3. Adventwoche

	Off	vom 18. Dez.
V	M	vom 18. Dez.
	L:	Jer 23,5–8
	APs:	Ps 72,1–2.12–13.18–19 (Kv: vgl. 7)
	Ev:	Mt 1,18–24

19 Sa der 3. Adventwoche

	Off	vom 19. Dez.1. Vp vom So
V	M	vom 19. Dez.
	L:	Ri 13,2–7.24–25a
	APs:	Ps 71 (70),3a u.3c–4a.5–6b.16–17 (Kv: vgl. 8a)
	Ev:	Lk 1,5–25

Gedenkt: Wilhelm Kroner (2021)

20 So + 4. ADVENTSONNTAG

Off vom So bzw. 20. Dez., 4. Woche, Te
Deum

V **M** vom So, Cr, Prf Advent V, fS (MB II 532)
L1: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16
APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.27 u. 29
(Kv: 2a; GL 657,3)
L2: Röm 16,25–27
Ev: Lk 1,26–38
Gesänge: GL 227, GL 231, GL 795

21 Mo Mo. der 4. Adventwoche

Off vom 21. Dez.

V **M** vom 21. Dez.
L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17 (14–18a)
APs: Ps 33 (32),2–3.11–12.20–21 (Kv: 1a)
Ev: Lk 1,39–45

22 Di der 4. Adventwoche

Off vom 22. Dez.

V **M** vom 22. Dez.
L: 1 Sam 1,24–28
APs: 1 Sam 2,1bcde.4–5b.6–7.8abcd
(Kv: 1b)
Ev: Lk 1,46–56

Gedenkt: Anton Hackspiel, Diakon (2023)

23 Mi der 4. Adventwoche

g Hl. Johannes von Krakau, Priester

Off vom 23. Dez., Kommemoration des g
möglich

V **M** vom 23. Dez., Tg vom Tag oder vom hl. Johannes
L: Mal 3,1–4.23–24
APs: Ps 25 (24),4–5.8–9.10 u. 14 (Kv: vgl. Lk 21,28)
Ev: Lk 1,57–66

Sr. Angela Autsch, geb. im Jahr 1900, war Ordensfrau in Mötz im Tiroler Oberland. Wegen ihrer Ablehnung des Nationalsozialismus verhaftet, kam sie ins Frauenkonzentrationslager Ravensbrück später nach Auschwitz-Birkenau. Dort starb sie am 23. Dezember 1944 bei einem Luftangriff auf das Konzentrationslager. Wegen ihres unermüdlichen Einsatzes für die Mitgefangenen wurde sie „Engel von Auschwitz“ genannt.

Gedenkt: Eberhard Amann (2019)
Erich Frischmann (2019)

24 Do der 4. Adventwoche

Off vom 24. Dez. Die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.

1. Vp vom H

V M am Morgen, (vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II² 36), Prf Advent (V)
L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16
APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.27 u. 29 (Kv: 2a)
Ev: Lk 1,67–79

Gedenkt: D. Friedrich Obwexer OPraem (2020)

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbaren Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (GOK 32, 33).

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbaren Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (GOK 32, 33).

25 Fr + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

H Weihnachten

Off vom H, Te Deum

W M Vigilmesse am Heiligen Abend, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L1: Jes 62,1–5

APs: Ps 89 (88),20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)

L2: Apg 13.16–17.22–25

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Gesänge: GL 218,1.4.5; GL 794; GL 238

W M in der Heiligen Nacht, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L1: Jes 9,1–6

APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)

L2: Tit 2,11–14

Ev: Lk 2,1–14

Gesänge: GL 243, GL 247, GL 803

W M am Morgen, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L1: Jes 62,11–12

APs: Ps 97 (96),1 u. 6.11–12 (Kv: vgl. Jes 9,1; Lk 2,11; GL 635,4)

L2: Tit 3,4–7

Ev: Lk 2,15–20

Gesänge: GL 246, GL 256, GL 803

W M am Tag, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L1: Jes 52,7–10

APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd; GL 55,1)

L2: Hebr 1,1–6

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Gesänge: GL 239, GL 241, GL 807, GL 803

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und morgen alle nieder.

- 26 Sa + HL. STEPHANUS, erster Märtyrer**
F Off vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum, 1. Vp v. F Hl. Familie, Komplet vom So n. d. 1. Vp
R M vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., fS (MB II 560 oder 534)
 L: Apg 6,8–10; 7,54–60
 APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a; GL 308,1)
 Ev: Mt 10,17–22
 Gesänge: GL 239, GL 799, GL 971

Gedenkt: P. Bertram Sonnleitner OFM (2022)
 Georg Simon (2023)

- 27 So + FEST DER HEILIGEN FAMILIE**
F Sonntag in der Weihnachtsoktav
 HL. JOHANNES entfällt in diesem Jahr.
Off vom F, 1. Woche, Te Deum
W M vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Cr, Prf etc wie am 25. Dez., fS (MB II 534)
 L1: Sir 3,2–6.12–14 (3–7.14–17a) oder Gen 15,1–6; 21,1–3
 APs: Ps 128 (127),1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,7) oder Ps 105 (104),1–2.3–4.5–6.8–9 (Kv: 7a.8a; GL 623,2)
 L2: Kol 3,12–21 oder Hebr 11,8.11–12.17–19
 Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22.39–40)
 Gesänge: GL 248, GL 257, GL 799

Gedenkt: P. Josef Parzer (2007)

- 28 Mo UNSCHULDIGE KINDER**
F Off vom F, Te Deum
R M vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., fS (MB II 534)
 L: 1 Joh 1,5 – 2,2
 APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a; GL 651,3)
 Ev: Mt 2,13–18

Gedenkt: Bischof Bruno Wechner (1999)

29 Di 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

g **Hl. Thomas Becket**, Bischof von Canterbury, Märtyrer

Off von der Weihnachtsoktav, **Te Deum**, **Kommemoration des g möglich**

W M vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,3–11

APs: Ps 96 (95), 1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a)

Ev: Lk 2,22–35

Gedenkt: Hermann Lugger (2002)

Br. Wolfgang Thienen OFMCap (2007)

Victor Frölichstal (2016)

30 Mi 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

Off von der Weihnachtsoktav, **Te Deum**

W M vom Tag, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,12–17

APs: Ps 96 (95), 7–8.9–10 (Kv: 11a)

Ev: Lk 2,36–40

Gedenkt: Albuin Jordan (2003)

31 Do 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

g **Hl. Silvester I.**, Papst

Off von der Weihnachtsoktav, **Te Deum**, **Kommemoration des g möglich**

1. Vp vom H

W M vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf etc wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,18–21

APs: Ps 96 (95), 1–2.11–12.13 (Kv: 11a)

Ev: Joh 1,1–18

Gesänge: zum Jahresschluss – Neujahr

GL 45,1; GL 257; GL 258; GL 380; GL 430; GL 921,1

Der Jahresabschlussgottesdienst kann auch als Vesper oder Wort-Gottes-Feier mit Jahresrückblick gefeiert werden. Es empfiehlt sich auch eine Einzelsegnung und Familiensegnung anzubieten.

Gedenkt: Stephan Mösl (2013)
P. Florian Wiedemayr SDB (2019)
Papst Benedikt XVI. (2022)

EIGENKALENDER DER DIÖZESE INNSBRUCK

15.01.	g	Hl. Romedius von Thaur, Einsiedler am Nonsberg
29.01.	g	Hl. Josef Freinademetz, Priester, Glaubensbote
04.02.	g	Hll. Ingenuin u. Albuin, Bischöfe v. Säben-Brixen
19.03.	H	Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria, Landespatron
22.04.	g	Hl. Adalbert, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer
23.04.	G	Hl. Georg, Märtyrer in Kappadozien
27.04.	H	Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer, Diözesanpatron
04.05.	g	Sel. Thomas von Olera, Ordensmann
30.05.	g	Sel. Otto Neururer, Priester, Märtyrer
MO n. Pfingst- ten	g	Maria, Mutter der Kirche

Sonntag nach dem Hochfest Heiligstes Herz Jesu
(äußere Feier des Heiligsten H.J.) Herz-Jesu-Sonntag

Samstag vor dem ersten Sonntag im Juli
(bzw. äußere Feier am ersten Julisonntag)

	F	Übertragung des Gnadenbildes (nur Dom)
10.07.	g	Hl. Engelbert Kolland, Ordenspriester Märtyrer in Damaskus
25.07.	H/F	Hl. Jakobus, Apostel, Patron der Domkirche u. erster Stadtpatron von IBK (H Dom u. Stadt IBK)
13.08.	g	Sel. Jakob Gapp, Ordenspriester, Märtyrer
06.09.	g	Hl. Magnus, Mönch, Glaubensbote im Allgäu
09.09.	H/F	Jahrestag der Weihe des Domes zu Innsbruck
10.09.	G	Hl. Petrus Claver, Priester (ARK 9.9.)
11.09.	G	Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel
12.09.	F	Heiligster Name Mariens
13.09.	g	Hl. Notburga, Dienstmagd in Eben am Achensee
03.10.	g	Sel. Josef Mayr-Nusser, Familienvater, Märtyrer
25.10.	H	Jahrestag der Weihe der eigenen Kirche, deren Weihetag nicht bekannt ist.
13.11.	g	Sel. Carl Lampert, Priester, Märtyrer
15.11.	g	Hl. Leopold, Marktgraf von Österreich
15.11.	g	Hl. Albert der Große, Bischof, Kirchenlehrer

EIGENKALENDER DER DIÖZESE FELDKIRCH

30.01.	g	Hl. Eusebius vom Viktorsberg, Einsiedler
04.02.	g	Hll. Ingenuin und Albuin, Bischöfe von Säben-Brixen
03.03.	g	Hl. Katharine Drexel, Jungfrau
19.03.	H	Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria, Landespatron
19.04.	g	Hl. Gerold, Einsiedler
24.04.	G	Hl. Fidelis von Sigmaringen, Priester, Märtyrer, Nebenpatron der Diözese (wird in der Stadt Feldkirch als Hochfest gefeiert)
26.04.	H/F	Jahrestag der Domkirchenweihe
27.04.	G	Hl. Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer
26.08.	G	Hl. Monika
27.08.	H	Hl. Gebhard v. Konstanz, Bischof, Diözesanpatron
06.09.	g	Hl. Magnus, Abt
12.09.	F	Heiligster Name Mariens
25.10.	H	Jahrestag der Weihe der eigenen Kirche, deren Weihetag nicht bekannt ist.
13.11.	g	Sel. Carl Lampert, Priester, Märtyrer
26.11.	g	Hl. Konrad von Konstanz, Bischof
04.12.	g	Hl. Johannes v. Damaskus, Priester, Kirchenlehrer
	g	Hl. Barbara, Jungfrau, Märtyrin
	g	Sel. Johannes Neopomuk von Tschiderer, Bischof

WICHTIGE JÜDISCHE FEIERTAGE

Pessach

02 – 09. April 2026

Feier des Auszugs der Israeliten aus Ägypten. Der „Seder“-Abend, das gemeinsame, von vielen Gebeten und Lesungen begleitete Abendessen, findet zu Beginn (am Vorabend) des 1. Tages statt, also am 22. April.

Schawuot

22./23. Mai 2026

Wochenfest. Ursprünglich eines der drei Pilgerfeste, seit der Zerstörung des Tempels wird des Empfanges der Tora am Sinai gedacht.

Rosch Haschana

12./13. September 2026

Neujahrsfest. Tag des Blasens des Schofar, einem Widderhorn. Man ist aufgerufen, innezuhalten, zu gedenken und sich auf Jom Kippur vorzubereiten.

Jom Kippur

21. September 2026

Versöhnungstag. Er beginnt mit Kol Nidre am Vorabend und endet nach einem Tag voller Gebete in der Synagoge mit Neila, dem Schlussgebet. Der höchste jüdische Feiertag, ein strenger Ruhe- und Fastentag, an dem man gemeinsam um Vergebung der Sünden bittet.

Sukkot

26. September – 02. Oktober 2026

Laubhüttenfest. Ein freudiges Fest, an dem man eine Woche lang in einer einfachen Hütte, der „Sukka“, speist und Gäste empfängt. Es wird ein Bündel aus einem Palm-, einem Weiden-, und einem Myrtenzweig sowie einer Etrogfrucht gebunden, geschwungen und mit Segen bedacht. An Sukkot schließt Simchat Tora an, die „Freude der Lehre“, an dem die Lesung aus der Tora im Jahreszyklus von neuem beginnt.

WICHTIGE MUSLIMISCHE FEIERTAGE

Ramadan-Fest

20/21. – 22. März 2026

Nach dem neunten Monat des islamischen Modkalenders, Ramadan, feiern Muslime dreitägiges Ramadan- Fest (Idul- Fitr, Ramazan Bayram)

Opferfest, auch „Annäherungs“-Fest

27.– 31. Mai 2026

Zeit der Pilgerfahrt nach Mekka; Schlachtung eines Tieres erinnert an Ibrahim (Abraham) und seine Opferbereitschaft, aber auch: Wiederaufbau der Kaaba und Gründung der Stadt Mekka (Id ul-Adha, Kurban Bayram)

Neues Jahr**16./17. Juni 2026**

Beginn der islamischen Kalenderrechnung markiert die Auswanderung Muhammads nach Medina 622 n.Chr. Der Beginn des Neuen Jahres wird in muslimischer Tradition nicht sehr groß gefeiert

WICHTIGE ALEVITISCHE FEIERTAGE**Hizir-Fasten****10. – 12. Februar 2026**

Fasten zu Ehren eines heiligen Schutzpatrons, der eine wichtige Stellung im religiösen Leben und Alltag hat

Opferfest**27. – 30. Mai 2026**

Gedenken an Ibrahims (Abrahams) Glaubensprüfung (s. islamische Feiertage)

Trauerfasten „Muharrem“**16. – 28. Juni 2026**

12-tägige Trauerzeit rund um die Ermordung des Imam Husein, Abschluss am 13. Tag mit Dankestag (Aschura)

WICHTIGE BUDDHISTISCHE FEIERTAGE**Losar****17. Feber 2026**

Tibetisch Buddhistisches Neujahr: Beginn der Fünfzehn Tage der Wunder, welche am 3.3.2026 mit dem Fest der Wundertaten abschließt.

Vesakh**01. Mai bzw. 31. Mai 2026**

Höchster Buddhistischer Feiertag

Dharmachakra**29. Juli 2026**

Die erste Unterweisung

Bodhitag**08. Dezember 2026**

Wichtiger Feiertag in der Zen Tradition

ZEITTAFEL FÜR DAS KIRCHENJAHR 2026/27

Lesejahr für die Sonntage	B/II
Lesereihe für die Wochentage	I
Lesereihe für das Offizium	II/1 – 8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	6
Woche nach Pfingsten	9. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr	52

BEWEGLICHE FESTE

1. Adventsonntag	29. November 2026
Fest der Heiligen Familie	27. Dezember 2026
Taufe des Herrn	10. Jänner 2027
Aschermittwoch	10. Februar 2027
Ostersonntag	28. März 2027
Christi Himmelfahrt	06. Mai 2027
Pfingsten	16. Mai 2027
Dreifaltigkeitssonntag	23. Mai 2027
Fronleichnam	27. Mai 2027
Heiligstes Herz Jesu	04. Juni 2027
Christkönigssonntag	21. November 2027
Ende des Kirchenjahres	27. November 2027

HINWEIS FÜR DIE SCHEMATISMEN

Auf Anweisung der Generalvikare Innsbruck und Feldkirch erscheint der Schematismus in digitaler Form.

Die Schematismen der Diözesen Innsbruck und Feldkirch sind über den untenstehenden Link bzw. QR-Code abrufbar, können heruntergeladen und ausgedruckt werden.

SCHEMATISMUS DIÖZESE INNSBRUCK

www.dibk.at/schematismus



KURZSCHEMATISMUS DIÖZESE FELDKIRCH

www.kath-kirche-vorarlberg.at/kurz-schematismus

